IMT Nuremberg Archives

H – 4582

International Court of Justice

H4582 – 0002

Au/Lp

COMMANDEMENT EN CHEF FRANÇAIS
EN ALLEMAGNE

COMMANDEMENT SUPÉRIEUR
DES TROUPES D'OCCUPATION
EN ALLEMAGNE

État-Major - 2e Bureau

Tél.: Hir. 1020 - 1021

No 130 /2

P. C., le 8 Janvier 1946

Le Général de C.A. de GOISLARD de MONSABERT
Adjoint pour le Commandement Supérieur des
Troupes d'Occupation

à

Monsieur le Président de la Délégation
Francaise au Procès des Criminels
de Guerre à NUREMBERG.

Comme suite aux ordres que j'ai recus du Ministère des Armées, j'ai l'honneur de vous faire parvenir le journal de marche de la Feldkommandantur 588 (General Leutnant Von BRODOWSKI).

J'attire votre attention sur le fait que ce document appartient aux archives de la Guerre, et je vous demanderai de me le faire retourner lorsque vous n'en aurez plus l'usage.

P.O. Le ~~Lt~~-Colonel GAZOUNAUD
S/Chef d'Etat-Major,

Commandement Supérieur des Troupes d'Occupation
Etat-Major

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Exhibit RF405
Filed Jan. 31, 1946

B 50523

Imprimerie Nationale. – 2019-J. 4053 (M)

Charleroi

1

F-257

405

Kriegstagebuch.

B 50354

der Feldkommandantur 588 bezw.
Hauptverbindungsstabes 588.

H4582 – 0003

Wilhelm Dammeier
Bürobedarf-Formulare
— Magdeburg —

H-4582 (2)

H4582 – 0004

fair.
M.? Pusch

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

Kriegstagebuch Nr. 3

Feldkommandantur 588 (F)
ab 16.12.42
Hauptverbindungsstab 588

Begonnen: 1. Januar 1944 Abgeschlossen:

Feldkommandantur bezw. Haupt-Verb. Stab 588
unterstand
von 1. Juli 1940 bis 15.12.42 dem Chef des Mil. Verw. Bez. B. Südwestfrankreich, Tulle
von 16.12.1942 bis dann Kdt. Heeresgebiet Südfrankreich, Lyon

B 50355

H4582 – 0005

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0006

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
	Darstellung der Ereignisse zu der Kriegstagebuch Nr. 2.
12. 1. 44.	In der Umgegend von Issoire wurden bei einem Einsatz von 1 Offz., 9 Feldgendarmen mit S.D. 3 Terroristen festgenommen
21. 1. 44	6. Fis. Regt. 200 löst 2. Lds. 625 ab, welche
22. 1. 44	nach Nimes verlegt wird.
1. 2. 44	Im Dept. Cantal erfolgt bei Mauriac ein größerer Einsatz von 16 Feldgend. mit S.D. und Luftwaffe. Bei diesem Einsatz werden 4 Terroristen erschossen und 2 festgenommen. // Außerdem wurden 1 M.P., 1 Pistole, Handgranaten, 2 Rev. und 100 Kg. M.-P.-Munition und Ausrüstungsgegenstände erbeutet.
2. 2. 44	M.V.R. Kley wird zum Kpt. Verb. Stab 588 als Referent für gewerbliche Wirtschaft kommandiert.
5. 2. 44	M. V. R. Deutelmoser nach Caen kommandiert
10. 2. 44.	Oberltn. d. Fg. Fritz Schlegel zum Fg. Trupp d. 968 versetzt.
10. 2. 44.	Oberltn. d. Fg. Wilh. Schadt zur Feldg. Felders. Kp. 7 Macon versetzt.
13. 2. 44.	Leutn. d. Fg. Schiefer zum Fg.-Trupp 932 versetzt.
22. 2. 44.	M.V. Sekr. Herbert Schantz zum Kpt. Verb. Stab 588 (FBL.) kommandiert.
1. 3. 44.	Einsatz in Lespinasse, Le Vaurial u. Enval von 1 Offz., 14 Feldgend. S.D. und Luftwaffe gegen Terroristen. 1 Terrorist wird erschossen, 36 Personen festgenommen. // Außerdem wurden größere Mengen

B 50356

H4582 – 0007

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0007A

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
1. 3. 44	von Waffen, Munition und Ausrüstungsgegenstände erbeutet.
11. 3. 44	Fg. Trupp 653 trifft in Montluçon ein.
14. 3. 44.	Einsatz in Les Incises u. St. Georges von 11 Feldgend. und S. D. gegen Terroristen und Luxemburgische Fahnenflüchtige. 1 Flüchtender erschossen, 20 Personen festgenommen, davon 8 fahnenflüchtige Luxemburger.
17. 3. 44	Kriegsverwr Mohn (Kraftf.) zur F. K. 758 St. Cloud kommandiert
18. 3. 44.	Kriegsverwr Mons (Kraftf.) zum Hpt. Verb. Stab 588 kommandiert.
30. 3. 44.	Einsatz in der Umgegend südl. Pontaumur (Le Claveix, Prondines u. a.) von 11 Feldgend. mit S. D. und Truppe gegen Terroristen. 19 Terroristen erschossen, 8 festgenommen, Waffen und Munition erbeutet.
1. 4. 44.	O. K. H. / Gen. St. d. H. / Org. Abt. hat mit II/45424/44 g. Kdos. vom 9. 3. und II/45448/44 g. Kdos. vom 13. 3. 44 verfügt: Durch Mil. Befh. i. Fkr. ist umzugliedern nach K. St. N. 83 (V) vom 1. 11. 42 Hauptverbindungsstab 588 Die Einheit führt nach wie vor die gleiche Bezeichnung Hauptverbindungsstab 588. In Anlehnung an K. St. N. 2201 a vom 1. 9. 43 erhält Hauptverbindungsstab 588 eine Militärverwaltungsgruppe. Mit Wirkung vom 1. 4. 44 werden dem Hauptverbindungsstab 588 unterstellt: die Verbindungsstäbe 586, Limoges

B 50357

H4582-0007B

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0008

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse

1. 4. 44

die Verbindungsstäbe 730, Perigueux
" 739, Brive
" 785, Clermont-Fd.
" 780, Montlucon
" 896, Guéret
" 990, Châteauroux.

Der bisherige Kommandeur des Hauptverbindungsstabes 588, Oberst Freiherr von Stetten, wird zur Führerreserve 5. A. K. Stuttgart versetzt.

Generalleutn. v. Brodowski setzt als neuer Kommandeur am 12. 4. 44 die Führung des Hauptverbindungsstabes 588 übernommen

Zur Zeit der Neuorganisation werden neue zum Hauptverbindungsstab 588 versetzt bzw. kommandiert:

Oberstleutnant i. G. von Arneyden, Chef des Kommandostabes, Oberstleutnant Wienkoop, Verbindungsstab 730 Perigueux, Hptm. Ueberm Verbindungsstab 896 Guéret, und Oberleutnant Dr. Müller, Verbindungsstab 586 Limoges.

Oberstabsarzt Dr. Gross wird vom Verbindungsstab 586 Limoges zum Hauptverbindungsstab 588 versetzt, Stabsarzt Dr. Noll vom Hauptverbindungsstab 588 zum Verbindungsstab 586 Limoges Kommandiert.

Zur neuen Abteilung III des Hauptverbindungsstabes 588 werden Kriegsgerichtsrat Dr. Ott und F. F. F. Husslick versetzt.

Zur Mil. Verw. Gruppe werden M. V. A. Epple,

B 50358

H4582 – 0009

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975 c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0010

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
	M.V.S. Gost und M.V.T. Moestl verschl.
13.4.44.	Fernsprech-Verb. mit Gruppe Fuß Btl. 799 werden durch Verbindungsstab 588 hergestellt.
15.4.44	Einsatz gegen Terroristen im Raum Champeix (25 km südlich Clermont-Ferrand) mit Teilen des Kampfgruppe-Btl. 1024, Fg. Trupp 932 und S.D. 20 Festnahmen, darunter 10 von S.D. gesuchte Personen.
17.4.44	Einsatz gegen Terroristen im südwestlichen Teil des Dept. Dordogne bei Lalinde mit einer Kompagnie Georgier, Fg. Trupp und S.D. 56 Personen festgenommen. Einige Häuser gesprengt. Verluste keine.
30.4.44	Luftangriff auf den Flugplatz Clermont-Fd.
Anlage 1	Tulnat und B.M.W. Frontaufklärungsbetrieb
Anlage 2	nachts von 1.05 – 1.55 Uhr und am Tage von 10.45 – 11.15.
	Erhebliche Zerstörungen an den Maschinenanlagen des Werkes und an dem B.M.W. Frontaufklärungsbetrieb. Eigene Verluste.
	Nähere Angaben in der Anlage: Kurzmeldung Formblatt 2.
Anlage 3: Tä.-Tagebuch für April	

B 50359

H4582 – 0011

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

April

H4582 – 0012

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
April 44	Heimatarbeitsbataillon 588 wird zu einer Ersatzkompanie Ersatz mit dem Namen Heimat-Arbeitsbataillon umgegliedert. (Befehl Kdt. d. Gr. Kdos. Ia/IIa 579a/44 g. Kdos. v. 24.3.44.) Ihm werden unterstellt als Arbeitsbataillone (ohne eigene Verwaltungsaufgaben): bisheriges Hptm. Arb. Bataillon Linnich, Arbeitsbataillone: Düsseldorf, Krefeld, Viersen, Jülich, Grevenbroich. Neu gegliedert werden: Arb. Bataillon Hannover-Stadt, Moorlage, Osnabrück. Lemwerder wird Hptm. Arb. Bataillon unterstellt: Region Hannover-Stadt mit dem Hauptsitz in Celle, Uelzen, Lüneburg, Soltau, Lüchow, Dannenberg. — Region Linnich Hauptsitz mit Teilen von Hannover und Celle, Soltau, Minden mit Teilen von Minden und Osnabrück, Lübbecke, Lemförde, Verden. Arb. Bataillon Hannover-Stadt u. Linnich werden zur Arb. Division 1. Ordnung, die übrigen zur Arb. Division 2. Ordnung umgegliedert. Das fehlende Personal stellt Ersatzheer im Verlaufe des Mai, Juni und Juli ein.
13.4.44	Gemäß Befehl d. Gr. Kdos. Ia 739/44 g. Kdos. werden dem Hptm. Arb. Bataillon unterstellt: Sig. Regt. 95 Gemeinschafts-Lehr-Bataillon 739. Zu Minden eingesetzte Komp. des I. Bataillons Sig. Regt. 95 wird, bleibt dort weiterhin in unmittelbarer Hptm. Arb. Bataillon Verfügung unterstellt.

B 50364

H4582 – 0013

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975 c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

April

H4582 – 0014

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
22.4.44	Einsatzbefehl für unterstellte Truppen: (Gru. Kdo. Nab 588, Ia 79/7/44 g. Kdos.):
	I. u. II./Ers. Rgt. 95 Übernahme Bereitschaft im gesamten Bereich des Gru. Kdo. Nab.
	Zur aktiven Landwehrbekämpfung werden eingesetzt:
	III./Ers. Rgt. 95 — im Raum der Straße
	Gruppe Ins. Stb. 799 — im Abschnitt der Straße
	IV./Ers. Rgt. 95 — in der Grenze.
24.4.44	Einsatzgliederung des Ers. Rgt. 95 u. der Gruppe Ins. Stb. 799. (Gru. Kdo. Nab 588 Ia 89/7/44 g. Kdos.):
	1) Im Bereitraum sind eingesetzt:
	I./Ers. Rgt. 95
	Nab, 2. u. 3. Komp. — Region Lärmwald-Tor.
	II./Ers. Rgt. 95
	Nab u. 5. Komp. — Linsegrab
	6. Komp. — Schönau
	4. Komp. — Pürigrün
	2) Zur aktiven Landwehrbekämpfung unter Führung des Regts.-Kdos. Ers. Rgt. 95 eingesetzt:
	a) Im Gru. Abschnitt:
	Rgt. Nab — Pürigrün
	III./Ers. Rgt. 95
	Nab u. 13. Komp. — Lorgrau
	8. Komp. — Lyrnab
	7. Komp. — Wüstwiesen
	9. Komp. — Pürigrün

B 50361

H4582 – 0015

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975 c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

April / Mai.

H4582 – 0016

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
29.4.	Ausg. Ers. Abt. 799.
	Nab u. 4. Komp. Hirschberg
	2. Komp. Flak. Abt. 958 mot. Hirschberg
	1. Komp. Hülle
	2. Komp. Hannover
	3. Komp. Northeim
	5. Komp. Hildesheim
	6. Komp. Fa Langelsheim
	6, im Lager Lüneburg
	IV. / Fla. Rgt. 95
	Nab u. 15. Kp. Hildesheim
	16. Komp. Hülle
	17. Komp. Uppe
	18. Komp. Marienau (Hamtab.)
3.5.44	Mit Fernschreiben Kdt. d. G. Kdos. Ia 6262/44 geg. meine Verfügung v. 2. Komp. Flak. Abt. 958 mot. Nienau, u. das Ausg. Ers. Abt. 799 mot. Truppenübungsplatz Bergen befohlen. (Grund für Herausziehung d. Ausbildungsstab ist Unzulänglichkeit d. Abt.)
5.5.44	Bei Ers. Verb. Nab 588 findet eine Nachbesprechung statt: die Abteilungsleiter berichten über ihren Ausbildungsstand.
6.5.44	Fla. Rgt. 95 mit 84 Mann zur Aufstellung der Fla. Abt. 698 abgestellt, außerdem 18 Mann von 13./Fla. Rgt. 95 (Kdt. d. G. Kdos. IIb 186/44)
11.5.44	10³⁰ Uhr Anruf Kdt. d. G. Kdos. daß die Nab bei Kdt. Ers. Verb. Nab: In den Lager Hamtab, Lüneburg u. Fla. Rgt. 95 sind mehrere Meldungen Zusammenstöße von Truppen zu verzeichnen mit dem Ziel, die Truppe abzu.

B 50262

H4582 – 0017

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0018

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
11.5.	zu benachrichtigen u. Vorarbeiten für Absetzen u. Fallschirmabsprung, usw zu treffen. Der Chef. Inf. Lehr. Abt. soll noch eingehend unterrichtet werden, (Einsatz durch die Nahe Kdt. L. G. Division.) wird im Einblick auf Zusammenziehungen III./Fsg. Regt. 5 in die Lüttich, IV./Fsg. Regt. 5 ins Kgl. Lanstal verlegt. Verlegung mog. am 11.5. Befehl dazu kommt. Führ Kdt. Kgl. Kmdo. Nah um Regt. Kdt. Fsg. Regt. 5. Neue Einsatzgliederung: a) III./Fsg. Regt 5 — Kgl. Lüttich Nah, 8. u. 13. Komp. — Hüller 9. Komp. — Heinen 7. Komp. — Uppel b) IV./Fsg. Regt. 5 — Kgl. Lanstal Nah, 10. u. 15. Komp — Antillas 11. Komp. — N. Thür 12. Komp. — Maurisse
12.5.44	Nach Zustimmung des Höhern SS u. Polizei-Führers wird Verbot der gesamten Kraftfahrzeugverkehrs für d. Zeit von 21[00] Uhr bis 5[00] Uhr im Kgl. Lanstal, Lüttich, Verviers, Lüttich u. Prüm da Säume angeordnet. Ausnahmen werden für Ärzte und Hebammen usw., nur für ges. Polizei in Uniform. Verbot tritt sofort, am 16.5.44 in Kraft. Kraftfahrpatrouillen dürfen Kampfhandlungen fliegender Truppen der Fsg. u. Truppe. (Kdt. d. G. Abt. Ic 1511/44 geh.)
16.5.44	Ortsunterkunftsraum Nord für Kgl. Kdt. Nah 588 Komp. mobilisiert

B 50263

H4582 – 0019

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975 c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0020

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
19.5.44	Nachbesprechung bei Hpt. Wirt. Nab: Abrüstungsbefehl bringen nach ihren Arbeitsgebiet.
20.5.44	Übt. Zug. Läntal Unterschlupfgraben aus- und ausgehoben, wurden u. Tagwache wiedergeholt mit Patrouille 22[00] bis 5[00] Uhr.
22.5.44 Anlage 4 Tä.-Lagebl. nicht für Mai	Übt. des Kdt. Hpt. Wirt. Nab in Durchführung des Ia zur Durchführung des IV./Inf.Rgt.95 ins Zug. Läntal. Zusammenzug mit Truppen bei Murat. Stabsabteilungskommando des Inf.-Regts 932 Oberrauch-Kp. hatte 5 Züge u. 3 Patrouillen. Da neue genaue Meldungen Angehörige der Maquis alle Einzelaufgaben rücksichtslos überfallen, meist feige plötzlich einschießen u. Fluchtmöglichkeiten vorgetäuscht, wird nur in gut durchgeführten Gefechtsübungen von mind. 3 Stufungen zu fassen.
23.5.44	Nacht Zusammenziehung von Terroristen im Gegend westlich Montpellier, in Zug. Orange u. Carpentras und Umgebung. Terroristen verfolgt rücksichtslos von Carpentras in Zug. Lozère u. Zug. Gard. (Mitteilung Kdt. d. Gr. Südost.) M. K. Quartiermeister Weimar zur Hpt. Wirt. Nab versetzt.
25.5.44	Kdt. Hpt. Wirt. Nab u. Ia zur Kommandanten-Besprechung bei Kdt. d. Gr. Südost in Lyon.
B 50364	Wirt. Nab Quartiermeister meldet: Abzug der Banden in südlichen Zug. Banden scheinen, aber Läntal, als Rück

H4582 – 0021

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0021A

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
	nung- u. Verpflegungsbefehl zur Betrachtung.
26.5.44	Über Hauptstützpunkt Lärmvorh.-Süd. werden in Begleitung des Kdr. Hpt. Verb. Nah u. Abordnungen der einzelnen 10 Züge des Kp. Zuges 632 u. Nah IV./Pio. Rgt. 95 nach den Räumen mit Tauchern im Raum Murat verlegt. Übergang nahm Vorl. Gren. Btl. 461 Lärmvorh.-Süd.
	Hptm. Ott als Kp. O. zur Hpt. Verb. Nah versetzt.
27.5.44	M.W.K. Farbmann zur Hpt. Verb. Nah versetzt.
29.5.44	Hpt. Verb. Nah 588 gibt Verb. Nähen Rheinmündung Verfahren im Abtransportverfahren.
31.5.44	Planspiel bei Hpt. Verb. Nah zur Überprüfung der Kampf. Polizei. Teilnehmer: Ia der 9 Verb. Nähe, stellv. Ia der 189. Pol. Div., Süd. Pol. Gren. Rgt. 15, Btl. Süd. Pol. Gren. Btl. 461, 7 Offz. des Btl. 461, Kdr. des Flugzeugkorps Lärmvorh.-Süd., Kdre der Ord. Polizei Lärmvorh.-Süd. u. Umgeb.
1.6.44	Vertrauliche Mitteilungen über Kisten besagen, daß die deutsche Abwehr nicht stützen kann falls durch die rund 10 000 Mann starken Maquis. Örtlich Gefahr besteht in der sich eingegliederte bildenden Armee Bretons, die im ganzen Land, besonders aber im Zentralmassiv organisiert werden. Es mehren planmäßig Partisanen eingezogen, die von Engl.-Amerikanern durch Abwurf bedacht werden.

B 50365

H4582-0021B

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

Juni.

H4582 – 0022

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
1.6.	Kdt. Lgt. Verb. Nah [illegible] bei Kdr. G.O. Trsp. Truppenübungsplatz zur Niederschlagung [illegible] Mobilmachung verbringung usw, bestimmt im Gebiet ostw. St. Quirin im Forst de Mauperthuis u. im Gebirgsmassiv Mont-mauperthuis, Lgt. Lanbat.
2.6.44	Persönlicher Vortrag beim Lage Offz Ia Lgt. Verb. Nah, Major Lorenbertz, bei Chef des Stabes Kdr. G.O. Trsp. Oberst i.G. de Lagel in Lyon.
3.6.44	Befehl des Kdr. Lgt. Verb. Nah zur Besitznahme des 10. u. 15./Reg. Regt. 95 in Aurillac. Beim Rückweg kam Marschkolonne nicht vom Boden u. zerstreute sich. Kdt. Lage etc., mündet, Reste, am 4.6. mit Lage zurück.

Besitznahmeaktion im Lgt. Lanbat.

(Befehl Kdr. G.O. Trsp. Ia 1063/44 g. Kdos.)

1, Kdt. Lgt. Verb. Nah 588 meldet Bereitschaft, im Lgt. Lanbat u. angrenzenden Gebieten die Aufrechterhaltung der Besitznahmeruhe baldigst wieder herzustellen, die örtlichen Banden mit allen Mitteln zu bekämpfen u. zu zerschlagen.

2, Hierzu stehen zur Verfügung:

a, die noch im Abschnitt befindlichen eigenen Kräfte,

b, vom Kdr. G.O. Trsp:

Stab Abt. 958 mot.,

die im Aufstellung begriffenen Ers.-Einheiten, mögl. 1-2 (mot.) in Stärke von rund 280 Mann.

B 50264

H4582 – 0023

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0024

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
3.6.	c, Von Freiwilligen Rammdivision zu 3 Komp. der Panzer-Lehr-Brig. (Lehrstamm.) d, Von Mil. Insp. i. Frankr. Für die Zeitdauer Verbandsübungen: Nah- und Nachtschießen. Inf. Regt. 1000 ohne Pz. Komp. u. Pz. Jäg. Abt. A.A. 1000 ohne Pz. Abteilung. 1 Pz. Abteilung der Pz. u. Pz.-Gren.-Brig. e, 1 – 2 Kompanien der Luftwaffe. f, Stäbe der Flg. Div. u. Pz.-Gren.-Brigade: Nah- der Führung u. der Truppe 15 Vernehmungsoffiziere 1 Abt. Geh. Feldpol. mot. Zuführung von franzö. Polizeikräften (Hafen u. G.M.R.) deren Miliz ist mit dem Ziel das Unterkommen bestimmten Pol.-Abt. unmittelbar zu vereinbaren. g, Mit 18 Flg. Div. ist wegen Unterbringung (evtl. mit Art., Pi. u. Pz. Jg.) unmittelbar Verbindung aufzunehmen. 3, Für die Planung u. Leitung des Unterkommens ist Generalquartiermeister u. Chef des Generalstabes verantwortlich. Für die Truppenbetreuung wird dem General Fetter zur Verfügung gestellt.
4.6.44	Auf Befehl Führ. Hptq. Pers. Abt. wird 12./Flg. Regt. 95 sofort von Mailly nach Neufmesnil, später nach N. Führer verlegt.

B 503167

H4582 – 0025

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0026

Juni

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
6.6.44	Befehl für Absetzbewegung im Abs. Raum ...

Befehl für Absetzbewegung im Abs. Raum ... (Gefechtsstand ... Tgb. Nr. 588/44 g. Kdos.)

1, Im Raum Forêt de la Marguerite – Bois de Lauriers – Carrefour – Point 213 Hameau – Pinel – Route Pinel – Ostrand sind nach übereinstimmenden Meldungen größere Ansammlungen von Panzern der in der Mobilmachung begriffenen Panzerdivisionen im Nächtigen von mindestens 2 bis Mann festgestellt.

Unterbringung Kompanieweise in Zelten in Nähe von je 150 Mann. Überall Tarnungen. Bewaffnung: Pz. Spähwagen, M. Pi., le. MG., 1. MG., auch Panzerbüchsen.

2, Es ist Aufgabe, im Abs. Raum angreifenden Gegner die Möglichkeit der Versammlung baldigst zu verhindern, die dort ruhenden Panzer mit allen Mitteln zu bekämpfen u. zu zerschlagen.

3, Die Zerschlagung u. Vernichtung der in Ziff. 1 genannten Panzer wird folgende Planung zugrunde gelegt:

a, Heranführung der zur Verfügung stehenden Truppen in den Raum vor dem X-Tage in die Bereitstellungsräume.

b, Zusammengefaßter Stoßangriff der unterstellten Waffen der Stoßgruppe in den frühen Vormittagsstunden des X-Tages auf die nach den Angaben des Ic festgestellten Truppenlager.

c, Angriff auf die Bereitstellungsräume im Anschluß an den Stoßangriff nach vorbereiteter Art.-Vorbereitung von Osten, Nordosten, Norden, Nordwesten u. Westen. Schwerpunkt im Norden u. Nordwesten, zur Vernichtung der im genannten Raum festgestellten Panzer unter gleichzeitiger Absperrung nach Süden u. Südwesten.

B 50368

H4582 – 0027

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0028

Juni.

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
6.6.	4, Bereitstellungsräume: Kampfgruppe A: Raum Bourgault Kampfgruppe B: Raum N. Artois Kampfgruppe C: Raum Lorette Kampfgruppe D: Raum Lapisterie - Riaumont - N. Thury Kampfgruppe E: Sperrung der Linie La Malgrange - La Jarde - Thennelières zur Absperrung der Einsickerung feindlicher Kräfte in Südrichtung. Kampfgruppe F: Raum N. Thury. (Reserve) 5.) Mit der taktischen Durchführung des Unternehmens wird General Josse beauftragt, dem hierzu sämtliche für das Unternehmen zur Verfügung stehenden Truppen u. sonstigen Kräfte unterstellt werden. 6) Folgende Zusammensetzung der Kampfgruppen wird für gefechtsmäßig erhalten: Kampfgruppe A: 3 Komp. der Stamm-Kampfschule (Regimentsstab 2 Kp.) Stu.Lw.958 (ohne 1 Komp.) 3 Pz.-Einsatzzüge. Kampfgruppe B: 4 Komp. der Lw. Ers. Abt. 1 Komp. Stu.Lw.958. Kampfgruppe C: Aus Reg. Gren. Lw. 461 mit Nachr. Kp. 2 Schützenkomp. 1 MG-Komp. 1 Gren.-Werf. Komp. 1 Inf. Geschütz Komp. 1 Inf. Geschütz Komp. bespannt. Lw. Reg. Art. Abt. 28 ohne 1 Batt.

B 5093/44

H4582 – 0029

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0030

20 Juni.

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
6.6.	**Kampfgruppe D:** Pz. Regt. 100 (ohne Pz. Abt. u. Pz. Jg. Abt.) A. R. 100 (ohne Pz. Haub. Abt.) 1 Pz. Abteilung d. Pz. Regt. Groß-Paris 1 Batt. le. Pz. Art. Abt. 28 **Kampfgruppe E:** 11./Pz. Regt. 95 (z. Zt. in N. Stellung) 3 Pz. Pion. Pionierzüge (Wolga, Tatarin Bridge) 2 Pz. - Einsatzzüge. **Kampfgruppe F:** 12./Pz. Regt. 95 (in Verlegung aus Aufgaben beginnen), als Reserve. Aufgabenstellung entsprechen Reserven je nach Lage.

7, Abzug Durchführung des Unternehmens sowie notwendige Maßnahmen, Verfolgung der Truppe mit Mitteln, Verfolgung d. Artillerieoffz., sowie Sperrung der Straßen- u. Telegrammverkehr u. Unterbrechung/Behinderungsmittel, ordnen Befehl Kgl. Pol. Abt. Nah 588 entsprechend vorgelt.

8, Kdr. der Züge u. Pol. Kgl. Polizei, bleibt mir unmittelbar unterstellt. Über planmäßige Durchführung strengste Verantwortlichkeit wurde mir persönlich.

9, Zeitpunkt des Beginns (X-Tag) richtet sich nach Eintreffen der Truppe, Herstellung der notwendigen Betriebsbereitschaft u. wird noch befohlen.

10, Nach Durchführung des 1. Unternehmens richtet sich die Weiterverwendung der zur Verfügung gestellten Truppen nach der Lage.

Der Kommandant der Kgl. Pol. Abt. Nah 588
gez. von Krockowski
Generalleutnant.

B 50874

H4582 – 0031

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0032

Juni.

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
6.6.	Meldung über Invasion der Anglo-Amerikaner im Raum Cherbourg – La Havre wird bekannt. Stärkste Mobilmachung spürbar durch. Auf allen Linien, besonders auch Ostfront u. Balkan. Die dortigen motorisierten Verbände gemeldet. Teile der 2. Panzer Armee herausgelöst. Einschiffungen nach Frankreich durchgeführt.
7.6.44	Kriegstagebuch der Kgl. Ung. Gend. Abt. kommandiert. Befehl Kdr. d. Kgl. Ung. Gend. Ia 1137/44 g. Kdos.: Zur Niederschlagung feindlicher Aktivität im N. Armee-Abschnitt wird am 8.6. mit 1 Btl. Kgl. Ung. Gend. 1000 u. Pz. Zug, mit Sitz in Arpaschen verlegt. Dabei Übergeben des Btl. an 1. Ung. Armee, wahrscheinlich Verschiebung u. Abgabe in das Raum zum Ortswechsel. Für Unterbringung Bataillon geschlossen 1 Kgl. Gend. u. 2 Züge der Pz. Div. „Das Reich" zur Verfügung. Nachrichtenverkehr sehr gestört. Laufend Meldungen über Sabotageakte. Schienenstrecken Arpaschen – Tulla wegen Zerstörung von starken Bränden. Von Straßen keine Nachricht. Bahnhofsräumung über Straßen u. Tulla bringt keine besonderen Ergebnisse.
8.6.	Befehl Ob. Kdo. Ia/Ic 3638/44 geh.: 1. Die Lufterkundung der Landenge im Frontal-Raum, die während der letzten Tage durch Flugzeuge motorisiert durchgeführt u. nächtigsweise Feuerlagen gegen Straßen. 2. Hierzu werden dem Mil. Kdo. i. Stadt mit sofortiger

B5 03371

H4582 – 0033

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

Juni.

H4582 – 0034

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
7.6.	Abteilung unterstellt: Chem. Kdo LXIV. Res. Korps mit 18 J. Res. Div. u. 2. PP-Pang. Div. mit allen verfügbaren Teilen. 3. 2. PP-Pang. Div. ist sofort anzutreten in den Raum Tulle-Limoges zu führen. Nach Eintreffen im Raum ver. fällt Abteilung von Chem. Kdo LXIV. Res. Korps weitere Befehle. 4. Im Zuge der Raumverlagerung sind besonders Straßensperrungen u. Straßenbefestigungen im Einvernehmen mit den Verk. Ämtern zu beschlagnahmen u. zur Verbesserung der Wege vorzunehmen. 5. Mil. Bef. i. Frkr. hat sich darauf einzustellen, daß die Einheit besonders Lagen auf Befehl OB. Gruppe alle benötigten Wagen beschlagnahmen kann, auch gezwungen werden könnten, zusammen mit Pferden.
8.6.44	Abt. Befehl Kdr. Jgr. Brig. Nah / Verwaltung u. Abteilungsstab) werden sämtliche im Tankstellen Zapfstellen u. Privat-Besitz vorhandenen festen u. flüssigen Brenn- u. Schmierstoffe beschlagnahmt. Die Bestände müssen genau Menge angegeben werden. Jeglicher zivile Kfz-Verkehr wird abgestellt werden. Ab Montag 9.6.44 15[00] Uhr, wird auch jeder zivile Kfz., welcher sich auf der Landstraße befindet, ohne gewerbliche Abgrenzung angehalten. Ausgenommen hiervon sind Kdo-Kw, Kfz innerhalb der Nähe zum An- u. Abmarschort von Truppenteilen für die Truppenverschiebung u. der Kfz-Verkehr innerhalb der Nähe für dringliche Einsätze. Diese Maßnahmen sind angeordnet für Kdo. Brig. Nah, Abteilung, Kompanie, Stellen.

B 50372

H4582 – 0035

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0036

Juni.

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
8.6.	Vom Kdt. d. G. H. Stabs- wurden im mot. Marsch zur Gefechtsstaffel zur Verbindung der Lage in Süden Raum in Marsch gesetzt: Nah Stg. Regt. 16, Kdr. Abteil. Stabsst. Bauer, Stab. Abt. mot. 960 (ohne 2 Komp.) marschierte ab 3./8. M. 14+ Leitung der Unterbringung bis zur Wiederherstellung der Verbindung von Hpt. Qu. Nah 588 zur Gefechtsstaffel Stabsst. Bauer, Ungers, übertragen. Kriegslagerort (S) 952 Hergerac bitte über Qu. Nah Limoges an Gefechtsst. Marschtruppe La Souterraine, Abgr. Brücke, von Truppen eingesetzten. 1 Komp. Pz.-Jäg. Regt. 19 stellt Lage weiter fest. Um 6.6. abgehen Gefechtsst. 7./Stg. Regt. 95 zur Leitung zu verlegen wird am 7.6. Nacht abgeändert, daß in Teile die Leitung im Räume zu unterstützen. Gefechtsst. konnte nicht durchgeführt werden, da zur Meldung die Komp. Führer Lage u. Absatz in der Marschgruppe gesprochen hatten. Komp. erhält den Befehl, in Ruhe zu verbleiben u. unter Zusammenziehung aller Kräfte die Nacht zu halten. Da mit Führer keine Verbindung zu erhalten ist, wird in den Morgenstunden 1 Komp. Ers. Gren. Reg. 163 zur Verstärkung auf Führer angesetzt. Nicht mit starken Organen u. muß zurück genommen werden. Eigene Verluste: 7 Tote, 18 Verwundete. Nach Stein, Süden, Südwesten keine Verbindungen gehört.

B 50873

H4582 – 0037

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0038

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
9.6.44	Pz. Gren. Brig. 163 mit 4 Komp. u. Unterstützung der Brig. Artl. wurde nach Osten angesetzt. Gegen Mittag traf Meldung ein, daß Osten freigekämpft. Rückw. Dienste der Gruppe Mohnke waren zu Fuß nach Westen übergegangen. Kampfgr. Mohnke wurde auf Südausgang. 1 Komp. blieb in Osten. Verluste der Brig. Nachr. Osten: 5 Tote, 5 Verwundete.
10.6.44	Kdr. Gren. Brig. LXVI. Pz. Korps meldet als Kampf-Stab. von Clermont-Str. Stab. der Brig. Nachr. 785 befohlen. Die für die Rettung von Clermont-Str. verantwortlichen Kräfte wurden von Nachr. Brig. Nachr. 785 zur Verfügung gestellt. Von Kfz.-Verbot wird die Miliz in Uniform ausgenommen, wenn sie zum Abtransport der Verwundeten Kfz. fährt. In Übereinstimmung mit Gren. Brig. LXVI. Pz. Korps werden die Straßen Riesy - Lagalisse - Jabigny - Mardinck Riesy - Lagalisse - Lugny für Mitglieder der franz. Regierung für Verkehr mit Kfz. freigegeben, wenn im Besitz einer Ausweispapiere vom deutschen General in Riesy. Mitglieder der Ausländ. Abt. Pol. Korps erhalten Genehmigung nur auf besonderen Antrag bei deutschen General Riesy mit Einverständnis Pol. Korps. Nachr. 588. Über deutsche Besatzung in Riesy Ausweise vom deutschen General.

B 50374

H4582 – 0039

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0040

40

Juni

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
10.6.	Gruppe Krueger nach Argentan (26 km nw. Falaise) umgesetzt. 12./Pz.Regt 5 in N. Ouen eingetroffen, ebenso Pz.-Abt. in Le Perray. Laut 2 Kdos. aus N. Ouen zurückgekehrt. Somit ist Zusammenführung der vom Korps z.b.V. Bittrich für Sicherung im Invasionsraum zur Verfügung gestellten Truppen abgeschlossen. 11. u. 12./Pz.Regt.5 werden dem Gen.Kdo. LXVI. Res. Korps unterstellt. In Marigny (23 km südl. Perl) liegt Stab-Einheit mit etwa 70 Mann, dazu Stabe II./Pz.Regt. 5 mit 1/9. Einheit Raumarbeit soll von 3-4000 Arbeitskräften eingesetzt sein. Stabe Einheit soll nur noch für wenige Tage Räumarbeiten u. Sicherung.
B 50375	Verluste der Verb. Nord Stärke seit 6.6. bisher 9 Tote, 9 Vermundete, 19 Vermisste.
	Lage Skizze Mil. Bez. i. Stärke. Ia 3720/44 geh. vom 8.6.44 wird im Kriegstagebuch 588 die vollzogene Umwandlung von der Stärke Abteilung übernommen.
11.6.44	In Raum Limoges Lage unverändert. Einheiten der Truppe vom 10.6. meldet Uhr Vorauskommando (31 km südl. Limoges) im Raum n. Abtransport.

H4582 – 0041

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0042

Juni.

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse

11.6.

Gen. Kdo LXVI. Res. Korps teilt mit:

Gegen Feindalarmzone vom 10.6. 3 Züge angesetzt:

a, Von Le Ring nach Carignan (27 km südw. Le Ring):
3 Komp. Reiega-Tataren, 1 Komp. Stz.a. Abt. 958.

b, Von Vendresse nach Langrac (22 km südw. Vendresse):
2 Komp. Ost. Jeeg., 1 Komp. Stz.a. Abt. 958. Züge sind nach Langrac zur Verstärkung worden in Nacht 10./11.6. Inf. Regt. 1000 zugeführt.

c, Von N. Chêne nach Jeandelize (22 km südw. N. Chêne)
2 Komp. Inf. Regt. 95, M.G. 1000, 3 Komp. Ersatz. Züge sind bestimmt am 11.6. früh Jeandelize. Nach erfolgter Übernahme der Marschsicherung sind sie sofort wieder zur Truppe.

Ia Abt. f. d. G. meldet, daß zum Schutz der Stz.-Lg. der Marsch gesperrt ist:

2 Komp. Fallschirmjäger,
3 Züge Stab.

Auf Strecke Fpl. Verb. Nach beiderseits Linie Engstern von Raum Upel u. nachher ausschließlich Marsch.

B 50376

Gruppe Strauss meldet von Abt. f. d. G. Stz.a. Fpl. Verb. Nach 588 übernommen.

Abt. f. d. G. Stz.a. zweitweise Fpl. Verb. Nach, wenn notwendig, Alarmeinheiten zurückhalten. Diese Genehmigung wird auf Verb. Nach übertragen.

Abt. Verb. Nach Heer meldet, daß Verpflegungszüge

H4582 – 0043

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975 c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

Jüni.

H4582 – 0044

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
11.6.	13[00] Uhr Züge geräumt hat u. nach Osten zurückgenommen wird.

Gliederung Oberst. Hinrichs, Kdr. Pz. Art. Rgt. Hünxe, vom 10.6. und Einsatz Pz. Art. Abteilung im Hünxe:
Rgt. Pz. Art. Rgt 896 12[00] Uhr Einsatz eingetroffen. Bisherige Verluste einschließlich Vfg.-Truppe 992:
9 Tote, darunter 1 Nachschaltrin,
9 Verwundete, 1 Vermißte.
Räumungsbefehl: 7.6. 7[00] Uhr. Übergabe 13[30] Uhr an Feindpanzer erfolgte, als Munition zum Einsatz ging und Nachschub infolge Brand eingestellt werden mußte. Im Hünxe stehen 2 000 Feindpanzer, darunter Hunde Mobile, gesehen sein, die in der Nacht 6./7.6. Nacht- u. Sondertruppengebäude eingeschlossen hatten. Oberst. Hinrichs und Gefangenschaft bestätigt, mit Ende Einsatz Nacht, Stab PK-Panzer-Abt. 96 um 7.6. 14[30] Uhr, etwa 15 km südl. Hünxe.

Kdr. Gr. Verb. Nah an alle Verb. Kdr.: Alle Vfg. sind die uns bekannten Lagerorte Feindpanzer zu übernehmen, daß ein weiterer Einsatz zu den Mobilisierungslagern durchgeführt wird. Verdächtige Personen sind festzunehmen u. dem FD. zu übergeben, bzgw. in Gefangenen-Sammelplatz festzuhalten. B 50377

Hünxe, 23 km n.w. Düsseldorf, von Feindpanzer besetzt. Auf dem Marktplatz fanden Massenerhängungen der Bevölkerung statt.

H4582 – 0045

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975 c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0046

Juni

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
11.6.	Führer Stb. d. Limoges von Raum Nexon - Châtillac (30 km n.w. Châtillac) unterrichtet. Verbindungsoffizier z. Militärbefehlshaber Frankreich, Abt. Verw. u. Wirtsch. unterrichtet.
12.6.44	Korps-Nachr. Limoges meldet: 23 Verwundete der Korps-Nachr. Abteilung Führer in Limoges eingetroffen. Verwundeten-Abtransport von FP.-Nr. 21 ... „Das Reich". Nach Meldung eingetroffene Kampfgruppe nimmt über 7./Pz. Regt. 25 in Raum Mussidan, Versorgung u. Verbandstoffe mit. Nach Meldung weitere Pz. Abt. 600 zugeführt. (Kdr. d. Pz. Tr.) Im Verlaufe der vergl. Fla. Lehrg. (Montpont, Périgueux) abends eine Alarm (Parallel) Zusammenziehung von Terroristen. Feind Absicht zu besetzen, da Ring einzudrücken. Durch Kampf gelingt in Norden abfließende Terroristen Umgehung in offene Richtung Nord-West, um sich von Ostgruppe weiter festzusetzen. Korps-Nachr. Périgueux meldet: Lage im Norden unübersichtlich. Verbindungen unterbrochen, nur drahtlos mit Limoges u. Brive. Viele Straßensperren. Straße u. Lage Brive - Périgueux z. Zt. offen. Straße Périgueux - Limoges unterbrochen. Lage in Bergerac unbekannt. Périgueux ist eig. nur Land. Stadt verwaltet.

B 50378

H4582 – 0047

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

Juni.

H4582 – 0048

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse

12.6.

Verluste der 8. u. 13. Komp. Fsg. Rgt. 95, Einsatzort Tülle:

	Offz	Mann
Gefallen	10	23
schwer verwundet	1 "	5 "
leicht verwundet	1 "	13 "
vermißt	10 "	25 "
	22 Offz.	66 Mann = 88

Meldung Kdr. d. Ost. Fest. Abschnitt St.:

In Krüglas sind Angehörige der Panzer- und Sturm-Abt. Ferdinand, Langrau, Schwenk, Aurillac, Waffenschule und der Nachschub 1500 Mann Polizei (Garde Mobile, G. M. K., Grenzschutz, Miliz) zusammen, um hiermit genügend Raum für den Abschnitt Abschnitt u. Lüneburg. Ost. Kdr. die mit diesen Maßnahmen einverstanden.

13.6.44

Übergabe von alle Kdr. Nächte zur Überprüfung der Alarmierung: Jeder Mann muß in kürzester Zeit mit der Waffe einsatzbereit sein zur Verteidigung von Küstenabschnitten.

B 50379

In Richtung ist Fsg. Abt. 600 mit 2 Komp. eingetroffen. Weiter Einsatz von Langrau zur Sicherung der Lage.

Von Krüglas aus Unternehmen in Regt. Fischer. Stützpunkt Kommandeur, von dort aus 25 km weg Süden vorgestoßen. 70 - 80 Terroristen angetroffen, darunter 9 Engländer.

Bei Arbeiten in Mürat, 40 km n. w. Aurillac, am 12.6.

H4582 – 0049

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

Juni

H4582 – 0050

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
13.6.	Abt. 1 Kdr. II. Gren. Ldw. u. Pi. Lgr. Nürnb. Spitzbart von Pi. Lehr-Kdo. Kdr. u. 6 Gendarmen von Terroristen erschossen. Gefechtsaufklärung wurde eingestellt, wurde gegen 20 Uhr durch Bereitschaft ersetzt.
	Abt. Ersatzbtl. Clausewitz-Div. wurden in Gegend Bad Kötz. Lgr. Art. Rgt. Nab u. Abteilungen der Truppe 5 Tote, aus den Kämpfen mit Terroristen in Gräben bestätigt. Ehrenzug stellte Res. Gren. Ldw. 461.
	Monatszeit Beerdigung Abt. Kommandeur Oberstleutnant Mauriac, Abg. Landau, in Gärten der Anlagenstraße. Im Beisein der Abg. Regierung.
	Im Stadtgebiet von Bad. L.G. Bürgermeister Abt. Lgr. Art. Rgt. Nab gegen Zusammenziehung von Fw. Kgl. Polizisten in Clausewitz. Kgl. Polizei ist Selbstschutzgruppe im Augenblick von Kampfhandlungen bestimmt nicht gewachsen. Vorgeplagen wird Verlegung in Gebiete, die wenigen Abt. Kämpfe, handlungen gesäubert sind, in denen aber Ruhe u. Ordnung wieder hergestellt werden muß.
B 50380	
	Stärke der Abt. Nab 896 Gräber, z. Zt. in Lindenau: Abt. Nab verlegt am 17.6. nach Gräber. Vg. Abtg 736 wird geschehen.

H4582 – 0051

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

Juni

H4582 – 0052

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
13.6.	Befehle von Korps-Nah 739 Divisionen: Korps-Nah verlegt bis 15.6. nach Tulle. Befehlsübermittlung bis 15.6. 22[00] Uhr.
	Füs. Kp. Rgt. 95 meldet, daß 8./G. u. 13./Kp. Rgt. 95 Tulle weiter besetzt haben.
14.6.44	1 Kp. SS.-Polz.-Rgt. 19 auf Straße Eygurande - Dordogne bei Mauriburnat (10 km S. v. Eygurande) Zusammenstoß mit Terroristen, als sie Lazarett Isle Jourdain (6 km n.w. Limoges) Kampfansage bringen wollte. 3 Terroristen erschossen. Kämpfe hatte 4 Stunden gedauert; die Kp. übergaben weiter vollen. Brücken bei Staupontpont zerstört.
	Lageberichterstattung bei Gruppe Korps-Nah.
	Ia: Gruppe Krueger beabsichtigt weiter den Raum Châteauneuf Sicherungskräfte bereit. Säuberung der Wälder. Es fehlt dazu motorisierte Infanterie.
	Hinsichtlich Lage auf dem Flugplatz von Marignac unbekannt Gegner, daß auch keinen Widerstand. Pläne Marignac müssten eingezogen, da Kraftstoff nicht mehr arbeitet.
	Kämpfe am Montmoucher sind abgeflaut. Brücke v. Gefangenengasse stehen noch nicht fest. Es konnte nicht festgestellt werden, daß Teile der Terroristen aus Brücken z. Osten abgedrängt sind.
B50381	Ic: Orte im Südosten, Süden u. Südwesten sind bekannt. Feste nächsten von kleineren Terroristeneinheiten besetzt. (Gaulhiac - La Blanc - Bellac - Eygurande - La Châtre.)

H4582 – 0053

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

18502

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975 c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

Juni.

H4582 – 0054

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
14.6.	Über Stadtwüst, 30 km südw. Hannover, liegt eine feindl. Meldung vor: 600 Flugzeuge sollen überflogen sein. Unter-Nähmaschine der SS. Pz.-Div. „Das Reich" war in Nördl. (8 km n.w. Hannover), gefangene werden über Stadtwüst zurückgeführt. Es kommt zu Stockungen. Man sieht die Leute einen Hungermarsch, die Spitze von Mitgefangenen führen. Offenbar zu längere Verpflegung von Stadtwüst werden versorgen. Plötzlich die Kinder waren in die Kirche geflüchtet. Kirche fing Feuer. In Kirche lagerte Sprengstoff. Durch Flammen die Kinder kamen ums Leben. Von den Gefangenen der SS-Pz.-Div. wurden 438 wegen Übergriffen festgehalten, ein Teil auch der Flucht verdächtig, der Rest, diejenigen, die geflüchtet bei der Marsch waren, wurden der Miliz zur Verfügung gestellt.
	Kurze Übersicht: Am 15.6. wurde feindl. Bevölkerung Übernahme der vollzogenen Opfer mitgeteilt. Es folgten Verordnungen über Waffenbesitz. Mil. Verk. ist einstweilen, daß dazu weitere Verordnung erlassen wird.
	Am 17.6. soll in Gebiet eine Totalsammlung veröffentlicht werden, daß im Widerstandsfalle der gesamten Bevölkerung schwere Vergeltungsmaßnahmen ergriffen werden. Die Bevölkerung von Gebiet hat für entsprechenden Verlust an Ordnungs- u. gesetzlichen Ruhe und Ruhe. Nahrungsmittel zu leisten.
	Kreis Warstätterwald Ufer hat sich auf 7./Sig. Rgt. 95 zurückgezogen. Kreis erhält Befehl von Gr. Verb. Nah, Ver., Warstätterwald weiter zu besetzen, verstärkt durch Kreis Schaumburg Marschbefehl in Ufer.

B 50382

H4582 – 0055

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0056

56

Juni.

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
14.6.	Korps. Nach Limoges heißt es: Durch Bürgerkrieg Division Dillard wurde vor einigen Tagen von deutscher Truppe entwaffnet, weigerten sich sich nicht mehr halten konnte. Verluste 1 Toter. – In Lager Dillard kein geschlossener Widerstand, lediglich noch nicht festgestellt Räuber.
	Tagesmeldung Gen.-Kdo LXII. Res.-Kpl. an Mil. Bef.: Unternehmen gegen Issoire (13 km südw. Issoire) am 14.6. weiter. sind noch starke Banden. Viehstand war vermind. Im Kampf bei Murat im Brand gesteckt.
	Lager Limoges mit Bez.-Reg. u. 1 Kp. d. Ers.-Abt. 60 mißlungen. 60 Räumungen müssen beendigt werden. Verluste der Komp.: 2 Tote, 8 Verwundete. Quartiere keine Verluste. Lage in Limoges unbekannt. Maßn. z. Verpflegung fehlen. Korps. Nach Rückzug hat bei A. K. Limoges beantragt, Limoges von Osten zu umfassen mit Truppe dürfte Limoges.
	Gruppe Krueger hat am 13.6. Wald n.w. Murat säubern. (14 km n.w. Limoges)
15.6.44	Major Lieber, Luftgau-Kdo. 102 berichtet über Unternehmen gegen Raumort Marigny (15 km s. Issoire.): Am 10.6. Luftangriff auf Limoges (13 km s. Issoire) hatte moralische Wirkung. Unternehmen war auf Stimmung der Orte bekannt. Gegner unbekannt. Am 13.6. kein Widerstand bei Marigny. Die Räumung sehr verdienstlich. Brücke und Issoire z. Clermont abgesprengt.
	Am 10.6. Angriff von Terroristen auf Raum Issoire.

B 50383

H4582 – 0057

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

Juni

H4582 – 0058

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse

15.6. Abt. gemeinsam Unterzeichnung 7./Kg. Bgl. 95 u. 1 Komp. 1. Bgl. Stammkomp. Stz. Komp. hat sich seine Lage gebessert. In Lägitaine Wald wurden als Tarnstellungen:
Mugnac (12 km no. Uzes) Brugnac (30 km n.w. Uzes) - Bernac (15 km n.n.w. Uzes) - Murviel (18 km 1. w. Uzes) Sort bei Vergèze (23 km 1. s. Uzes)

Lägitaine Wald soll die Tarnstellung für gefährliche als die Ortschaft Lacroix. La Bastide, 18 km n. Uzes, gelegen günstig sein.

Verbindung von La Puy hat bei Abt. Nachfrage, ob auf Geheimbefehl Munitionen von Roten Kreuz La Puy geborgen Kampfmittel als Kriegsgefangene in La Puy sein, geliefert werden könnten. Gen. Kdo. mitgeteilt: Diese Munitionen sind wie Kriegsgüter zu behandeln und müssen dem Ab. wie der Armee zugeführt werden.

Tagesmeldung Gen. Kdo. LXII. Res. Kpl. an Mil. Bef.:
Vorläufige Verluste an Munitionen: Eigene: 20 Tote, 60 Verwundete. Feindseite: 600, davon 300 Tote.

In Munitionen sind 2 Munitionsarbeiter und Offiziere eingetroffen. In Übereinkommen mit Gen. Kdo. als Einsatz vorgeschlagen: 1 Bisquadron im Lipsmark Lüne, nunmehr (15 km 1. s. Munitionen.), und Bisquadron zum Objektschutz. Zweckmäßigkeit muß noch überprüft werden.

B50384

Stellvertr. General des Inspekteurs Truppen Abt.: 1 Insp. Offz. mit 3 Komp. u. 2 Komp. Führer. wird in den Raum

H4582 – 0059

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

Juni

H4582 – 0060

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
15.6.	Einsatz verlegt. Neue Meldung aus La Puy über Montfaucon (38 km n.w. La Puy) – Yssac (35 km n.w. La Puy) – Chambon (35 km w. La Puy) – Chaumont (42 km n.w. La Puy) in den Händen der Terroristen. Eine Stg.-Stellung aus La Puy (5 Wagen, 25 Mann) bei Bürgpiem (33 km w. Clermont) von etwa 30 Terroristen überfallen. Stellung von La Puy gesäubert, weil Munition verschossen. Eigene Verluste 1 Tote. Kfz.-Verluste unbekannt. Kampf-Gr. Koch hat sich auf Tulle verlegt. Große Bewegung südöstlich Wald von N. Maur. (4 km nw. Châteauneuf). In Kämpfen um Straße von Bourganeuf (22 km nw. Châteauneuf) 8 Terroristen gefangen, 2 getötet. 3 LKW u. Material gefunden. Terroristen ziehen sich in nordwestlichen Wäldern zurück. Große Verpflegungsamt Uzel wird auf 7./Pz.-Regt. 25 zurückgenommen.
16.6.44	Lagebesprechung bei Gr. Kdo. Nah: Th: Kräfte der Gen. Kdos LXXXIV. Res.-Kpf. sind in 3 Gruppen neu zu gliedern. Im Norden Gruppe von Kleemann (Inf.-Div., Abteilg., Kdr. p.). Chef: Gen. Mahlmann. Mit Schwerpunkt Einsatz der 18. Pz.-Div. B 50385

H4582 – 0061

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

Juni

H4582 – 0062

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
16.6.	Im Frontabschnitt Armeegruppe Hoth (Heeresgruppe Mitte, Landstuhl, Gefechtsstand Lötzen) Chef: Major Hermann - Ritterkreuzträger. Mit Kampfgruppe A.A. Narwa und Einheiten der Grenadierdivision. Im Abschnitt Armeegruppe Ostenbacher (Gefechtsstand Wartenburg, Landstuhl. Chef: Major Müller. Mit Kräften 11. Panzerdivision, II. und III./Kampfgruppe 95, Kampfgruppe 69. I.c: Neue Feindnachrichten über Feindabsichten im Nordabschnitt im Raum: Landstuhl (53 km nördlich Grünstadt) - Trier (37 km nordöstlich Grünstadt) - Bitburg und Montabaur (42 km nordöstlich Grünstadt) - Koblenz (45 km nordöstlich Grünstadt). Kgf.U.: Im Kampfraum um Trier: Feindgruppierungen, darunter Gruppe Heimann, 3 neuaufgestellte Divisionen aufgeklärt. Verb. u. Nachr.: Verbindung mit den im Raum eingesetzten Luftaufklärungsstaffeln. Fernschreiben Kdr. d. G. d. Armee. Ia 69 25/44, geh.: Es besteht bestimmter Anzeichen, daß Unternehmen gegen Kampfgruppe Koblenz bevorsteht. Möglichkeit von Fallschirmabsetzungen und Luftlandungen. Alle Maßnahmen entsprechend veranlassen. Kdr. d. G. d. Armee hat zum Schutze der Truppen und zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung einen "Befehl zum Schutze der deutschen Bevölkerung" erlassen. Wichtigste Vorschriften: Strafe werden androhen: Wer Angriffen oder Sabotageakten begeht, wer den Anordnungen widerstrebt, wer Anordnungen, die Sach- oder Dienstleistungen, Beschlagnahmeaufgaben, Ausgangsbeschränkungen

B 50386

H4582 – 0063

Wetterlage*) Gesundheitszustand · Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0064

Juni

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
16.6.	der Waldrichtung betreffen, keine Folge leistet. Über den Vorgesetzten der gelassenen Verwundung zweckentsprechend, wird Vorgehensweise verfolgt. Befehlsmäßig Gruppe unterstützen auf rückwärtigen Raum.
	Neue Aufgabe der gepäckten voll 1/3 der Leute im Fahrzeug der Kraftwagen fahren.
	Limoges bittet um Hilfe gegen Landwehr bei Schaumburg (45 km s.w. Limoges), Limoges (25 km s.w. Limoges) - Chamberlain (38 km s.w. Limoges) Gen. Kdo. hält Lage übersehen.
	Auf dem Gefechtsfeld Lützow-Div. meist Lager-Räume, keine Gefahr bestätigt. Feindseite: deutsche General im Kreis v. Neubrunn., Kommandierender General, Gen. d. Inf. Lüttke, Kdt. Hpt. Qrt. Nah 588, Generalleutnant v. Trotzenstein, Oberst, mangen das Pak, der Einheiten zu disponieren. Übergang Stelle II. Gen. Kdo.
	Fortsetzung Gen. Kdo. XVI. Res. Kpk. an Mil. Bef. Im Raum Schaumburg-Augsburg (22 km s.w. N. Stuttgart), beg. Landst. starken Feindzusammenziehungen.
	Bei La Flaus (50 km s.w. Schaumburg) Kampfgruppe von 60 Mann gesprengt. 2 Fahrzeuge.
	Bei Landwehrbefall nach Stadt Wolfgangsee Montaigu (25 km s.w. Montaigu), beg. Flug d. Div., 25 Feindpanzer gesprengt.
	General Ostenbach in Feldgruppe eingetroffen. Mit Kdo. der Kampfgruppe 11. Panz.-Div. Verbindung aufgenommen.

B 50387

H4582 – 0065

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0066

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse

17.6.44

Anruf Pätrigräb: Mit Hrngrac Rim Verbindung. Verfall ist ruhig. Fw.-Trupp war in Hrngrac. Brachen durch Hindernisse gesprengt. Freisetzen Pätrigräb ü. Hrim Kap W Hrngrac. Übergang beobachtet ins Norden ü. Süden Landwanderungen. Übergang bis zur Komp.-Nähe.

Fsl. meldet: Raum Ring gesperrt durch I. Gren. Stl. (N. Perucain.) u. PP.-Pol. Stl 18. (Hinweis)

Tagesbefehl bei Hpt. Verb. Nah:

Ia: Pz. Gren. Stl. 461 verlegt über Mordlingen nach Ring Quartier. - Oberst Regbefh übernimmt Führung der rückwärtigen Kampfgruppe.

Ic: Lage unverändert. Örtliche Landwansammlungen in Gh. Riem (Hgenwäldchen, Linarth, Hamburg) Angriff auf Hinweis soll vorgetragen sein. Nah, Quartier der Landwehr genau festgestellt. Soll auch die Brücke angegriffen werden.

Ia.: Verfolgung der Truppe nicht mehr durch H.G. Brücke, sondern durch 1. Armee.

Verb. u. Sic.: Pz.-Verbd war, auch Raum nicht im vereinbarten Sinne durchgeführt. Mit Gren. Führ. vereinbart: Bringig bleibt. Folgende Anordnungen:

1) Fähren für Kraftfahrzeuge gehen auf Anforderung der Nähe, aber als Ausnahme.

2) Auf beschlagnahmten Tankstellen können Tankgutscheine für den Hpt. Verb. Nah genehmigte Fahrten Betriebsstoff erhalten.

3) Beschlagnahmte Fahrzeuge können als nun militärisch betrachtet. Können jetzt zurückgegeben, nicht beaufsichtigt gehen gehen.

B 50388

H4582 – 0067

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0067A

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
14.6.	Auf politischen Gründen müssen, alle Verfügungen, Ko[illegible] Raumungen, Anträge vom Mil. Ges., genehmigt sein. Darum Anträge um Übersiedlung Gärtner und Übersiedlung ins Herzog Ges. Verk. Nah wurd zurückgestellt.
	3 Eisenbahnen Garde u. 2 Linzerbahn G.M.R. sind nach Lemberg abgereist. Gen. Kdo. war heute früh damit eingetroffen. Kdt. G.G. Bdgr. hat Zusammenziehung abgelehnt.
	Lagebericht Hauptquartier - Limberg bei Angriffen an 16 Stellen abgewiesen. - Im Gegenstoß Czuczor (Abg. Juden) ca. 30 Gefangenen eingebracht.
	Eingliederung Gen. Kdo LVII. Res. Kgl. an Mil. Ges. Übergabe Befehle (Eisenbahn) in Übergabe in ihrem Verantwortungsbereich. - Stz. Kdt. G58 u. 4 Komp. 10. Pol. Regt. 19 mit Marsch in Verantwortungsbereich Ottenbach.
	A.A. 1000 u. Pz. Div. Komp. 1000 Lemberg 16./17.6. Keine Veränderung.
	Aufmarsch für Unternehmen gegen Hauptquartier Hauptl - Limberg (Gen. d. Inf.) in Gange.
	Weiteres Unternehmen erst möglich nach Vorliegen des Ergebnisse der z.Zt. laufenden Aufklärung.
B 50389	Lagebericht Ges. Verk. Nah von Kdt. G.G. Brücke.
	1, Verantwortungsbereich Lemberg - Gr. Schwerpunkte der Landbildung: Nordwestteil Lemberg, Norden u. Osten Ges. Lwow. Im Rücken der Armee Reihe, aufgegebenen Schwerpunkte bekannt.

H4582-0067B

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0068

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
17.6.	2, Verantwortungsbereich Monthüon. Schwerpunkte der Landesbildung Westteil Allier, Südteil Indre. Schütz starke Sperr-, insbesondere Gegner Durchgangsverk. u. Ausbauen. 3, Verantwortungsbereich Tulle. Allgemein starke Sperr-, Schutz. Vielfach Brückensprengen. Im einzelnen: Schwerpunkt Südwestteil des Bereiches, Südteil des Nordostteil des Bereiches, Südteil- u. Nordostteil des Bereiches. Gesamteindruck: Vorb.-Sprengungen z. Zt. anscheinend wenig gefährdet. Dagegen auch dem Lande Kleinen Räder vielfach in der Form der Widerstandsbewegung.
18.6.44	Lageübersicht bei Gr. Verb. Nah: Ia: Tagesmeldung Gen. Kdo. vom 17.6. Ia: Lagebericht vom 17.6. Führer hat Meldung über Durchführung der Personallage im Westen erlassen. (Auffüllung von Alarmeinheiten, Streichen von Ersatzungsbrücken, Auffüllung notleidender Einheiten, Ausbildung deutscher Hilfsgruppen, die fürs Einsatz vorgesehen. Eisenbahnsprengung Châteauroux - Montluçon bei Déols (13 km n.w. Châteauroux) Widerstand Bevölkerung Sprengung schwer behindert. Verkehr bis auf weiteres unterbrochen. Unternehmen Montjaillard (23 km n.w. Aurillac) beendet. 7 Terroristen erledigt. Eigene Verluste: 2 Verwundete. Munitionslager gesprengt. Beute an Waffen, Munition, Sprengstoff.
B 50390	Eisenbahnsprengung Périgueux - Brive bei Thenon (30 km s. Périgueux) Bahn 4 Sprengungen zu gleichen Zwecken.

H4582 – 0069

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0070

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
18.6.	Truppen (4½ km n. Périgueux) 2 Absetzbewegungen nach unbestimmt Zeit gestört.
	Tagesmeldung Gen. Kdo. LXVI. Res. Kpt. an Mil. Bef. Umgliederung für Operation Landsh.-Aigrefeuille im Gange.
	Mit Spitze Schützenart (Tüngen) weg beim Vorbringen. Volksmenge Limoges (20 km s. v. Châtillac) ist zu „fort militärisch zu besetzen.
	Lagebericht Fpl. Kmdt. Nab an Kpt. z. g. Bfh.
	Lage unverändert. Kmdt. Nab Hälfte, meldet, daß sich größere Banden der Widerstandsbewegung südwestlich weiter in freie, neue Spitzen aufhalten. Arbeiter, die in den letzten Tagen die Evakuierung die Arbeit niedergelegt hatten, heute allmählich in die Betriebe gekehrt.
	Rückkehr einzelner Personen aus den Lagern in die Stadt wird durch den Kpt. Landrat u. Fpl. Leiter gemeldet.
19.6.44	11. Pz. Div. hat Aktion um Bergerac beendet, Räumung Südabschnitt Périgueux - Bergerac vorgesehen.
	Die Komp. 1. Regt. Stuttgart verlegt von Uffel nach Le Lauze.
	Lagebesprechung bei Fpl. Kmdt. Nab.
	Ia: Nachfolger von Fpl.-Offizier Gruppe von Pol. Insp. in Nürnberg ausfindig Darmstadt.
	Ic: Durchführung u. Vorbereitung Kreuzen der Terroristen Nachschubgewährleistung, neue Widerstände Aufstände der Banden im

B 50391

H4582 – 0071

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0072

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
19.6.	kleinen Grenzen zu entlasten, ebenso Rückkehr einzelner Leute in die Heimat. Allgemeine Stärkung macht, daß Generalstreik ge-plant ist. Mit Verhaftung wichtiger Punkte: Eisenbahn, Flugplätze, Fabriken ist zu rechnen. Besondere Beobachtung u. Sicherung so, fortlaufend. Kav. Rgt. 8/16 hat Einzelpatrouille im Gebiet westlich aufgenommen. Meldung Fgr. Kav. Rgt. an Kdr. F. G. Düppe.: Ortschaft Gebietsstreifen um Lemig Fgr. Kav. Rgt. nur mit starkem Ge-gliedrigkeit möglich. Um Weitergabe dieser Meldung an Lemig rückfragte Fgr. Kav. Rgt. 588 wird gebeten. Unternehmen gegen Terroristenlager Maubeuge (22 km n.w. Charleroi mit Teilen IV. Kav. Rgt. 95 Vorgeschoben. Lager umgangen, über 20 Kfz. erbeutet. Personen mußten zum Teil abgeführt werden. Übrige Kfz. durch Gewaltmarsch unbrauchbar gemacht. Waffen u. Munition erbeutet. 7 Einzelpersonen. Eigene Verluste 2 Kavalleristen. 2 Fallschirme 600 m, von Flugzeug Hauptmann Ge-sprungen. Tagesmeldung Gen. Kdo. XVI. A.K. Kgl. an Mil. Kdo.: Im Raum Lüttich-Lattich (43 km n.w. Namur) eine Ma. 109 notgelandet. Pilot u. Flugzeug mit Jabo A.K. 1000 gebracht. Tagesbericht Fgr. Kav. Rgt. an Kdr. F. G. Düppe: Generalstreik ist gegliedert. Durch Lage unverändert.

B 50392

H4582 – 0073

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
	Verschiedenes	z. Marknitz zur Kgl. Verb. Kdo 588 versetzt.	
20.6.44.		Kdr. d. G. Kdos. Ic teilt mit: Stimmung der Bevölkerung im Landwehrbezirk Mittelfranken bereits zu Ungunsten der Besatzung. Daher soll jetzt Maximum Kampfmaterial verfolgen, um Bevölkerung möglichst umfangreich mit Waffen zu versorgen.	
		Allgemeine Alarmstufe für Bevölkerung Dienststellen 22³⁰ - 5³⁰ Uhr, sofern nicht vorübergehende Ausnahmebestimmungen.	
		II. Kgl. Flakabteilung mit Kdo in 3 Kdos. zum Schutz der Verkehrsanlagen Eisenbahnbrücken: 2. Kdo. Romagnat, Pont du Jarzac, 4 km südl. Clermont, 3. Kdo. Riom, Chauffour.	
		Lagebeurteilung bei Kgl. Verb. Kdo: Ia: Tagesmeldung Gen. Kdo. vom 19.6. Ic: Lagebericht v. 19.6. Verm. u. Bau: Franz. Kampfwirtschaft wird eingeschr. Kgl. Luftwaffe versuchen angeblich, in Kolonnen von 20-30 Lkw abzufallen. Letztere Meldung trifft Gerüchte. Bis jetzt sind 100 Lkw zur Verfügung.	
B 50393		Nach Befehl Kdr. d. G. Kdos. Ia 6853/44 vom 17.6. vorg.: Gaben Einzelheiten Alarmmaßnahmen, aufgeteilt Einheiten in 3 Gruppen: 1) Polizei Kräfte, die jederzeit zum Kampf abge-	

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0074

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
20. 6.	

stellt werden können, während Einsatzbefehl mit einfacher Übermittlung weitergeht.

2) Diese Stücke, die bei Auflösung von A. II. laufend für Kämpfe abgestellt werden, dürfen beschränkten Einsatzbefehl über Auflösung der Einsatzstelle.

3) Diese Stücke, die nach Einstellen der Tätigkeit zur Nachentwicklung als letzte Reserve eingesetzt werden.

Kdt. d. G. Kräfte. Chef 14/ Nr. 40 Ia 34/44 v. 9. 6.

g. Befl.: Räumung im Kampffalle gilt es wenig.

Räumung von wichtigen Gebieten ist nur dann die Kampfzone vorzubereiten, aber nur so, daß die Gebiete von deutschen Kräften gehalten werden können. Verbindung unter Hinzuziehung von Sicherungskräften. Rückfall der Kampfzone gilt es keine Räumungsorte, nennen.

Tagesmeldung Gen. Kdo. LXV. Res. Kpt., an Mil. Bef.:

Bei Unternehmen Kampfgruppe 11. Para. Div. gegen Argnac (20 km n.w. Tulle) 8 Gefangene, 5 Gefangene.

Unternehmen gegen Partisanenlager Raum Lau, Vic-Aigoual nimmt günstigen Verlauf. Lager Aigoual in eigener Hand. Partisanen Widerstand.

Zerstörung Vkb. Abt. 958 u. 4 Komp. 70 pol. Reg. 19 für Straße Ussel-Argentat durchgeführt. Bei gesprengten Straßenbrücken Pont Marty (28 km n.w. Aurillac) 6 Gefangene.

Lager Weitwangental Lacapelle (1. w. Aurillac) festgestellt.

B 50394

H4582 – 0075

Juni

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
20.6.	Mit Wirkung vom 21.6. wird zum Kampfabschnitt Gen. Kdo. Nab 785 bestimmt.		
	Eisenbahnpionier Bataillon 633 (Limoges bei N. Sebastian 63 km n.w.v. Limoges) unterstellt.		
	Marschgruppe Stab Abt. 958 u. 4 Komp. 88. pol. Regt. 19 in der Nacht zu heute eingetroffen.		
	5 Aufklärungs- u. 2 Wiligangehörige in Auvert (56 km s.w. Clermont) von Terroristen gefangen u. entführt. Ortsbehörde war am 20.6. von 14^{30} - 22^{45} Uhr von Terroristen besetzt.		
	Lagebericht Gen. Kdo. Nab an Gen. Kdo. Nord:		
	Feindlich gegnerische Ansammlungen und Bereitstellungen in Raum Clermont, gemeldet im Raum Montauban (34 km n.w. Clermont.)		
	Aufklärungsergebnisse von Montauban und gegnerische Ansammlungen von Terroristen in Räumen 25-35 km n.w. Montauban zwischen Montauban u. Montélimar.		
	Keine Lage Veränderung.		
21.6.44	Lagebesprechung bei Gen. Kdo. Nab:		
	Ia: Im Clermont-Fd. Raum Bildung Kampfgruppenstab Major Dreiser zur Frontbereinigung eingetroffen. Tagesmeldung Gen. Kdo. vom 20.6.		
	Ic: Lagebericht vom 20.6.		
	Qu. Verw. u. Ni.: Am 25.6. trifft Gen. Kdo. Nord. Kfz.-Verband in Stärke von 6 Kfz. gelten aus dem Kdo. Gen. Kdo. Nord. vorgesehenen Kräften, die am Einsatzschwerpunkt zur Verfügung stehen.		

B 50395

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

H4582 – 0076

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
21.6	Am 20.6. Besuch de Maugalat (von Lamand mit Stab, wegen der franz. Polizei beauftragt) bei Kdr. Lyz. Verb. Nah. Nachmittags Besprechung bei Gen. Kdo. in Gegenwart General Lüth, Generalleutnant v. Lewinski, Kommandeur im Korps von Metzburg, Lamand, de Maugalat über Einsatz der französ. Polizei. Ergebnis: Stand franz. Polizei wird genauer einzelliegen Führung Gen. Kdo. unterstellt. Einsatz der franz. Polizei nur dann, wenn Sabo-Trägeraktionen vorbei sind. Größere Teile werden vorläufig in Lazarett- Kl. zusammengezogen, um für einzelne Aktionen Verfügung stehen. de Maugalat will für Kommando bleiben. Stärke, aufgeschlossen gemischt in Größe von 400 - 500 Mann mit großen Rädern verteilt, um im Lande Ordnung zu schaffen. Franzosen sagen Ort Versuch, bei Verkündung der Mobilmachung beteiligt zu sein. Lyz. Verb. Nah wird weiteres Unterlagen für Aktionen sam, melden. Abschließendes Urteil über Zuverlässigkeit franz. Polizei vorläufig nicht möglich. Polizei soll auf franz. Vorschlag in kleinen Unternehmen Übungen machen. Stärke später im Einzel endgültig aufräumen. de Maugalat hatte im Gebiet Limoges für Erfolge Übung beim Zusammenarbeit mit Verb. Nah. Bis 20.6. in Lazarett zusammengezogen 1130 Mann franz. Polizei, davon 200 Mann für Krieg bestimmt. Verbleiben 930 Mann. B 50396 de Maugalat ist direkter der Operationen zur Aufstellung der Ordnung. - Ihm persönlich zur Verfügung:

H4582 – 0077

Juni.

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
21.6.	a, dahinter rinks Sonderzug, b, hinter der Pol. Stäffe in Zivil Mr. Brückner. c, Rdf. der uniformierten Stäffe Oberl. Langotte (2. Gard. Regt.) d, dazu Polizei-Instrukteur Margarte.		
	Tagesmeldung Gen. Kdo LVII. Res. Kpt. an Mil. Bef.: Unternehmen Landst.-Airgrün (23 km südl. u. Stwün) war dem Abschluß. Größere Mengen L.K.W. u. mehrere Munitionslager erbeutet. Einzelheiten über Feindverluste und Beute folgen noch.		
	In der Morgenfrühe Terroristenüberfall auf Streifenbesatzung d. Pol. Postenhäuschen Striwüdz, an dem sich auch Bevölkerung Striwüdz beteiligte. Gegenmaßnahmen im Gange.		
	Terroristenfreundliche Ortschaften im Raum Wonsk, von wo Kampfgruppe Regiment Dünzkämmt. Ein Angehöriger pi. gefallen. 12 Verdächtige erfaßt und dem Bd. übergeben.		
	Straßenbrücke von Brücke Ypringrün - Wonsk Hausen (Str. Lwiw) 5 km n.w. Ypringrün gesprengt.		
	Tagesbericht Gst. Verb. Nah an Kdr. F.G. Pinske: Im Nordabschnitt Str. Lwiw weiter Unruhe und. In Striwüdz Terroristenüberfall auf Streifenbesatzung d. Pol. Posten, starke feindliche Beteiligung der Bevölkerung. Gegenmaßnahmen im Gange. Neue Lage nicht verändert.		

B 50397

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0078

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
21.6.	Fernschreiben Kdr. L.G. Düsb. Ia 1222/44 g. Kdos.: Sicherung der Räumzone: a) Ob. Bfh. hat zur Räumung des Ob. Kdo. Ostmarkgruppe G. erklärt: 1. Im Regierungs-Bezirk Arbeit des V.f.K. Truppen grundsätzlich ohne Vorbehalt. 2. Im Bezirk A.V.K. 15 Arbeit V.f.K. Aufgaben vorläufig, bis Abg. Landrat Klarl. b) Weitgehende Aufgaben des Mil. Bef. bezüglich Verwaltung u. Wirtschaft sind unter Heranziehung der Organe des Mil. Bef. weiter, durchführen. c) Durchführung der Sicherheitsaufgaben in der geräumten Räumzone regelt sich nach „Grundlegenden Befehl Ob. Bfh. Nr. 5". Die Durchführung der 15. Armee u. im Bez. Litzmannstadt durch gebildeten Grenzschutz muß grundsätzlich nicht in Erscheinung treten, sondern nur einwandfreie Ausgangsbasis bilden. d) Bei in der Räumzone befindlichen Kommandobehörden, Einheiten, Einrichtungen usw. des Mil. Bef. sind Anordnungen zum Räumen selbst. Zusatz Kdr. L.G. Düsb.: Schriftliche Befehle folgen. Zu b) u. c) wegen Anweisung des Mil. Bef. verhalten. B503/58
22.6.44 Anlage 5 Tagesbericht für Juni	Tagesberichterstattung bei Ger. Kdo. Nat: Ia: Ereignisse im Brückenkopf, Sicherstellung der Räumzone. Ic: Tagesbericht vom 21.6. Verw.-Gruppe: Ausgabe des Nachrichtenblatt für franz. Bevölkerung hat großen Umfang angenommen. Auch gegeben 15 000 Lebensmittelkarten für Ärzte, Hebammen, Kranke, Arbeiter. Ausserdem noch Sonderausweise für Ärzte usw. zum Tagesbef.

H4582 – 0079

Juni

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
22.6.	Präsker hat Kapitulation angeboten.		
		Tagesmeldung Gen. Kdo. LXVI. Res. Kpt. an Mil. Bef.: Unternehmen Landwirt-Nigrini (23 km südl. St. Brieuc) abgeschlossen. Landungsraum gesäubert. Etwa 250 Feind" erledigt. Erhebliche Beute an Munition, Sprengstoffen, Kfz; Gerät. Besatzung vernichtet, abgeschlossen.	
		In Briouze 40 Verdächtige ergriffen u. dem Pol. überstellt. Häuser, aus denen geschossen wurde, niedergebrannt. z. Zt. Unternehmen gegen Landwirt-Nigrini" wird im Gange (10 km n. Briouze).	
		Bahnhof Marcei (30 km nw. Fougères von Terroristen besetzt.	
		Kapitulation Kampfgruppe Kdt. d. G. Kdo. Ia 1230/44 g. Kdo. vom 22.6.: Verbindungsoffz. Mil. Bef. bei Annahme Gruppe G. Chef i. G. Ausarbeitung teilt mit: Annahme Gruppe G. ist einwandfrei, daß aktive Terroristenbekämpfung im Abschl. Verbindung u. Bef. eine weitere Aufgabe Gen. Kdo. LXVI. Res. Kpt. mit den bisherigen Kräften (ohne Kampfgruppe 11. Pz. Div.) verfolgt. Unterstützungsmöglichkeiten durch Luftwaffe verringern. A.O.K.1 ist angewiesen, bei weiterer Verschlechterung eigene Maßnahmen durch Verbindung mit General Ottenbacher einzuleiten.	
		Verhandlungen der Freiwilligen Kommissionen im Raum Gen. Kdo LXVI. Res. Kpt dürfen einstweilen unterbleiben. Einsatzbereitschaft Möglichkeit an vorderster Front Freiwilligen Kommissionen. (Kdt. d. G. Kdo. Ia 6940/44 geh. v. 15.6.44).	

B 50399

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0080

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
23.6.44	**Lagebesprechung bei Fgr. Brig. Nah:** Ia: Truppenbetreuung Gen.-Kdo. vom 22.6. Ia: Lage unverändert. Verwaltg.: Gen.-Kdo. hat 801 - Lds.-Räume zum Abtransport der Leute von Hauptst.-Aigüd erhalten. Trupp muß noch Anforderungen über Gen.-Kdo. an Fgr. Brig. Nah richten.
	Tagesmeldung Gen.-Kdo. LXII. Res.-Kpl. an Mil.-Bef.: Leute Hauptst.-Aigüd weiterhin verfügt. Bewegung vorgesehen für 24. u. 25.6. vorbereitet Unterbringung von 1 Tag. Bewegungsst. aktiven im Gange.
	Kdt. F.G. Städte. Ia Nr. 1236/44 g. Kdos. v. 22.6.: Abgang sämtliche Dienststellen der Mil.-Bef. in den vorgesehenen Räumlichkeiten der Arbeitsgruppe G. durchgeführt sind, ist nach Rücksprache mit Mil.-Bef. die endgültige Klärung der Zuständigkeitsfrage wie folgt zu beachten: die wirtschaftliche Ausnützung des Landes, sowie die Überwachung der Bevölkerung u. der zivilen Dienststellen im Sinne der Grundlagenerlasse Befehlsh. Ob. West Wi.St. Abschnitt Ia ist Sache der territorialen Dienststellen nach wie vor nach den Weisungen der Kdt. F.G. Städte. Anregungen sind die Aufforderungen der Arbeitsgruppen bzgl. der von ihr beaufsichtigten Arbeiten dabei zu erfüllen. Soweit diese Aufforderungen von den übrig Kdt. F.G. erteilten Weisungen abweichen, ist Kdt. F.G. sofort über die betreffende O.F.K. zu unterrichten.
B50400	Auf Route Paris-Limoges bei St. Pierre-Lauriere (25 km n.w. Limoges) Zug von Terroristen zum Halten gebracht,

H4582 – 0081

Juni.

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch) Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
23.6.		brach. Nacht, gestarrt.	
		Nacht Limoges - Perigueux gesperrt Straßen Brillac u. Thiviers - Excideuil (35 km n.w. u. n.v. Limoges) gesperrt. Nacht gesperrt.	
		Arbeitseinsatz im Tronçay (24 km n.v. Montluçon) von Terroristen 5-mal überfallen. Sicherungs- u. Überwachungsgerät gestohlen, gemacht.	
24.6.44		Lagebesprechung bei Kgt. Verb. Kdo:	
		Th: In Nacht zum 24.6. Luftangriff auf Limoges Bahnhof Pt. Du Lirat (30 km n.v. Brillac) von Straße Brillac - Mussel - P. Thiviers wurden beobachtet. Starke Kgt. Bewegungen auf Eisenbahn Linie Limoges - Thiviers gelegen Teil der Division gegen vorgeschobenen Räumgegner gemeldet.	
		Tg: Nächtliche Störung Feindes (1000 kg), mit vorherrschenden Fallschirmen, abgeworfen, vorübergehend beeinträchtigt. Feststellung von Einfallstrichter (70 cm Ø, 2 m tief) u. Fallschirmen. Einfallstellen u. Landeplätze der Flugzeuge gut bezeichnet, absuchen nach Trichtern u. Fallschirmen. Nächste Prüfung, offensichtlich beendet.	
		Aus T.-Lagebericht für Mon. Juni:	
		Verluste Kdt. Verb. Nachr. Abteil: 6 gefallen (davon 1 Offz., 2 Uffz., 1 Nachrichtenhelfer), 4 verwundet.	
		Verluste Pz.-Jäger Abt. 2: 4 gefallen, 5 verwundet.	
B 50401		Verluste 8. u. 13. Flak Regt. 95 in Juni: 33 gefallen, 26 verwundet, 36 vermisst.	

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0082

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
24. 6.	Verluste Stg.-Trupp 115 Tote: 7 gefallen, (darunter 1 Offz.) 3 verwundet, 24 vermißt. Verluste der Besatzung und sonstigen Abteilungen bei kleineren Unternehmungen durch Feindeinwirkung, Pi.-Kp. 45 u. Pi. sind ebenfalls hoch: 55 Tote, 68 Verwundete, 84 Vermißte. Art wichtige Unternehmungen sind gegeben: a, Abschub gegen Lager Lorch (23 km 1. v. Upsel). Verbindung 2 Kp Mann u. Kraftfz. b, Sicherung der Nordost u. Ostrand um Stg. Gr. Loire. Verw.-Org.: Alle kriegsgefangenen Sipo-Elz. sind durch den Rückschub zurückzuführen. Die Teile zur Bewachung der gefangenen Truppe eingesetzt werden.
	Abschr. Kdr. d. G. d. Südfr. Ia: II. Abt. PP. pol. Regt. 19 hat von PP. pol. Regt. 19 folgenden Befehl gehabt: Verb. Nah Limoges u. Pl. vorgehen täglich Gefechte, greift auf Limoges. Sämtliche franz. Widerstandsgruppen um Limoges sind aufzugeben. Kräfte in Limoges zusammenzuziehen. Nach wird zum Nahen- u. Häuserkampf ausgebildet. Keine Kriegsgefangenen.
B 50402	Tagebuch Lgr. Verb. Nah. an Kdr. d. G. d. Südfr. Limoges meldet lt. Nachrichten zurückgehende W-Truppen von Ost. u. Pol.: Tagsüber Landung im Abs. Gr. Limoges. Mit konzentrischem Angriff auf Limoges muß gerechnet werden. Abgeschlossene Truppenbetreuung in Limoges mit 2 Komp. PP. pol. Regt. 19 durchgeführt. Für Limoges vorgesehene Fsg. Abt. noch nicht eingetroffen. Gen. Kdo. prüft z. Zt. Gegenmaßnahmen.

H4582 – 0083

Juni

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
24.6.		Tagesmeldung Gen.Kdo LXVI. Res.Kps. an Mil.Bef.: Unternehmen gegen Terroristenbanden im Raum (15 km südl. Périgueux): 15 Gefangene, unsere Gefangen. Raum Montagnac - Chamberet Südost Gen.Kdo. Kriegsgefangenenlager. Im Kriegsgefangenenlager Raum Châteauneuf-Aigurande (23 km n. Eymoutiers): 10 Gefangene, 10 Gefangene. Säuberung Murat (40 km n.o. Aurillac) z.Zt. im Gange.	
		Um Zufuhr junger Kräfte zu den Terroristengruppen zu unterbinden, hat Kdr. Kdt. folgende Überprüfung scharfe Kraftkontrollen angeordnet. Zu Fuß von allen Fahrzeugen, Leuten u. Einheiten in regelmäßigen Zeitabständen. Wenn Fahrzeuge im Einsatz, dann von Alarmeinheiten Überprüfung. Wer sich nicht einwandfrei ausweisen kann, wird festgenommen u. Pol. übergeben.	
25.6.44		8³⁰ bis 9⁴⁰ Fliegeralarm im Abschnitt - Kdr.	
		Lagebesprechung bei Kgl. Kdr. Bab. Ia: Tagesmeldung Gen. Kdo vom 24.6. Ic: Lagebericht vom 24.6. In der Nacht wurden im Abschnitt - Kdr. im Nord, Süd Straßen Gen.Kdo. Aurenges u. Mimorelle von 100 - 150 Terroristen umzingelt. Stärken wurden festgenommen.	
		Kräfte: G.M.R. Aurenges. 210 Mann G.M.R. Mimorelle. 143 Mann = 353 Mann	

B50403

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0084

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse

25.6.

Zusammensetzung:

	G.M.R. Auvergne	G.M.R. Minarowic	
Gewehre	152	46	= 198
le.M.G.	11	13	= 24
1. M.G.	2	3	= 5
Pistolen	113	90	= 203
M. Pi.	6	4	= 10
Karabiner		46	= 46

Meldung Gef. Verb. Nach Ia 473/9/44 geh. v. 24.6. an Korps G.G. Nichts.: Im Verlauf Gef. Verb. Nach 50 männliche Deutsche Zivilisten. Dörfern nicht einzugehen, weil in Hinblick die Kriegführung wichtigen Verkehrswege beeinträchtigt.

Insgesamt 22 Alarmeinsätze durchgeführt.

Aurillac meldet: Nachts feindliche Flugzeugverbände überflogen am 25.6. 9[55] Uhr Aurillac. Etwa 10 km südlich Abwurf von Abwurfgut. Insgesamt 50 Fallschirme. Trotz sofortiger Riegelung Wald durch Gend. - Nachforschungen bis eingetretener Dunkelheit negativ, da Fallschirme meist abgeschnitten u. Flugverfolgung durch Dunkelheit Verlust zunichte.

B 50414

Zum Luftangriff auf Limoges: Am 24.6. 2[00] - 2[20] Uhr auf Gütervorbahnhof Puy Fondut. (Kreuzung der Routen Paris-Toulouse, Brive-Lyon) u. Flugplatzanlagen Limoges Bom: 15 - 20 Bomben, Tiefangriff. 80 - 100 Bomben geworfen. Ziel: 3 Volltreffer, 10 Nahtreffer. Güterbahnhof u. etwa 5 abgestellte Personenzüge, nach Schätzung 500 - 600 Waggons zerstört. Bei Bom u. Flugplatz Aufklärung noch im Gange.

H4582 – 0085

Juni

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
25.6.		Tagesmeldung Gen. Kdo. LXIV. Res. Kpt. zur Mil. Insp.: Säuberung Münsat, abgeschlossen, 10 Häuser zerstört, 115 wehrfähige Männer festgenommen. Bei Farbris, 60 km südl. Ur, kämpft Kampfgruppe Brückenbau Munitionsdepot.	
		Im Raum N. Amant (Chr.) 2 Maquisbanden festgenommen.	
		Aktion gegen Terrorisprengtrupp im Laglingwald (14 km s.w. Limoges) ergab 2 Überläufer, 11 Gefangene. Beute: 12 Mpi., 2 le. MG., wichtige Papiere.	
		Bei Aktion gegen Miliz auf Veranlassung des Pol. Insp. wegen Ermordung Generalfeldmarschall v. Brauchitsch, die z. Zt. Gefängnis Limoges sitzen, weitere Belastungsmaterial gegen Brauchitsch angefallen.	
		Verbindungsmann Kdo. Lds. in Limoges eingetroffen.	
		Ergänzung zum Überfall auf GMR in Limoges: Nächtl. Durchsuchungsaktionen ergaben bisher keine Anhaltspunkte für Täter. Als Hauptziel hat sich die Limoges, Rue Turenne mit 35 Wohnungsangaben ergeben. GMR. Angehörige, etwa 200 Mann, wurden festgenommen. 8 Mann, darunter, gegen Dank, die keine Schüsse abgab, soll von Kampfgruppe erschossen worden. Weitere Maßnahmen in Vorbereitung.	
26.6.44		Lagebesprechung bei Kdr. Pol. Rat: Ia: Tagesmeldung Gen. Kdo. an Mil. Insp. v. 25.6. Ic: Lage unverändert. Bei Überfall auf GMR. Angehörige d. Miliz sich	

B 50405

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0086

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse

26.6. insgesamt erbeutet: 305 Gewehre, 25 le. MG., 5 s. MG., 9 MPi., 11 Pistolen, 1 PzB 38., 5 LKW 30 zu 1,5 to.

Auf Nationalstr. 26, 23 km südsüdwestl. Châteauroux, Spitze über die Loire gegangen. Die Tagesziele bis zu 51 km Breite ohne Unterbrechung möglich. Dann die Versorgung, erbeutete etwa 14 Tage.

Eisenbahnstrecke Paris-Toulouse bei Argenton, 42 km südsüdwestl. Châteauroux) 4 Gleissprengungen.

Tagesmeldung Gen. Kdo. LVII. Res. Kpl. an Mil. Bez.:
Raum 1. s. ü. 1. Chevillac ohne Feindberührung. Säuberung Raum.

In Palluau, 3 km s. Châteauneuf-Sur-Cher, 2 km 1. d. Marschstr., große Waffen- u. Munitionslager sichergestellt.

Im Raum Montluçon u. La Châtre Feind Fahrzeug- u. Pz. arbeitet.

Feind Kampfgruppe 17. Pz. Div. Regt. 19 Verbindung Richtung Argenton - Bourges hergestellt.

z. Zt. Vorstoß von Bourges in Raum N. Clavière, 28 km s. w. s. Bourges.

Bei einem von Briare in den Raum Poligny - Chevillac angesetzten Unternehmen Poligny Feind Kampfgruppe genommen. Einzelheiten fehlen noch.

Tagesbericht Gefl. Verb. Nah um Kdr. d. G. Pionier.:
Fortsetzung früherer Aufgaben im Pionierspiel Chantal beendet. Fortsetzung der Wiederherstellungsarbeiten Feindzerstörung größeren Waffen- u. Munitionslager in Chantal.

B 50 [illegible]

Juni.

H4582 – 0087

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
	Allgemeine Anordnungen der Befehlsübertragung gültig ab.		
27.6.44.		Lagebesprechung bei Gr. Kdt. Nat: Ia: Lagemeldung Gen. Kdo. vom 26.6. Ic: Lagebericht vom 26.6. Betrifft: Verordnung zum Schutze der Truppenbetreuung vom 22.6.44 zur Ergänzung der Verordnung vom 15.6.44.	
		zu 1. 1, Besitz von Schußwaffen, Munition, Kampfgerät ist verboten. 2, Ausnahmen: Wenn Waffenschein vorhanden, wenn Dienstlich gestattet, wenn Besprechung Schußwaffe vorgeschrieben, Feuerwaffen ohne Gebrauchsrecht, Faustfeuerwaffen bis 4,5 mm. 3, Unerlaubter Besitz mit Tod bestraft. 4, In leichteren Fällen Zuchthaus, Gefängnisstrafe.	
		zu 2. Waffenbesitz genehmigt wenn dringende Notwendigkeit bei militärischen Verbl. Nat., Bürgermeister, Ortspolizei, Schutz der Truppe der Feldpolizei. Abgabestelle ist, am Schutz Dienststellen weitergeleitet.	
		zu 3. Wer Kenntnis von unerlaubtem Waffen- u. Kampfgerätbesitz hat, muß sofort Meldung machen Unterlassung mit Tod, Zuchthaus oder Gefängnis bestraft.	

B 50417

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975 c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0088

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse

27.6.

Lokalisierung der Truppenteile:

Über Lage Sicherheitsorgane und Zivilbevölkerung, Verhalten der, Handel, usw. zusammenfassende Angaben machen. (Auch wenn Lage, Kampfhandlungen bei Truppenteil.) Unterlassung der Angaben mit Verhaftung, Zuchthaus oder Gefängnis bestraft.

Mil. Insp. hat Verbindung Stab L. Kr. L. Marmande (15 km n. w. n. Agen) von 2|25 mit 4|55 hergestellt. Linker Nachbar-Korps 516 fällt Lokalisierung für Aufklärung, weil ein Kdo. II. Gren. Div. von 50 Mann in unmittelbarer Nähe eingesetzt ist. Mangel Kräfte im Umgebung zu verteidigen bei Angriff der Lage.

Lagebeurteilung Gen. Kdo. LXIV. Res. Kpl. an Mil. Insp.:
Unterbringen Raum Port im Lage. (60 km n. w. Agen - St.)

Verpflegungsempfang Lage 26./27.6. im Raum 65 km n. w. Montflanquin vorläufig ohne Ergebnis.

Lagerung 25 zur Übernahme der Verpflegung Kriegs-Lagerung eingesetzt.

Bei Verpflegungsübernahme Raum Tulle 2 Gefangene.

Im Lagerung, 40 km südl. La Réole, Zug von Truppenteil überfallen. 4 Verpflegungsfahrzeuge vernichtet.

B5044/8 2[10] bis 2[50] Uhr Alarmalarm im Lagerraum - St.

Straße Grézet - N. Belgrade zwischen Villeneuve u. Marsac (etwa 22 km n. w. Grézet) für Truppe gesperrt.

H4582 – 0089

Juni.

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
		Lagebericht Gpr. Verb. Nab an Kdr. d. G. Südf.:	
		Nacht ruhig. Unruhe im Raum um N. Gerwais,	
		35 km n.-no. Alarmunt.-St., u. im nahe liegenden Divis.-Lab.	
28.6.44.		Lagebesprechung bei Gpr. Verb. Nab.	
		Ia: Truppenbewegung:	
	Alarmunt.-St.:	Gpr. Verb. Nab 588	I. Fla. Regt. 95
		Verb. Nab 785	12./Fla. Regt. 95
		Stg. Trupp 932	Pz. Fla. Komp. 1000
	Schäf. Gruppe:	1 Zug Pz. Jg. 262	
	Ippiti:	Nab Teppe	Gr. Gr. 1000
	La Pün:	Verb. Nab 995	3 Komp. Tataren
		Stg.-Trupp 993	1 Batt. Art. Abt. 28
	N. Stun:	Regt. Nab 1000	11./Fla. Regt. 95
		I. u. II./1000	3 Komp. Ausbildg.
		1 Batt. Art. Abt. 28	
	Chivillac:	Verb. Nab 494	Nab IV./Fla. Regt. 95
		Stg. Trupp 986	10. u. 15./Fla. Regt. 95
	Monteleone:	Verb. Nab 786	1., 3. [illegible] Abt. 163
		Stg. Trupp 653	Gr. 20. Komp. 15
		Kp. Div. Nab 189	Pz. Jg. Stg. 262 vom 12.
		Abt. Nab 163	
	B 50459		

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975 c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0090

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse	
28.6.	Dünkirchen:	1./461
	N. Amand:	Nah Kg. Rgt 192 7., 8., 13./Kg. Rgt. 192
	La Gâte:	Nah Art. Abt. 28 2 Kolonn. Art. Abt. 28
	Gâtamarung:	Kav. Nah 990 Mg.-Trupp 979 Rgt. Nah 196
	Ghisoni:	Kav. Nah 896 Mg. Trupp 992
	Limoges:	Kav. Nah 586 Mg. Trupp 931 Nah Pz. Pol. Kie. 19
	Ursel:	7./Kg. Rgt. 95
	Hilla:	Kav. Nah 739 Mg. Trupp 1115 Nah III./Kg. Rgt. 95 8./9. – 13./Kg. Rgt. 95
	Sirius:	Nah Pz. Gren. Rgt. 111 1 Kolonn. Art. Abt. 111
		2 Komp. Pz. Pol. Kie. 19 Nah Mg. Kie. 958 2 Komp. Mg. 958
		I. u. II. Pz. Gren. Rgt. 111

B5041 II

Juni

H4582 – 0091

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
28.6.	Gefechtsstand:	Kdr. Nachr. Zug 730 Vfg. Trupp 964	Nachr. Zug. Kfz. 690 2 Verb. Zug. Kfz. 690
	Hauptquartier:	Vfg.-Trupp 505 2 Verb. Offz. Kol. Kfz. 19	
	I c:	Tagesbericht vom 27.6. Gefechtsstand Hauptquartier nach Amiens, Nachschubverbindung über Compiègne-Pierrefonds-Nanteuil.	
	Ruhe:	Mit Truppenübungen muß bis zum 15. Juli gewartet werden.	
		6./Nachr. Regt. 95 meldet Gefechtsstand nach Limeuil verlegt. Abgabe Gefechtsstand Nachrichtenzug ist durch Truppe Rastede nachzuholen.	
		Fernsprechgespräche Gefechtsstand – Limeuil 7-mal gestört.	
		Funkgespräche von Hptqu. (Gen. Weise) von Tarnung durchgegeben.	
		Tagesmeldung Gen. Kdo. XXIV. Res. Korps an Mil. Bef.: Unternehmen Raum Bort, 60 km s.w. Libourne, abgeschlossen. Eine große Anzahl Geräte u. 20 Kfz. vernichtet.	
		Zur Fortsetzung Unternehmen Raum 23 km s.w. Libourne Befehl erteilt. Ein Panzerkampfwagen [illegible], 1 Schützenpanzerwagen genommen. 30 Fahrräder, 2 Gefangene (Engl.) Waffen, Kfz, Munition u. Sprengstoff vernichtet.	

B 5041

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0092

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
28.6.	Am 24.6., gegen 16^{30} Uhr bei Feurgaumont (25 km 1. Stärke.) Omnibus mit 7 Marineangehörigen überfallen. 2 Offiziere (Nachrichtenträger) u. 2 Matrosen vermißt. Übrige 3 Matrosen in Limoges angekommen. Omnibus u. Akten, Kasse mit Papieren verloren gegangen. In Vic sur Cère (15 km n.w. Aurillac), auch Regt. 6. Fschgartenm./3. Garde Rgt. zu, angeblich 150 Fahrzeuge, meist gepanzert: 2 le Mg., 4 MPi, 1 Granatw., über Hoover Pa. kommen, 1 LKW 20. Lagebericht Fgt. Kdt. Nab an Kdr. L.G. Düsseldorf.: Lage unverändert.
29.6.44	Kdr. Fgr. Kdt. Nab mit Ordon. Offz. nach Châteauroux gefahren. Lagebesprechung bei Fgr. Kdt. Nab.: Ta: Tagesmeldung Gen. Kdo., an Mil. Bef. v. 28.6. Tb: Lage unverändert. Anschließend wird Überblick über örtliche Bandenlage von Général von Hirschfeld und Regt. Oberst. Lage folgendermaßen: Räume der Besetzung sind geschlossen. Alle, gegen Franzosen vorgehen zur Teilnahme aufgefordert. Aufgabe besteht, weil Räume noch nicht ganz. Vorläufige Regierung übernimmt Gerichte u. Verwaltung. Banden werden bekämpft. Waffenstillstand ist getrogen. Krieg geht weiter mit allen Verbrechen, großen u. kleinen. Es gibt nur eine gültige Regierung. Die kommt von Algier. Es gibt nur eine gültige Partei: Frankreich. Chef des Nabel: Frankreich beginnt hinter Demarkation.

B 504 2

H4582 – 0093

Juni.

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
29.6.		Jetzige Regierung wird abgelehnt. Neue Regierung kommt nicht zustande, also de Gaulle. Ist neu vorgeschoben. Lagebericht kommt Volksgemeinschaft. (Zusammenfassung der Lageberichte der Heeresgruppen und Armeen u. Volksgemeinschaft.) Lehrgang wurde ein Brief Eisenhowers an General König, der für Giraud die Widerstandsbewegung führt, übergeben. Dieser Brief besagt: Die Widerstandsgruppen sollen sich in kleinere Banden auflösen, weil so leichter Versorgung möglich. Genaue Zusammenfassung wird nicht gegeben. Verschiedene Marineangelegenheiten wurden in Paris u. Tulle angefallen, besprochen u. geregelt. Insassen fühlen sich trotzdem wohl. Nähe Nacht müssen dafür sorgen, daß Einzelfahrzeuge auf keinen Fall mehr unterwegs sind. Franz. Regierungschef Laval sprach zur Bewaffnung. Pflichtige Jahrgänge (28.6.): Jahrgang wurde gestellt, wenig in die Schweiz gegangen. Stimmung befindet sich im Umschwung. Es muß auch deutsches Wort die Lage ziehen, sich zu richten, um zu leben.	
		Vfg. V.: Vfg.-Truppe 115 Fälle wurden in den Tagen vom 7. u. 8.6. in Tulle vollständig ausgeplündert. Übrig blieben nur 4 Pferde Angehörige, die gerade Kommandant waren.	
		Marine-Gr.: Lage auf der Gemüsemarkt ist sehr angespannt, verschärfte Verteilung Kartoffellage u. trockene Witterung. Alle Gemüsepflanzungen sind nun weg über die Hauptverteilungsgebiete hinaus zu leiten. Gesamtversorgungslage wird gestört durch Terroristenanschläge, auf Lagerhallen und durch Ausbleiben der Früchte, auch Verkehrsstörungen. Die normale Verhältnisse ist durch Fgt. Verb. Nachschub, muß aber jetzt umfangreich nach Südfrankreich liefern. Daraus	

B 50413

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0094

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
29.6.	Lage bei Aufklärung von neue Feind noch ungeklärt. Chü.: Beschlagnahme von Lebensmittel durch franz. Zivil, wenig von dringend Notwendigkeit. Truppe selbst gehen meist auf Requisitionen versorgt werden und meist nach Prüfung der Ges. Lebt Zivilen Lebensmittel durch neue Beschlagnahmen, damit lebensnotwendige Versorgung der Zivilbevölkerung nicht gefährdet wird. Tagesmeldung Ges. Kdo. LXIV. Res. Korps, an Mil. Bef.: Säuberung Raum Farbat (23 km s.w. Sivas) macht gute, gegen organisierten Widerstand Fortschritte. 67 Gefangene, 2 Geschütze. Inf. Waffen, Granatwerfer, MG., 2 Nachrichtengeräte 1 Lichtspiel vernichtet. 5 LKW. erbeutet. 40 franz. Gendarmen im Yilmgraben (45 km SW Sivas) von an, gestern 120 bewaffnete Terroristen entlassen. 45 Gendarmen weiter bewaffnet. Chü Starke Rauch-Entwicklung zwischen Kirazlar und Yprudere 6 Gleitschirmjäger. OP-Pers. Stb. 18 im Raum Sivas eingetroffen. Verteilung: Rab, 2., 3. u. Verstärkung. Hiard. 1. Kdr. Ramcke. 5. u. 6. Kdr. Fr. Horst 4. Kdr. Le Mayet. B 50414 Tagesbericht Gst. Kdr. Rab an Kdr. L.G. Züge.: Nach Mitteilung eines Gefangenen franz. Offiziers von Verb. Rab Le Kdr soll mit Angriff auf Le Kdr zu rechnen sein.

Juni.

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
29.6.	Angriffsrichtung mit vorg. Anteile n. von Norden St. Lô. Meldung großer Ansammlungen in Hippingau (20 km n.w. St. Lô.) Vorfühlen bei Säuberung im Raum Jarlot (23 km n. w. St. Lô) gegen nachgebenden Feindwiderstand. Front Lage unverändert.		
30.6.44	Häufige Fliegerangriffe vom Gegner im Abschnitt von 3-6 km gemeldet. Lagebesprechung: TA: Tagesmeldung Gen. Kdo. vom 29.6. TB: Lagebericht v. 29.6. TC: Zum Einsatz von Kampfgr. werden Pfer. Abteilungen aufgestellt. Tagesmeldung Gen. Kdo. LXXIV. Res. Kpl., an Mil. Bef.: Im R. Flers (12 km n. Isigny) eigene Angriffe mit starken Jägern. Ortsgas bombardiert. Jäger gemeldet. 6 Abschüsse. Raum 1. v. Argentan (25 km 1.1. w. Falaise) ohne Feindberührung. Vorstoß von Falaise nach Argentan (25 km n.w. Falaise) u. Lisieux (35 km n.w. Falaise) ohne Feindberührung. Bei Unternehmen nach Osten zu Bereitstellung im Raum Lanvaille (38 km n.w. Bereitstellung Chambois) (30 km n.w. Bereitstellung) - Gegner (29 km n.w. v. Bereitstellung) 20 Panzer, 2 Geschütze - Landwasser, Osten, Westen, Mannheim u. Hannover getroffen.	

B 50415

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975 c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0096

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
30.6.	In Fortsetzung Unternehmen 1. Division Gründung 29.6. erwies. (47 km n. 1. n. Division)
	Limoges erreicht:
	Umfassung Limoges - Le Dorat durchbrochen.
	20 Kräfte Feldgau 29.6. von Miliz aus Ambazac in N. Pätzien befreit. Die Gefangenen sind in Limoges eingetroffen.
	3 Mr. 10 cm geborgen. Flugzeugführer umgekehrt.
	Straße Paris - Toulouse in Argenton (30 km n. Châteauroux) 2 Lkw., 7 Pferdefuhrwerke u. Kraftwagen in Löwen (6 km n. Argenton) gesprengt.
	Straße Châteauroux - Limoges bei Eguzon breite Sprengung u. 5 Masten gesprengt.
	Straße Châteauroux - Limoges bei Issoudun - Flugplatz fünfmal gesprengt.
	Eisenbahnbrücke von Argenton zweifache Lokomotive u. Schaden durch Sprengung beseitigt.
	Nach Limoges, Petitgrün, Tulle, Brive, Châteauroux keine Verbindung.
B 5 [illegible]	Tagesbericht Gr. Verb. Nah an Kdr. L.G. Süd:
	Nach zusammenfassenden franz. Meldungen wichtige Bahnlinien, die Eisenbahnbrücken der Mittelmeerküstenbahn (s. 7. P.) und Verbindungsstrecken und Straßen n. Sta. Favia im

H4582 – 0097

Juli.

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
	Räume südl. u. südöstl. Grâce u. zwar: Lourgaucht - Aubépin - Lazaret bis Mont - N. Steyr.		
1. 7. 44		Lagebesprechung bei Kgt. Verb. Nah:	
		Ia: Lageunterlage Gen. Kdo. vom 30. 6.	
		Ic: Lageberichte vom 30. 6.	
		Verm. Gr.: Verbot über Waffenstopp ist in franz. Presse veröffentlicht. Übergreifen der Waffenstopp-Meldungen auf unsere Gefangenen.	
		Bericht des Kdr. Kgt. Verb. Nah über seine Besprechung in Grâce u. Montlieux:	
		Grâce: Bevölkerung ist eingeschüchtert, jeder sieht Niederbrennung von den Ereignissen am 7. 6. zu befürchten. Bürgermeister hat einen Aufruf erlassen, der zur Ruhe ermahnt und davon spricht, daß deutsche Repressalien nicht zu vermeiden seien. - Größter Teil der Einwohner war von Gerüchten, daß die Fg.-Gefangenen erschossen hätten u. ging bei Verb. Nah aktiv mit vor. In welchem Umfange Bevölkerung beteiligt war, läßt sich nicht feststellen. Vielleicht war die geschickte Menge nur von außerhalb zugezogen.	
		Verb. Nah ist jetzt in Mädchenpensionat untergebracht. Ist verhältnismäßig recht gut, geräumig, weich zu, groß u. von einem Garten mit Gebüsch u. Bäumen. Vielleicht nicht ein Teil der Fld. 461 Verb. untergebracht, [illegible] Verb. ging die Verb. Nah. nach Räumlichkeiten in der Nähe der Fld. - Verantwortung für Verteidigung der Nah im Falle der Abkommandierung der Fld. muß noch festgelegt werden.	
		Montlieux: Im ganzen ruhig. Fg.-Frage liegt günstig, Verbindung bei Verb. Nah. Ausbau der Verteidigung	

B 50417

975 c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

H4582 – 0098

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse

1.7.

anlagen muß vervollkommnet werden. Für Übergänge ist die Frage, ob Pak. Nah Munitionen an Sitz der Bäckerei nach Mur" sind zu verlegen ist.

Als Gesamteindruck überwiegt Ref. stark, daß die Widerstandsbewegung die Anlegung eines konzentrischen Verteidigungsringes verhindert.

In Vereinbarung mit Gen. Ref. Komm. Pak. Nah die bei ihnen liegenden Kampfgruppen vorübergehend für Ausbildung der Besatzung auf dem einen oder anderen Gebiet eingesetzt werden.

Straße Autillac - Lagrimas Umfassungsgruppe bei Marsh (31 km s.w. Autillac) auf Lastkraftwagen fest zurückgeworfen.

In Ris für Lüne (15 km w.s. Autillac) 16 Mann der Garde in ihre Unterkünfte zurückgeführt. Dazu Verstärkung v. Fallschirmjägern gesprochen.

Lagerhaus 500 Terroristen soll sich in Gegend Lal. sind (24 km s.w. Autillac) befinden. Sollen auch Pistolen gebrauchen sein. (31 km s. Autillac.)

Straße Montlüçon - Murâlind bei Morgant (18 km s.w. Murâlind) Verfolgung von Terroristen angefallen. Nach Durchsuchen der Häuser Ring zur Festnahme gebracht. 2 Offiz., mehr- u. 2 Milizangehörige sollen noch aufgefunden sein. Ihr Verbleib ungewiß.

B 50478

H4582 – 0099

Juli.

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
1.7.		Sprengung von Eisenbahnanlagen: Limoges - Périgueux, 22 km so. Montmorillon. (Eisenbahnsprengung) Limoges - Angoulême bei Nantiat (7 km so. u. so. Limoges) (Eisenbahnsprengung, Sprengung a. Tunnel beabsichtigt.) Limoges - Châteauneuf bei N. Dülyen (28 km n. w. Limoges) (Eisenbahnsprengung)	
		Fortsetzung Ops. Gr. LXII. Res. Kgs. an Mil. Bef.: Im Raum N. Eleon wurde Fallschirmjäger mit Terroristen besetzte Häuser angegriffen. 4 Terroristen erschossen. Im N. Eleon (12 km so. Issoire) 3 gefangene, 2 Leichen.	
		Luftangriff auf Eisenbahnanlagen Raum N. Amand (40 km n. Montluçon) Keine Terroristenlager auf. 7 Gefangene, 5 Fahrräder. Beute: 2 Leichen, 2 gefangene, 1 Kraftrad, verschiedene Handfeuerwaffen.	
		Sprengung von Eisenbahnanlagen Raum bei Thiers (30 km n. w. Périgueux) starken Feindeinwirkung. Unternehmen musste abgebrochen werden, da Abzug der Kampfgruppe 11. Pz. Div. infolge Umgruppierung der amerikanischen Kräfte nördlich möglich.	
		Auf Str. Riom 21 Eisenbahnanlagen gesprengt.	
		Bei Lanke in Aubusson (33 km s. Guéret) 8 von SS-Pz. gesprengt.	
		Im Raum Guéret keine Terroristenbewegung beobachtet.	

B 5044 W

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582 – 0100

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
1.7.	Lagebericht Fpz. Kdt. Nab an Kdt. F.G. Nürtingen: Lage unverändert. Verbindung mit Pirignano, Tolle, Montlüçon, Limoges, Châteauroux gehört.
2.7.44	Lagebesprechung bei Fpz. Kdt. Nab: Ta: Tagesmeldung Gen. Kdo vom 1.7. Tc: Lagebericht vom 1.7. Gen. Kdo. will Truppen in Brückenköpfen über Vigan, Bernard verteilen und von dort aus Aktionen durchführen. Ob. Kdo befiehlt höchste Aufmerksamkeit i. verstärkten Bewachungen. Sofortige Unterbringung sämtlicher, auch kleinster Einheiten, da neue Fallschirm-Truppen unmittelbar bevorstehen. Tagesmeldung Gen. Kdo LXV. Res. Kdt. von Mil. Bez.: Bei Säuberung Raum 50 km s.s.w. Clermont bis jetzt 1 Landungstruppe festgestellt. Stärke: 2 Kriegsärzte, 1 Kanadier. Ausgang: 3 Kriegsärzte, 1 Kanadier. Säuberung Raum 45 km n.n.w. Clermont im Gange. Genaue Einzelheiten über Fallschirmtruppen im Raum Montlüçon, Châteauroux, Limoges. Am Bereich Limoges-Brücke Eisenbahnbrücken bei N. Gemain (30 km s.w. Limoges) gesprengt.

B 50429

H4582-0101

Juli

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
2.7.		Lagebericht Fpr. Verb. Kdo an Pz. L.G. Kdo.: Verkehrs- u. Versorgungsstörungen halten in verstärktem Maße an. Feindl. Lage unverändert.	
3.7.44		Lagebesprechung: Ia: Tagesmeldung Gen. Kdo. vom 2.7. Ib: Lagebericht v. 2.7. Verw. Gr.: Treibstofflage gibt zu größter Besorgnis Anlaß. Versorgung der Panzer mit hohen Treibstoffen geht über Grenze gerechtfertigter Wirtschaft, die ins Gewicht fällt, Panzerkampfkraft zu schwächen. Versorgung der Züge mit hohen Treibstoffen gesperrt durch Gen. Kdo. Verbandwechsel für Kgl. Ungar. Pz. Korps wird eingezogen, womit das gesamte Kgl. Ungar. Pz. Korps aus der Front herausgezogen wird. Tagesmeldung Gen. Kdo. LXVII. Res. Kpl., an Mil Bez.: Raum 1. Montaigut Übungsraum. (50 km n.ö. Clermont.) 9 Tiefangriffe. Einige Straßensperrungen im Raum Limoges. Lagebericht Fpr. Verb. Kdo an Pz. L.G. Kdo.: Lage unverändert.	
4.7.44		Lagebesprechung: Ia: Tagesmeldung Gen. Kdo. vom 3.7. Ib: Lage unverändert.	

B 50421

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0102

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse

4.7.

Gegen 6.30 Verbindung mit Divisionsabteilung über A-Stelle hergestellt. Bei Übergabe der L-Stelle ist mit unmittelbar folgenden Feindangriffen zu rechnen. - Größte Abwehrbereitschaft gegen Fallschirm-, Überfälle u. Einsickerungen ist daher bei allen, auch kleinsten Einzelheiten nach Richtung, Stärke und Bewaffnung fortgesetzt durchzuführen.

Nachrichtenverbindung für schnellste Meldungsübermittlung bis zur letzten Einzelheit dringend herstellen u. überprüfen.
(Einzelheiten Kdo. I.G. Div. Tgb. Nr. 7168/44 geh.)

Starke Partis. Verbände im Einbruch Lüttich, 8 km N. Orgeuval, 8 Gleis-, 5 Maschinengewehre. Zerstörung der Eisenbahnstrecke.

Eisenbahnstrecke Limburg - Lüttich bei Bahnhof Fraipont, 11 km n.w. Limburg, gesprengt.

Einzelgefechtshandlungen mit Fallschirmjägern, Tiefflieger, Maschinengewehr u. Schützen gemeldet.

Tagesmeldung Gen. Kdo. LXII. Res. Korps an Mil. Bef.:
Bei Aufklärung von Limburg mit Nordausgang 5 Feindl. Kraftw. - Bei N. Limburg, w. Limburg, 1 Gefangener.
Einzelne Gefechtshandlungen im Raum Limburg. Haltung der Bevölkerung unverändert.

B 50522 Lagebericht Fgr. Kdo. Nah an Heeresgr. B.:
Stärkere Polizei meldet verschärfte Lage der Bandenkampfhandlungen, vorwärts Limburg im Raum: Neuviller - Villers - Amboise im Nahkampf von etwa 1500 Mann.
Weiterhin Angaben von Eisenbahnsabotageakten im Abschn. Fortsetzung

H4582-0103

Juli.

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
5. 7. 44		Bei Überprüfung sind Reparaturarbeit im Gange, 5 km n.w. La Peng durch Feldgendarmerie 8 verdächtige Personen festgenommen.	
		Straßenverbindungen nach Limoges, Brive, Guéret, Montluçon, Châteauroux gesperrt.	
		Chârillac Fliegeralarm 13^{04} - 13^{38} 14^{02} - 15^{00} Uhr.	
		Clermont Fliegeralarm 13^{04} - 13^{38}, 14^{00} - 15^{00} Uhr.	
		Tagesmeldung Gen. Kdo LXV. A.K. Kyt., an Mil. Bef.: Aufklärung im Gegend N. Châteauroux (20 km n.w. Châteauroux) im Gange.	
		Im Raum Guéret zweimal Fliegerangriffe auf eigene Marschkolonnen.	
		Im Regt. Gr. Livron verschiedene zusammengesetzte Gefechtsgruppen.	
		Zusammensetzung 8 km s. Langeac (Gr. Livron) 2 Fliegerangriffe.	
		Eisenbahnstrecke Limoges - Périgueux zwischen Ladignac u. Thiviers von mehreren Rotten gesprengt.	
		Brücke Limoges - Brive bei Masseret (35 km s.w. Limoges) gesprengt.	
		P.z.V. Chârillac Meldung 15-20 Terroristen gesichtet, gestern Feuerüberfall auf Wehrmachtfahrzeuge bei Bellac (6-12 km n. Chârillac) zu negativem Ergebnis, abmarschierte Gruppen nicht festgestellt. Lage bei P.z.V. ruhig.	
B 50423		Tagesbericht Kgf. Verb. Nah, an Kdr. L.G. Div.: Lage unverändert.	

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0104

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
6.7.44	Montlingen Fliegeralarm 2[30] - 3[25] Uhr Gätzenbronn Fliegeralarm 1[00] - 1[40], 2[46] - 3[15] Uhr, Limburg Fliegeralarm 1[10] - 2[15] Uhr.

Lagebesprechung b. Fpr. Verb. Nah:

Ta: Bei Aktion kgl. Polizei im Raum Dillborn (20 km s. l. s. Clermont), Fpm. Nachzug, Kdr. d. Ost. pol. Lehrm. mont, verwundet.

Mil. Insp. kdg. Nah. hat Einschränkung der zivilen Fernmeldeverbindungen angeordnet. Für ganz Frankreich gilt folgendes:

1. Zivilen Telegrammverkehr ist verboten. (Ausgenommen kgl. Regierung, Polizei, Nachrichtenbüro.)
2. Fernsprechverkehr im Ort- u. Vorortverkehr bleibt zugelassen.
3. Dienst- Fernverkehr ist verboten.
   a) Ausgenommen kgl. Regierung, Präfekten, Bürgermeister, Polizei, Finanz, Luftschutz, Verborgängebetriebe.
   b) Alle Dienststellen, die kriegswichtige Aufgaben erfüllen.

189. Res. Div. meldet Gefangenenzugang, total Stand 2 Off. 241 Mann.

Chem. Kdr. wurde gebeten, zu veranlassen, daß Truppen um Verb. Nah Nachricht über getroffene Untersuchungen machen, um uns Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Tb: Lage unverändert.

Verm. Off.: Ausbau der Verm. Anlagen bei Abt. Nah. ist angelaufen worden. Es sollen vor jeder 2 Straße die Hecken u. 2 Straßen die mittleren Hecken mit den Abteilungen Landwirtschaft

B 50424

H4582-0105

Juli.

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
6.7.		gemischte Wirtschaft, Hackfruchtwirtschaft, bewegtes Gelände. Die sind dem Feind im allgemeinen überlegen. Verb.-Kdo übernimmt Abschn. Meuse-Argonnen. - Verbs.-Gef.-Std. Verb.-Kdo. Limoges wird durchgeführt für Region Limoges, Verb.-Kdo. am Sitz der Regional-präfekten. Übernahme Abschn. Meuse-Argonnen, Übernahme der Tätigkeit durch Offiziere: Ia - Dienst über Gelände, Ic - innere Verwaltung, Ib - alles andere.	
		2 Brücken gesprengt an Straße N 88 bei Montfaucon (35 km n.w. Verdun) u. Pont de Lignon (28 km n.w. Verdun).	
		Tagesmeldung Gen.-Kdo LXX. Res.-Kpl., an Mil. Bez.: Aufklärung im Raum Châteauroux u. Gegend von Einheiten Stärke 2 Kompagnien. Im Raum Limoges mehrfach Gleis- u. Brücken-sprengungen u. Zerstörungen von Hochspannungsleitungen. Nach Tel. Befl 196 nach Berlin abgerufen.	
		Tagesbericht Fl. Verb.-Kdo. an Heeresgr. B: Lage unverändert.	
		Neuer Alarm-Flugplatz Bourges, zweifach La Martinerie u. Avord (20/30 km s.w. Bourges), 18 Flugzeughallen eingeebnet u. Startbahnen zerstört.	
B 50425		2 mot. Züge u. 5 Mann starke Lkw-Streifen von Aurillac nach Brive bei Malemort u. 8 km n. Malemort überfallen. Tagesstrecke 1 Verwundeter.	

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0106

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
7. 7. 44	Truppenverbindung mit Périgueux, Limoges, Tulle, Gourdon, Montauban, Cahors gehört.
Anlage 6: Lagebeurteilung.	**Lagebeurteilung bei Gr. Kdo. Nr.:**
	Ia: Tagesmeldung Gen.-Kdo. vom 6.7.
Anlage 6a: Karte zur Lagebeurteilung.	Rest der Armee Blanchard mit Schwerpunkt Südflügel Cahors. (25 km n. v. Aurillac zurückgezogen. Angriff verfolgt Dünnungen, im Südabschnitt Ruhe.
	Widerstandsbewegung, konzentriert im Dep. Haute-Loire, ringt mit fünf La Rochelle. Englische Offiziere in Auvergne festgenommen, die in Gegend Auvergne größere Maquis-Lager einrichten sollten.
	Feindlage vor 18. Inf. Div.:
	Im Südteil verblieb gros Gren. Brig. Nr. 28.
	Lage vor Cahors 18. Inf. Div. Abt. 960
	La Châtre u. N. Amand wurden vorläufig aufgegeben.
	Gruppe Südwesthand (Kräfte N. Amand, verfügt mit
III.	Inf. Regt. 92 (7., 8., 13. Komp.) mit Montauban: Nah u. 2 Komp.
	Gros Kdo. Abt. Abt. 28 bleibt bei Gr. Jäger, 8. Z. N. Cahors.
	Neue Cahors-Gruppe 18. Inf. Div. Regt. 92.
	Neueinteilung:
	a) Gruppe Jäger, Kommando-Tr: Regt. Stab 92 Komp., Gr. Lorin, Cahors, Osthälfte Allein. (Trennungslinie Ost-Stadt.)
	b) Gruppe Montauban, Limoges: Regt. Stab, 2 Komp., Gr. Nimes, Tarbes, Westhälfte Allein.
B 50425	**Ic:** Lage unverändert.
	Gruppe Nord: Die 21 franz. Ministerien fanden Zulassung

H4582-0107

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
7.7.	von 2800 Kfz. für Regimentsgruppe Kraftwagen. Ausfälle 150.		

Am 3.7. bei Karpac (20 km n. Ostrów) Feindüberfall auf Hintergut und 2 marschierende Komp. Eigene Verluste: 3 Tote, 4 Verwundete.

Am 4.7. bei Ogain (10 km n.w. Ostrów) Feindüberfall auf 1 Komp. Eigene Verluste: 4 Tote, 17 Verwundete.

Absetzbewegungen:

Brücke Schlawentz-Lorenzen bei Ippenhain,
Brücke Schlawentz-Forst bei Lugangaik (24 km n.w. Schlawentz)
Brücke Schillen-Skiern beschädigt. (40 km n.w. Schlawentz)

Tagesmeldung Gen.Kdo. XVII. Res. Korps an Mil. Bef.: Attacken bei N. Pierre-Lugang (24 km n. Ka Pung). Einige Kfz. verbrannt, 2 Terroristen vernichtet, 1 Gefangener.

Zahlreiche Straßen- u. Brückensprengungen im Raum Limgros.

Lagebericht Ges. Kdo. Nach Gen.Kdo. I.G. Ostpr.: Lage unverändert.

B 50427

Füs.Regt. 95 meldet: Sprengkommando von Insel 3 km w. Lorenz-Lapis überfallen. (43 km n.o. Karlsbrunn) 20 Tote. Schlechte Hilfe. (Bericht an Gen.Kdo. weitergegeben.)

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0108

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
4.7.	Abmarsch v. Lärmarsch nach Limoges bei N. Nacht (9 km n.w. Guret) Räumung. 2 eigene Sicherungsräume. Lagern Magnac-Laval, 40 km n.w.w. Limoges) von Terroristen eingeschlossen. Gen.-Kdo. befiehlt sie zwecks Befreiung von Gen.-Kdo. LXII vorzugehen. Nach Aufhebung einer Sperrung sollen sie N. Aixe (11 km südl. Lärmarsch) 50 Kräfte als Sicherung gestellt werden.
5.7.44	Verbindungsverbindung Limoges, Périgueux, Tulle, Guéret, Châteauroux gesperrt.
	Mil. Bef. des Kdo. d. Sch. Kräfte vorübergehend, abgesetzt, Orte, nicht genügend gesperrte Einfallstraßen, besonders die in die Sperrgebiet liegen, im Einvernehmen mit den Amtern rechtzeitig und ganz einzuziehen u. an gesicherte Orte zu verlegen.
B 50428	Kdo. d. Sch. Kräfte. Ia 1315/44 g. Kdos. vom 4.7.: 1. Aufgabe der „F-Sperre" von Landern Brücken, die nur Landung an nur bekannten Stellen vorsehen wird. Sperrgerät Material: Landminensperrungen in bestimmte Räume, Anbringen der Fahrbahnen mit Verkehrshindernissen, Verstärkung der Vorgangsabschnitte. 2. Verband sehr beweglich, schnelle feindliche Luftlandungen. Für regnen ist mit fallschirmartigen Landungsangriffen gegen Verkehrs- u. Nachrichtenverbindungen, Nachschubarten, Versorgungsbasis. 3. Besonders gefährdete Räume 10-20 km hinter der Küste u. Räume um Straßen: Lagern, Truppe. - Rückwärtige mit Landung durchsetzte Räume zur Verstärkung der „innere Front". 4. Am wahrscheinlichsten sind Luftlandungen in der 2. Nacht

H4582-0109

Juli.

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
6.7.		Hälfte d. in vorderster Linie.	
		5. Einleitung der Landungen durch Luftlandetruppen und Fallschirmjäger. Landung bei Flugplätzen, Häfen, Brücken.	
		6. Diese Angriffe sind laufend zu verfolgen. Ergänzung mit Flugzeugen, vorgesehen für Küstenschutz. Während Einsatz besonders Jäger gegen Aufklärungsflugzeuge. Fernmeldeverbindung herstellen.	
		7. Jede Div.-Gruppe handelt bei Luftlandungen selbständig. Jede Luftlandung ist mit jeder verfügbaren Waffe anzugreifen. Wenn OKH. nicht dringend, warten jede Div.-Gruppe die Einsatzbefehle selbständig Maßnahmen des OKH. und über Meldung vorgesetzte Einsatzbefehle.	
		8. Bei Landung Fallschirmjäger „Crete" alle Maßnahmen, um während der Nacht vollständig beseitigt, Durchdringen gestoppt, Säuberung begann.	
		Wenn Landungsfahrzeuge oder Fallschirmjäger sichtbar, sofort in diese Richtung fahren, Aufklärung durchführen, dem Gegner im Augenblick der größten Schwäche nach zu stoßen. Selbst mit unterlegenen Kräften können bei raschem Zufassen Erfolge erringen.	
B 50429		Lagebesprechung bei Gpl. Kdr. Nah.	
		Ia: Angriffsrichtung Ostküste vom 7.7.	
		Ic: Lage unverändert.	
		Im Hafen wurden Direktion der franz. Polizei vorgefunden, 12 Offiziere, die vorgeschlagen mit Armee zusammen in Verbindung standen, außerdem die Offiziere der Garde.	
		Fg. G. Bei Aktion in Lazaret wurden 38 Verletzte, 19 Partisanen festgenommen, darunter ein Major, ein England	

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0110

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse

8.7. im Riglüppeln u. Stürmen aufgeboten, die mit Leuten im Stürmen" bindung ging.

Tagesmeldung Gen. Kdo XVII. Res. Kgl. von Mil. Lok.:
Unternehmen Plenke die Landst. 28 km n.w.w. N. Stein, im Gange. Geringe Feindberührung.
3 km n. Lehring-Lappis (v. Uppl.) riegen Vorgehungsstand" gut von überlegenen Feindkräften angegriffen.
Im Raum Limoges neuerlich Gefecht- u. Fliegerangriffen.
Masse Angriff Richtung abgedreht.

Nach Neugliederung verbleiben im Gefechtsraum:
Reb Stb. Kdo. 460 3./Kig. Reg. 194
1 Komp. Stb. Kdo. 460 2 Pionier-Züge

Auf besonder Vereinbarung Führer Kdo. Gen. Kdo. gegeben werden: II. Gren. Kdo. mit 4 Komp.
IV. Kgl. Kdo. 18 mit 6 Komp.
Neu zugeführt wird 1 Kig. Kdo. mit Gefangenen,
1 Kig. Kdo. mit Verwundeten.

Straße Montlüçon - Gannat zwischen Kreuzung N. Lou" pré u. St. (46 km nö. Clermont) durch Fliegerangriffe gesperrt. (Kein Feindeinwirkung festgestellt.)

B 50431) Lagebericht Ob. Kdo. Reb von Heer. Gr. Gef. Stand.:
Lage unverändert.

H4582-0111

Juli

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
9. 7. 44	Tiefflugangriffe mit Bordwaffen, Bomben, Splitter, Phosphorbomben gegen Ort.		
		Lagebesprechung bei Gen. Kdo. XXXIX. Pz. Korps: Ia: Tagesmeldung Gen. Kdo. v. 8. 7. Ic: Lage unverändert. Besondere Vorkommnisse: Gefangene Russe teilt mit, daß er im Hinblick auf die Gesamtlage sich nicht in Zusammenarbeit mit der deutschen Regierung zeigen könne. Die Gesinnung des Freien Nationalkomitee, dessen Führer General Vlassow angegeben, sei ihm nicht bekannt. Er sei auch dem Kriegsgefangenenabkommen nicht verpflichtet.	
		Brücke über Fluß Lovat in Straße N 20, 4 km n. w. Argentan, gesprengt.	
		Tagesmeldung Gen. Kdo. XXXIX. Pz. Korps an Mil. Bez.: 1. Nach Art der Gegend und Räumen Raum Nordwest Südabhang mit Minensperren aufgegeben. Bei Nacht geringe Störungsfeuer gewesen. Einzelheiten über Störungsfeuer liegen noch nicht vor. Eigene Verluste: 4 Mann getötet. - Feind: 30 Abwehrgeschütze mit Waffen u. Munition. Ein geringer Teil Handfeuerwaffen u. Sprengmittel. Etwa 15 Kfz., Marschziel nicht festgestellt.	
		2. Bei beschossener Gefechtsräumung im Raum 1. v. N. Amant (östl. v. Franzais) 5 Fahrzeuge, 2 Geschütze, 1 MG erbeutet, 2 P.K. 20. vernichtet.	
B 50431		3. Lazarett Magnac-Laval durch 1 verstärkte Kompanie Pz. Pol. Rgt. unter Unterstützung franz. Miliz u. Gendarmerie geräumt. Ärzte u. Sanitäter übergeben. Übergeblieben 3 russische Ärzte u. 60 Mann.	
		3a. Vorläufige Sicherung Räumung Argentan beendet	

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0112

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
9.7.	[illegible] Ostabschn. gestellt. Meldung wird aufgenommen. 4. Einzelheiten Überfall auf eigene Vorpostengruppe/Verbindung mit Leitung-Posten liegen noch nicht vor. 5. Mot.-Teile Kampfgruppe Rybarz, abgewehrt. Frontgruppe [illegible] 9./10.7. neu. Umgliederung im gemeldeten Sinne Rybarz Kampfgruppe. Tagesbericht Gpe. Arb. Nah an Pz. A. 9.7.44. Der die meisten Kampfhandlungen gespürt, ist keine Veränderung der Lage bekannt geworden.
10.7.44	Kampfhandlungen mit Partisanen, Limoges, Tulle, Brive, Säuberung gespürt. Lagebesprechung bei Gpe. Arb. Nah: Ia: Tagesmeldung Gen. Kdo. v. 9.7. Ic: Lagebericht v. 9.7. Im Raum Vic sur Limoges spricht zur Lage: Abgesehen von wenigen Fällen, die von den Kämpfen Truppen noch gestellt waren, dem, besetzt in der ganzen Region das Land. Die Verkehrsmittel liegen still. Die großen Straßenzüge, von den übrigen ganz zu schweigen, waren unter der ständigen Kontrolle der Maquis. Die Eisenbahnlinien sind häufig für längere Zeit unterbrochen. Die Nachrichtenverbindungen, mit Ausnahme des Funks, sind trotz großer Anstrengungen der Fernsprechtruppe nur zeitweise und in lokalen Begrenzung gut verwendbar. Auf dem platten Land, aber besonders in rauhen Tälern, die von oben bis unten gehen, zum Teil auch in Gebirgen kämpfen Einzelgruppen, die Gefahr für marsch.

B 50432

Juli.

H4582-0113

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
10.7.		Tagesmeldung Gen.-Kdo. LXIV. Res.-Kpl.-an Mil.-Bez.:	
		1. Bei Säuberung Raum Plessis-Dudienval 11 Gefangene, 6 Pferdewagen. - 20 km östl. N.-Straße eigene Kolonne durch starken Feindwiderstand gestoßen. Zur Verstärkung 1 verstärkte Komp. eingesetzt.	
		2. Kampfgruppe Bürgi (1 Abt. Inf.-Regt. 1000 u. R.A. 1000) Raum Brunq-Lapic (43 km n.w.l.w. Clermont) erreicht. Bei Rivecourt Montagne (42 km n.n.w. Creil) starker Feindwiderstand gebrochen. Gefangene: 3 Offiz.	
		Lage Ugny günstig. (42 km n.w. Creil.)	
		Im Gegenangr. (8 km w. Brunq-Lapic) 22 bei Gefangenen, fall auf eigene Kampfgruppe/Kolonne, am 7.7.44 Gefallene zählen. Gefangene. Männliche Bevölkerung Brunq-Lapic zusammengefaßt bewacht. Säuberung des Raumes im Gang.	
		3. Stärkere Feindansammlungen im Raum Ugny Brunq Luftwaffe bombardiert. 7 Stuka beschädigt, bzw. vernichtet.	
		4. Auch Brücken nach Thiescourt, angesetzte Kampfgruppe bei 9.7. Gegenangriff erreicht. (28 km n.n.w. Creil.) bei stärkerem Feindwiderstand Angriff stoppen.	
		5. Pz. Brig. 503, 1000, am 9.7. abgezogen.	
		6. Tagesmeldung Ostenbach für 10.7. liegt noch vor.	
		Straße Limoges-Bergues gesperrt. N. Tabarderie u. Berge Ville (48 km n.n.w. Châteauroux) gesperrt.	
		An Straße Limoges-Ussel gesperrt Blaimartin (58 km n.w. Ussel), Minenräumarbeiten, an Brücke Brug Tarnreisen beginnt. (Entwässerung (Lastw. u. 6 Wagen in die Tiefe gestürzt.)	
B 50433		An Straße Limoges-Angoulême nach Straße gesperrt Chabanais u. Confolens (58 km w. Limoges) Zug zur Entgleisung gebracht.	

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0114

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse

11. 7. 44

Lagebeurteilung bei Gr. Verb. Nah:

Ia: Tagesmeldung Gen. Kdo. v. 10. 7.

Ic: Lage unverändert.

Kräftegliederung: Im N. Abschn. ist neu 1 Jäg. Div. Rgt. 192 gebildet.
Im Löwenwald befinden sich nun noch 2 Züge der Fg. Jäg. Div. 1000.
12./Jäg. Rgt. 95 ist nach Aurillac verlegt worden.

Verw. Gr. Verpflegungsmäßig die ersten Transporte sind aufgefüllt worden.
Jetzt liegt „jede Tagesration bis zum 4. Oktober". Auf freiem Markt kann zugekauft werden. - Verpflegungsmäßig die flüssigen Transporte wieder vollwertig. Flüssige Autotransporte bleiben beschlagnahmt. Die „Fette Henne" ist für Truppen wieder freigegeben. - Das Verbot der Beschlagnahme bleibt bestehen.

Limoges meldet für 14. 7. größeren Angriff.

Aus Chartres meldet neuen Angriff. Besetzung soll dort am 10. 7. die Nacht verlassen.

Feldw. Schneider, 12./Jäg. Rgt. 95 mit 5 Mann am 6. 7 mit 2 Lkw von Aurillac unterwegs über Brive nach Limoges. Wurden zweimal von Terroristen überfallen. Hatten in Brive keine Hilfe mehr erh, weil Verwundete im Lazarett hatte. Wurden zum 3. Mal bei Tauves überfallen. Verluste: 2 Lkw, 2 Vermißte. Feldw. u. 1 Mann in Haft, wurde vom 7. 7. abends bis 10 7. vorm. nach Limoges. Leben und Waffen. Feldw. war verwundet.

B 50434

Fg. Trupp Hüter kann für Verbindungsaufgaben mit Gr. Verb. Nah eingesetzt werden, soll mich zur Fallschirmjäger-Besprechung mitnehmen.

Tagesmeldung Gen. Kdo. LXII. Res. Korps an Wil. Gr.:

1. Im Neuschargebiet (23 km n. w. N. Tours) ~~1 Terroristenlager~~

Juli.

H4582-0115

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
11.7.	~~seit Nachrichtengerät fortgefallen~~, 1 Tarnvorrichtung mit Nachrichtengerät fortgefallen, 1 Tarnvorrichtungsnetz fortgefallen, 2 Stellungen.		Tarnvorrichtungen nicht mehr gebraucht,
		1. a, Straße N. Fleury - Pinsel	
		b, " N. Fleury - Brimont	ab Montagne - Upt. Leurg - La, bis
		c, " Thuillat - Mont de Laang - Bis Straßenkreuz	
		vom 10.7. freigestellt.	
		3. Raum Montbuzon 3 Stellungen. Luftsperre Nacht-	
		klärung Montbuzon - Gärten eingesetzt.	
		4. Luftsperre Nachtklärung im Raum Leurg - Lapis	
		ohne Scheinbeleuchtung.	
	Ausbildung der Alarmeinheiten für Einsatz gegen Luft-		
	landetruppen wird von Gen. Kdo. Berg	Abstellung von Ausbildern	
	übernommen.		
		Eisenbahnsprengungen:	
		Strecke Ippécourt - N. Fleury 25 km s. w. v. Ippécourt,	
		Strecke Châtillon-sur-Marne - Reims 8 km w. Ippécourt,	
		Strecke Châtillon-sur-Marne - Leurg 15 km w. s. Ippécourt,	
		Strecke Montbuzon - Chemin bei Lalleu, 39 km s. l. v. Mont-	
		Strecke Montbuzon - Chemin, Strecke gesperrt Sperrung aufgehoben	
		(12 km s. l. v. Montbuzon)	
		Straßen über die Sperrungen (Straße Nr. 14), 13 km l. Châ-	
B 50435		tillon-sur-Marne, gesprengt.	
		Ein Bericht des Kdr. Artillerie Lieutenant klärt die Vor-	
		gänge im Raum vom 7. u. 8.6.:	
		Im Raum Bourmont Gard. u. G.M.R. Bourmont Gard	

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0116

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
11.7.	...gingen sofort zum Angriff über, die anderen Kampfstaffeln zu folgen ab. Bei 8./Ing.Rgt.95 waren in der Nacht Teile, alle Waffen Pz-Truppen, zum Zusammengezogen, insgesamt etwa 100 Mann. Stärkste MG, 1. Gr. Marken, Sprenggranaten, Schwere, Nebelgranatwerfer, Tarnung ist Granatwerfer nun. Mit Nacht beginnt, bleibt die Verteidigung nur auf Aufklärungen übrig. Die neuen sprungbereit warten, mögl. Tagen 20 Verwundete im Lazarett neuen Truppen nun zum, dagegen. Dagegen werden sich weitgehend Präparat verhalten. Am 8.6. abends Angriff der Truppen gegen Kasernen, Unterkünfte der 13./Ing. Rgt. 95. Stunde beendet durch Eintreffen der Pz. Abt. „Lehr Ing." 120 männliche Einwohner d. Stadt werden aufgegriffen, und 100 zur Übergrabung zum Bf. nach Limoges verbracht. Verluste der Franzosen auf 750 geschätzt. Zwischen Übergang d. Vienne, 6 km n. Limoges Partisanengruppen angegriffen. 5 deutsche Soldaten getötet. Tagesbericht Gr. Verb. Kdo LXXXIX. A.K. Ia: Gegner-Einzelheit Gefecht in Erwartung neuen Angriffs, da 10.7. Nachtaufklärung keinerlei Gefecht stattgefunden hat. Über Limoges weiterhin Angriff, auf Nacht zum 14.7.
12.7.44	Stellungsverbindungen nach Süden, Gefechtsräumung, Gefecht d. Limoges unterbrochen.
B5046	Tagesbefehlung bei Gr. Verb. Kdo: Ia: Tagesmeldung Gen. Kdo. v. 11.7. Ic: Tagesbericht vom 11.7.

H4582-0117

Juli

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
12.7.		Spitze mit Brücke N 106 gesprengt. Anlauf n. La Haie, 42 km n. La Roche gesperrt.	
		3. Marine-Div. Abt., nach Handgranatenkampf Parcmay Süden, 1. Bataillon (R.d.L., 45 km s.w. Chemault-Tal) überfallen. 2 Züge, Regt. Stabsgefr. Rein eigenen Verlust.	
		Zusammenfassung Gen. Kdo. LXIII. A.K. Kgb. an Mil. Bef.	
		1. Sperre Jeppe in Umgruppierung für geplante Unternehmen.	
		2. Fortgesetzte Aufklärung von Panzerzug-Schanbon Panzerzug-Schanbon-Brücke. Feindberührung bei Panzerzug. 3 Feindl. Verl.	
		3. Lage beim LXIII. A.K. in Zusammenarbeit mit Fla.-Abt. 960 (Schanbon) in Raum Erbalbon (50 km n.w. Schanbon) durchgeführte Unternehmen abgeschlossen. 50 Feindverl. Beute: 4 MG, 6 MPi, 16 Karabiner, 2 Feuergeräte, 7 pz.Kw., 8 Lkw., 2 Pferde, viel große Menge Munition u. Lebensmittel.	
		4. Säuberung Raum Thierache fortgesetzt. Kämpfe mit kleinen Widerstandsgruppen (50 Mann) bei Hargnies - Le Nouvion. 2 Feindverl. Weitere Lage gesperrt, Beutegut, Panzerzug u. Waffen geborgen.	
		Hirson (33 km) Chimay (45 km) N. Rocroi (15 km) i.v. Hirson seit 11.7. feindfrei.	
		5. Laufende Gefechts- u. Sicherungsaufgaben in den Räumen Limogne - Schanbon - Montcornet.	
		6. Gefechtsstand Panzerzug Abmarsch aus Brion nach Limogne verlegt.	
B 50437		Tagesbericht Gen. Kdo. Nah an Ob. H.Gr. Süd:	
		Eisenbahnanschläge in der Nacht: Zweimal in Gegend Hirson,	

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

190 V/205/5.

H4582-0118

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
12.7.	weiter an. Verluste von Gegner meldet: Nach von 9./10.7. Gefangenen von Krüganuß (Dänisch) 1 amerikanische Generals, 4 englische Brigadegg. u. etwa 1000 Mann engl. u. amerik. Truppen mit schweren Waffen u. Panzerwagen gelandet. Anfrage bei Stuka-Einsatz ergab, daß nun in Nacht 15./12.7. von 1^{16} - 1^{46} weitere Maschinen im angegebenen Raum waren.
13.7.44	In Abschnitt Steingraben von 0^{40} - 1^{50} u. 2^{50} - 3^{10} Uhr. Störungsunterbrechungen mit Abschnitt, Einsatz, Gegner u. Stuka gestört. In Langeoog (35 km 1. Le Weg) 100 Amerikaner von Feuerwehr überfallen. 1 Fähnrich u. 4 Mann Besatzung mit Karabiner niedergeschlagen. (30 km 1. Le Weg) Jäger der Gefangenenlager Leiter Kommando nun einige Amerikaner entfernten. Tagesmeldung b. Fl. Korps Nah: Ia: Tagesmeldung Gen. Kdo. v. 12.7. Ic: Lagebericht v. 12.7. Im Abschnitt des Grenzschutzes von Gegner wurde von den Truppen mit Besorgnis gerechnet, falls Feind einmal an den Tag, bestehenden Aufklärungsarbeiten machen. Ein Abschnitt der Küstenverteidigung fordert die Besatzung von Einsatz auf, sich mit der Waffe am Verteidigungskampf zu beteiligen, die Nah zu sichern, die Arbeit niederzulegen, sich an Sabotage zu beteiligen u. sämtliche Befehle abzulehnen. Im gemeinsamen Kampf mit Russland, England u. Amerika wird Feind, mit in Ketten gut bekannt werden.

B 50138

H4582-0119

Juli

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
13.7.		Übergang der franz. Zivilbevölkerung setzt, am Nationalfeiertag, 14. Juli, Rückkehr zu beobachten. Anbeter sind Zusammenziehungen, Stärke- u. Verwendungsmerkm. Aufklärungen werden mit geeigneten Mitteln durchgef.	
		Terrainschn. Lage unverändert, am 14.7. besonders viele Übersetzungsgelegenheiten ausgenützen.	
		Auf Straße Lützmarz - Montlüzon bei Ortsausg. 14 km n.w. Gannat Sperrung von Terroristen angelegt, 11 Übergangsgelegenheiten zerstört, davon 4 Angriffe auf 1 Brücke, 1 Straßenübergang bei Bach. Nabal Montlüzon. Verkehr eingestellt.	
		Tagesmeldung Gen. Kdo. LXII. Res. Kgl. an Mil. Bef.:	
		1. Bei Magiac, 30 km n.w. N. Clerm., Überfall eigene Kolonne durch getarnte Terroristenbande. Vorangehende Panzerspähwagen durchgelassen, auf Gegner auf.	
		2. Umfassende Aufklärung stellt Lage La Chartrin am 12.7. feindfrei fest. Aufklärung im Raum südl. Artillerie ohne Feindberührung.	
		3. Durchkämmung Raum Montlüzon - Fürstin - Lebenmontlüzon ohne Feindberührung. 13 Sprengungen. 1 Terroristen-R.St.W. festgestellt.	
		Feindüberfall auf R.St.W., auf eigene Posten in La Loupe (35 km l.v. Montlüzon). Nördlich La Loupe Maquis-Unterkünfte aufgefunden u. vernichtet. 3 MPi. mit Munition erbeutet. - Umfassende Aufklärung Montlüzon - La Loupe ohne Feindberührung.	
		4. Bei Durchkämmung Raum n.w. Yssingeaux festgestellt	

B 50439

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0120

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
13.7.	28 km nw. Limoges Div.Marschstand bei Chapelle-Taillac, später Div.Unterkunft bei Chamberaud 35 km nw. Limoges u. St. Nicolas 4 Div.Stb. Beute: 1 Pak, 1 Lkw 20, 14 Kipplastwagen mit Motor, Munition u. Treibstoff, 3 Schwere mit Munition. 5. Am 11. u. 12.7. Luftwaffeneinsatz (je 15-20 Maschinen) mit guter Wirkung auf Ansammlungen im Raum Limoges. 6. Div.Lagerraum 622 eingetroffen. Eisenbahnsprengungen: Strecke Montluçon - Limoges. Strecke Limoges - Châteauroux zwischen Lafarge u. Châteauroux (15 km n. Châteauroux) Strecke Limoges - Châteauroux bei Eyjeaux (50 km n. Châteauroux)
14.7.44	Div.Gefechtsstand nach Limoges, Périgueux, Tulle, Guéret verlegt. Lagebesprechung bei Gen.Kdo. Nat: Ia: Vorgemeldung Gen.Kdo. vom 13.7. Ic: Feindlage. Verm. u. Bau: Obstl. Zanin u. Portugal die Weiterausführung des Flugplatzes eingestellt haben, auch die Sprengung in den Gruben im Bereich Gen. Kdo. Nat gestoppt wurde. Dagegen Einsatz deutscher Kräfte. B 50420 Sprengungen: Strecke Châteauroux - Limoges zwischen Déols - St. Florent. (46 km s.w. Châteauroux) Strecke Châteauroux - Limoges bei Eyjeaux (6 km n. Argenton) Strecke Chamberaud - Nexon zwischen Pierrebuffière u. Pierre u.

H4582-0121

Juli

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
14.7.			

Raulyagüet (35 km n.-nw. La Puy) u. zweites Rasthaus Montfroi (21 km 1.-nw. La Puy.)

Hauptbrücke über Dore bei Artyagues (5 km 1. Ambert)

Kp. Trupp La Puy Kürzel Steinbruch bei Chrisac (4 km n. La Puy) mit Tornister. 1 Gefangener eingebracht. Keine Verluste.

Fliegeralarm:

Ambert	$9^{38} - 10^{15}$	Issoire	$9^{00} - 11^{14}$
Clermont	$8^{18} - 8^{58}$	La Puy	$9^{45} - 11^{42}$
Montlucon	$8^{15} - 8^{45}$, $9^{30} - 11^{30}$		

Tagesmeldung Gen. Kdo. LXVI. Res. Korps v. 14.7.

1. Bei Tagesanbruch Aufklärung 1.-nw. Kl. Stadt n.-n.-nw. Ambert 3 Fahrräder, 3 Gefangene. Beute: 2 Gewehre, 4 MPi, 1 Kfz.

2. Abg. 2 Jakowinsätze der PP Pz. Aufkl. Abt. 18 im Raum Thiers, am 3.-n. 8.7. 20 Fahrräder, 6 Gefangene. Beute: 1 le. M.G., 12 Gewehre, 1 MPi, 3 Pistolen, 5 Kfz.

3. Von Montlucon nach Gannat starke Gruppe bei Gouzon (34 km 1.-nw. Montlucon) auch motorisierte Minensperre gesprengt. Brücke gesprengt, 1 le. M.G. erbeutet.

Die im Gebiet tätigen, für Gannat bestimmten Fahrräder beschädigt.

4. Luftaufklärung im Raum Montargis verlaufen, am 13.7. Keinerlei Feindberührung.

5. N. Kriegsgefangene, 50 km 1. Clermont, am 12.7. [illegible]

Auf Straße Clermont-Riom bei Chauriat (25 km 1.-nw. La Puy) Spezialgütergug von Tornister beraubt, Führer, Gehilfenmannschaft von etwa 30 Mann entfernt.

B50441

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0122

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
15.7.44	Säuberungsunternehmen um Aurillac, La Roche, Limoges, Pé, rigueux, Tulle, Brive gestern. Im Abschnitt Aurillac, 12 km n.w. La Roche von Terroristen 56 Kisten Dynamit gestohlen. (Je Kiste 25 kg.) Auf Straße La Roche - N. Chimay bei Naturemaz (33 km n.w. La Roche) Zug von Terroristen überfallen, 3 deutsche Soldaten getötet, Fahrzeug genommen. (Späterer Ermittlung: Nicht 3 deutsche Soldaten, sondern 3 Wolga-Polaken getötet.) Lagebesprechung bei Gr. Kdo. Nat: Ia: Tagesmeldung Gen. Kdo. v. 14.7. Kdr. H. G. Div. meldet Gefechte um Limoges günstig 1 Kp. Lw. zu Fuß. Ib: Nachschubmeldungen. Straße N 126 bei Figeac (21 km n.w. Aurillac) u. N. Jacquet (27 km n.w. Aurillac) von Räuber besetzt. Straße ungangbar. Tagesmeldung Gen. Kdo. LXII. Res. Korps an Mil. Bef.: 1. Durchkämmung Raum Fort Mauriac im Gang. 2. Kampfkräftige Aufklärung Mauriac - Pfälzerwald ohne Feindberührung. 3. Lage Brive unverändert. 4. Von Limoges und Perigueux eingesetzte Aufklärung (1 verstärkte Komp.) erreicht am 13.7. über N. Limoges - Isle, Nontron (25 km n. Limoges) N. Jumeau la Bregère (34 km 11 n. Brive) ohne Feindberührung. Zahlreiche Räuberbanden. 5. Raum Limoges meldet Gleis- u. Straßensprengungen.

B 50442

H4582-0123

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
	5 feindliche Flugzeuge über Gefechtsstand. Lagerhof mit Bomben belegt.		
16.7.44	Fernsprechverbindung mit Limoges, Tulle, Périgueux gestört.		
	Am 14.7. bei Planès neue amerikanische Bomben, Waffen u. Munition abgeworfen. Absetzer auch bei Lavaquérou (20 km n.w.n.w. Aurillac), u. Lanobre (5 km n. Aurillac. Fernsprecher haben Signalraketen abgeschossen. Abgeworfene Mengen bei Planès werden auf 30-50 t geschätzt.		
	Im Lagerhof Argentat (Corrèze) brannten Vorräte an Waffen und Munition - Limoges u. Umgebung.		
	Feindliche Flugzeuge Kampf 1 Nr über Montluçon. Flieger haben Absetzer. 5 Personen festgenommen.		
	Lagebesprechung bei Fl. Korps Nah.		
	Ia: Tagesmeldung Gen. Kdo. vom 15.7.		
	Ic: Tagesmeldungen.		
	Verm. u. Nachr.: Mil. Bez. hat Funkstation von Rtg. Dienststelle Tulle verloren. Ankauf franz. Rtg. geplant. Übungsbesprechungen mit Mil. Bez.		
B 50443	Tagesmeldung Gen. Kdo. LXII. Res. Korps, an Mil. Bez.: 1. Aufklärung 15.7. ergab Raum Tulle - Pont Savaud - N. Bort - N. Ussel - Egletons - Lac Marcenac feindfrei, Raum La Souterraine - N. Guéret - N. Montluçon besetzt. (Tulle 7 km n. Aufklärungsflugzeug; La Souterraine = 40 km n. v. Brückenkopf.)		

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0124

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
16.7.	34 km 1. Ausspan Auf Millowitsch angegebene Aufklärung nach N. Marcy (3 km nö. Millowitsch) mit Räumg. 10 Einheiten, 6 Gefangene. Übergang in Nähe 1 Brücke (zerst.) mit Booten gesichert. Pferdespäne, Brücke u. Sanitätsstube errichtet. 2. Brücke Jessi 16.7. 5[30] Uhr mit Ausspan begonnen. Mit 1 Bockbrücke über Semmek - Lowitz - Millowitsch um 7[00] Uhr Ausspan ohne Räumg. beendet. Über Verbleib übrige Brücken liegt noch keine Meldung vor. 3. Räume Limogat, gesperrte Tagesmarschstraße. Lagebericht Gr. Verb. Nah an Korps. I.G. Süd.: Es ist damit gerechnet, daß sich feindl. Nachhuten in Abschnitten von Mündungen in Flüsse in Räumen mit leichten Gefechten befinden. Absetzen von Tagesmärschen bei dieser Gelegenheit wahrscheinlich, da mit Fall, Feindsprünge beobachtet sein sollen. Verb. Nah Cavallas ist von Korps Befehl gemeldet, daß im Süd. Teil Räume durch Zusammenziehungen der Banden gekennzeichnet sind. Im Nordwesten Ruhe. Stimmung bessere sich hinsichtlich, daß eine günstige Lage mit Anfang Juni sich anbahnt.
17.7.44 Anlage 7: Lagebeurteilung v. 17.7. Anlage 7a: Karte zur Lagebeurteilung.	Truppengruppierung mit Limogat, Brücken, Brücken, Räume gesperrt. Lagebesprechung bei Gr. Verb. Nah: 7a: Tagesmeldung Gr. Verb. vom 16.7. 7c: Lagebericht vom 16.7. Am 5.7. 14[30] besprechen 3 feindl. Offiziere Lagerung Ufer mit Verbindungsoffizier

B 50444

H4582-0125

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
14.7.		Vortrag des NSFO. Lt. Müller. Teilnehmer Offz. u. Stamm des Jgr. Brd. Nord u. Brd. Nord Ostmark.	
		Der NSFO hat die Aufgabe der politischen Willensbildung. Ziel ist die Schaffung des nationalsozialistischen Bewußtseins, sowie die nationalsozialistische soldatische Haltung. Offizier muß Träger u. praktischer Vorkämpfer des nat.-soz. Gedankengutes sein. Es ergibt sich Offz. u. Mannschaften, aus beiden Kreis sein Vorteil.	
		Im Vordergrund der Ausbildungsarbeit haben zu stehen:	
		1, Volk ist Schicksal in diesem Kriege.	
		2, Überzeugung des Führers, daß auch die Führung des Lebens vorsehen will,	
		3, daß es um Sein oder Nichtsein geht.	
		4, daß die Führung in der Bewegung u. im Volke, auferlegt.	
		Verbindung zwischen Partei u. Wehrmacht muß eng sein werden. - Jeder Soldat soll zum tüchtigen politischen Kämpfer erzogen werden.	
		Der NSFO soll führen u. erziehen, nicht überwachen. Es ist die Schule eines Kameradenkreises, wenn die, die ihre besonderen Kenntnisse u. Erfahrungsbereicherungen benutzt, hat es das eigene Kameradenkreis zu werden.	
		Die Lage wird dauernd politisch beurteilt. Besprechungsergebnisse sind weiter in die Wehrmacht wenig in die Heimat festzustellen. Über die Schaffung des Mitarbeiterstabes ist zu sagen.	
B50445		Der Rückmarsch (21 km n.w.w. der Burg) nach Lagerort Post die Linie Burg 5to Uhr ab. Die Burg war N. Stamm eine terroristische Überfallen. Rückmarschverbände bis jetzt: 4 Tote,	

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975 c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0126

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse

17. 7.

(11 Vermißte sollen zurückgekommen sein.)
2 Schützenzüge, 1 Schützenzug. – Eingesetzt 2 Schützenzüge, 1 Panzer.
Starke Stoßtrupp-Kämpfe zwischen Monistrol (21 km n.ö. La Puy) u. Allegrac abgeflaut.

Tagesmeldung Chef d. St. d. LXII. Res. Korps an Mil. Bef.:
1, Aufklärung Raum Grandvallet – N Paul (w. Aurillac) ohne Feindberührung. z.Zt. Aufklärung Raum w.u.s. Aurillac.
2, Im Raum Brazac Kontrolle d. Murtlèzon 6 Terroristen gefangen u. durch die Linien zurückgeschossen.
Im Säuberungsraum Raum n. Murtlèzon 43 verdächtige Männer zum Arbeitseinsatz gebracht.
3, Raum N. Pourzain durch II. Gren. Div. Terroristen-Unterkünfte aufgeklärt. 11 Gefangene.
4, Verbindungsaufklärung Châteauroux – Orléans fest. La Châ, wo von starken Terroristengruppen überfallen. durch herbeigeführte Verstärkung Lage bereinigt. 31 Feindtote. 1 Lkw erbeutet. 2 Lkw u. 1 Pkw gesprengt.
5, Im Verlauf Aktive Jagen am 15.7. im Raum Bourg-Lastic 23 Personen festgenommen.

*14 km s.w.s. Bourganeuf | 16.7. La Roche (n. Bourganeuf) gegen Feindwiderstand genommen. Dabei die Feindlage noch nicht bekannt. Unter den Feindverlusten Major Pradia. Erbeutete Waffen: 7 le MG, 20 MPi. 150 000 Schuß Gewehr- u. MG.-Munition, große Menge Sprengmittel, 2 Pkw., 2 Lkw, 2 Pkw.

*1 km s.w.s. Bourganeuf | Nach 17.7. durchgeschlagen (3 km s. N. Filaire) angegriffen. 40 Terroristen niedergemacht. Restliche Gruppen bis 16.7. nach Bourganeuf (3 km s. durchgeschlagen) zurückgeworfen. Bei Nachstoßen in Bourganeuf starker Feindwiderstand. Masse Terroristen nach Süden ausgewichen. Verfolgung noch nicht abgeschlossen.

B 50446

H4582-0127

Juli

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
		6 km 1.1. n. Lourgamont.	
17.7.	z.z. Unternehmen La Haye du Puits (1. n. N. Hilaire) u. N. Mi, gel. Meldung liegt noch nicht vor. (22 km s. Lourgamont.)		
	Kampfkräftige Aufklärung mit Schwerpunkt Berlin, Ring, aufgenommen. Auf Rückweg bei La Haye du Puits, auf Stützpunkt gestoßen. Einzelheiten fehlen noch.		
	6, Starke Abwehrkämpfe südwestl. Raum Linarb - N Raut - Bretteville - Glanerb u. Raum La Haye du Puits - Lourgamont - N. Hillab - Périers. Meldung über Ergebnis liegt noch nicht vor. (Mitte Raum 6a = 20 km 1. n. Linerb, Mitte Raum 6b = 41 km 1. n. Linerb).		
	Auf Straße Etang-Bertin bei Lozon (5 km 1. n. Pétauville) Stützpunkt gebildet.		
18.7.44	Störungsverbindungen gestört nach Linerb, Périers, Lessay, Tilly, Montbray		
		Lagebesprechung bei Fl. Verb. Kdo.: Ia: Tagesmeldung Gen. Kdo. vom 17.7. Ic: Tagesmeldungen.	
	Straßenbrücke bei Pampas (11 km 1. n. Périers) von Nationalpz. 122 gesprengt.		
	17.7. gegen 17.00 Uhr Flugplatz Argentan (Insterburg) durch feindl. Flugzeuge mit Bordwaffen belegt. Einige Material. schaden.		
B 50447	Straße Pétauville - Lourgamont zwischen Tessy-sur-Vire u. Lessay (40 km n. v. Pétauville) an 14 Stellen gesprengt.		

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0128

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
18.7.	Luftangriff auf deutsche Gefechtsstand westlich Limoges u. N. Feldlazarett (30 km n.n.w. Limoges). 1 Flugzeug über Panazol (4 km s. Limoges) abgeschossen. 2 Bomben auf westliche Unterkünfte bei Limoges. Mehrere Flugzeuge bombardieren Radiostation Nieul (12 km n.w. Limoges) und Umgebung. Mehrere Luftangriffe. Tagesmeldung Gen.Kdo. LXIV. AK. Ia. Nr. 2000/44 geh. Mil. Bef.: Bei Säuberung Raum Aubusson (25 km s.w. Guéret) - Bourganeuf (15 km s. Guéret) Feindberührung 10 km n. Bourganeuf. Nördlich Pionierkampfgruppe (7 km s.w. Bourganeuf) gegen Feindwiderstand Abwehrkampf geführt. Große Brücke an Straße n. Mazaleyrat. Brücke gesprengt. Feindverluste: Eigene: 1 Off., 6 Mann. Gefangene 8 Mann. 17.7. eingebrachte Beute: 8 Pkw, 1 Lkw, 1 Krad, Munition, Waffen. Waffenbeute noch nicht gezählt. Im Gebiet Säuberungsaktion Abschnitt Raum Bourganeuf (30 km s.w. Limoges) weiter fortgeführt. Überfall auf Zug bei Pradelles (35 km s. Le Puy). 1 Lokomotive, 1 le MG, mehrere Karabiner u. 1 Pkw. erbeutet. Straße Limoges - Châteauneuf bei Chapus (32 km n.w. Limoges) Unterbrechungsbrücke gesprengt. Straße Limoges - Brücke bei Pierre-Buffière (20 km s.w. Limoges) gesprengt. Straße Aixmoutiers - Rioux an 3 Stellen gesprengt.

B 50448

H4582-0129

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
19.7.44.	Absetzbewegung gesperrt nach Aurillac, Limoges, Périgueux, Brive, Tulle, Montluçon.		
		Lagebesprechung bei Gr. Kdo. Nat.	
		Ia: Tagesmeldung Gen. Kdo. v. 18.7.	
		Ic: Sabotagemeldungen.	
		Starke Artillerie-Kämpfe zwischen Paris u. Montluçon (20 km n. Aubusson, Straße gesperrt.	
		Tagesmeldung Gen. Kdo. LXII. Res. Korps. Abt. an Mil. Bef.:	
		1, Jagdkommando II. Gend. Btl. bei Chevreuil (12 km n. Gan. nach) auf Terroristengruppe gestoßen. - 9 Fahrzeuge, Eigene Verl.: 1 Tote, 1 Vermißter.	
		2, Bei Säuberung Bevölkerung Arbusson (7 km n. Montluçon; 12 Festnahmen. In Natis (8 km s. Montluçon) 5 Festnahmen.	
		3, Raum Bourganeuf Lazaretträumung der A.O.K. stehen, spezielle Unterbringung Sanitätsmaterial erbeten.	
		3. Fr. Unternehmen gegen bekannte Terroristenlager im Wald 1. Salaunes (18 km s. w. Gan, ins Gange. Bis jetzt gemeldet 10 Fahrzeuge, 86 Gefangene, die zum Teil die gut ausgebauten Polizeistellen Gan, angeführt.	
		Säuberungsaktion bei Fahrzeug Raum Aubusson-Bourganeuf am 18.7: Ist 1 Offz., 44 Mann, davon bereits gemeldet 1 Offz., 6 Mann. Gefangene 1 Offz., 31 Mann, davon bereits gemeldet 8 Mann.	
		Straße auf Abschnitt Pontarion (7 km s.	

B 50449

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0130

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
19.7.	Lwowgarnis)(18.7.) 50-60 Mann, gaglerige Abwehrkämpfe. (145 Mann, 51 MG., 256 Gewehre, 70 Fallschirme, große Mengen Munition u. Sprengstoff.) 4, Gruppe Abwehr Kämpfe Raum 17.7. Raum Linowitz - N. Raum - Piatra / Krzywa - Glanzet (ca. 25 km n.w. Lwowgarnis), Fahrt günstige mit geringen Feindberührung. 2 Feindtote, 2 Gefangene. Am Abend Einsatzbefehl mit späterem Truppenbefehl in Linowitz: 13 Feindtote, 12 Gefangene (Panzer 7 Panzer, Pkw 3, Lkw 1 Lkw, 1 Pkw). Eigene Verluste: 1 Toter, 3 Verwundete. 5, Bei durchgeführter Aufklärung Raum Aurillac 1 Feindtoter, 1 Gefangener (Offizier vernommen.) Starke Munitions-Kolonne zwischen La Perrouse u. Egle (30 km n.w. Montluçon) 6 mal gesprengt. IV./Pio. Rgt. 198, am 16.7. in Montluçon eingetroffen. Lagen. 14./Pio. Rgt. 199. Brückenübung Fgt. Verb. Nah, einsatzmäßig Gren. Div. unterstellt. Werden nach Schäumung verlegt.
20.7.44	Lagebesprechung bei Fgt. Verb. Nah: Ia: Tagesmeldung Gren. Div. v. 19.7. Ic: Abendmeldungen. Verm. u. Kr.: Immer wieder werden durch Partisanen Anschläge auf Transporte gemacht, die für Zusammenarbeit mit Bevölkerung sprechen. Um diesen Transporte zu helfen, werden Nah, Fahrzeuge Waffenabteilung kontrolliert werden. B 30434 Einsatzbesprechungen mit Lwowgarnis, Brückenbau, Fälle vg. Spur.

H4582-0131

Juli

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
20.7.	Straße Montlhéry-Orsart Straße zwischen Linas (12 km s.w. Montl.) und Longjumeau (20 km s.w. Montl.) gesperrt. Straße Châtenay-Bourg gesperrt zwischen Igny (27 km s.w. Châtenay) u. N. Florent gesperrt. Straße Montlhéry-Leuzeraud bei Savigny (18 km s.s.w. Montlhéry) gesperrt. Bergquelle N. Ferme (58 km s.w.w. Le Puy) 170 kg Granaten u. 20 kg Zündkapseln gesprengt. Überfall auf parkende Autos bei Lardy (13 km s.w. Le Puy) 3 Lkw. Verluste: 2 Kraftfahrer, 1 Kgf. Kraftfahrt. Ers. Bat. weg der Feuerstr.	
	Truppenverschiebung Gen. Kdo LXIV. Res. Kgl. an Mil. Bef.: 1, Übergabe Orte südl. Längsabschnittsgrenze an Raum Arbrissel-Bourgneuf fort. Bei Säuberung Raum von Pontchevron-Bourgneuf-Forget-Rougé mehrfache Meldungen 2 Stinkst., 4 Gr., Gefangene // Stab 3 Lkw. 8 Pkw. Z.Z. Säuberung N. Maubert-La Roche-N. Bülgin-Arbrissel im Gange. Einzelheiten hierüber noch nicht vor. (N. Maubert 9 km s. Arbrissel, La Roche 7 km s.w.w. N. Bülgin 11 km w.w. Arbrissel). Bisherige Gesamtverluste bei Stinkst. bei Säuberung Raum Arbrissel-Bourgneuf: 1 Off 7 Uffz, 132 Gefangene. Weitere genauere Angaben fehlen. 2, Übergabe Abschnitte südl. 18.7. Raum La Roche-N. Germain-Maubert-Mauges von schwachen Sicherungsgruppen und sonst dann noch Nachschub auf N. Gelais vor. (Raum südl. 32 km s.w. Limoges.)	

B 50451

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0132

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
20.7.	N. Gillet gegen starken Feindwiderstand (200 Mann) gesäubert. 12 Feindtote. Beim Kämpfen bei Feindweg (2 km s. N. Gillet.) u. bei La Praya (4 km w.s.w. N. Gillet.) Gleichzeitig Vorstoß von Linard auf Gehaumühle. Starkem Feindwiderstand. 17 gezählte Feindtote. Große Beute. 19.7. Vorstoß auf Longé. Bei Feindweg (fort n.w. N. Gillet) umfangreiche Absperrungen festgestellt. Die große Beute, deren Menge jedoch nicht übersehen läßt. 20.7. Vorstoß von Osten u. Nordosten ins Waldgebiet 1. Gehaumühle. Dort z.T. heftige Kämpfe mit starkem Feind (800 Mann.) Bis jetzt gezählt 48 Feindtote. 3, Panzer Jagdpanzer - N. Florent 14 mal gesprengt. Schnellzugverkehr auf Bahnlinie Feindweg (34 km s. Limoges) Bergerac (32 km n. Limoges) zwischen Limoges u. N. Aurent (bei Bergerac) mit allen Mitteln zur Entgleisung gebracht. Verkehr nicht möglich. Durch Polizei u. Feldgendarmerie verhaftete Jakob II./95 sofort zum Einsatz eingesetzt. Bahnlinie Montluçon-Gannat zwischen Hyds u. Lagarenne gesprengt.
21.7.44	Lagebesprechung bei Gr. Gen. Kdo.: Feindl. Druck stärker zum Durchbruch über westlichen Abschnitt auf den Süden. Auf diesen Anlaß hinaus ein Panzerangriff [illegible] zurückgenommen. Ia: Lagebesprechung Gen. Kdo. v. Do. 7. Ic: Fabrikationsanlagen.

B 50453

Juli

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
21.7.	Absetzung bei N. Paulina, 12 km n. Le Pin, über,		
	fallen. 15 Terroristen gestoppt, mehr		unsere Einheit. 5 Gefangene
	Beute: 2 Pkw, 2 Lkw, 2 le. MG.		, 5 MPi., Munition, mehr.
	Handgranaten u. Munition. Eigene		Verluste: 3 Tote, 4 Verw.,
	Verluste (Belgo-Italiener.) Äußerlich		2 Ueberläufer angehörig bei.
	Abs. N 588 bei Laval (16		km n. v. Chinon;
	Brücke über Loire gesprengt.		
	18^w Uhr Abzug aller Angehörigen des Fr. Ref. Bat.		
	Kdr. zum Angriff auf den Süden. die Aufklärungen		
	stoßen auf starken Widerstand.		
	die Verluste des Fr. Ref. Bat. betragen		
	41 Tote = 20 % Mo.		
	Tagesmeldung Gen. Kdo. LX. Kp. Abt., an Mil. Bef.:		
	1, Lagemäßige Aufklärung Montluçon - Lapalisse		
	(35 km s. v. Montluçon) ohne Feindberührung.		
	2, Übergänge Loire Südabschnitt z. Zt. Raum nördlich		
	Moulins bis zur Linie La Palisse (12 km n.n.w. Moulins),		
	Digoin (15 km n.n.w. Autun) La Clayette (15 km s.s.w. Charolles)		
	Raum Roanne (17 km s. v. Feurs, 11 km n. Montbrison) sind stark mit		
	Raum Montbrison/Nord (7 km n. Montbrison) - N. Vichy (8		Terroristenbanden (60-80 M.).
B 50453	N. Abschnitt (12 km n.w.n. Montbrison)		bis zur Linie Pagnat - Einzelhandlungen
	mehr vor.		
	3. Bei Absetzung Raum n.w. Montbrison, am		
	19.7. 5 Terroristen getötet, 11 gefangen. (1 Oberstl., 2 Hauptl.		
	des frz. Innenministeriums).		

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0134

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
21.7.	Stand: 26 Lkw., 2 Kräder, 8 Pkw., 4 mPi., 15 Gewehre, 2 MG., 1 Lkw mit Sprengmittel, Munition. Gesamtgefangenenzahl Kriegs Tag hat sich auf 181 erhöht. 4. Vorläufige Gesamtbeute Kriegs Tag: 31 Pferde, 22 Wallache, 7 gute Arbeitspferde. Alle Pferde gesund, Zugut und Reitpferde. 2 Gewehre, 20 MG, 16 mPi, 2 Lkw. mit Vollgummi, 13 Munition, 1 Lkw mit Lebensmittel, 1 Lkw. mit Ersatzteilen, 2 Lkw mit verschiedenen Lebensmitteln, 1 Pferd Hufschmied, 2 Sprengmittel, 34 Lkw., 3 Pferde, 5 Kräder, 8 Pkw. 5. Besetzung Schleppzug in Gradow (31 km n.w. Li. mögl., rechts u. rückwärts Einsatz Zug kann infolge Entgleisung u. Brückensprengungen z.Zt. nicht geborgen werden. Gefechtsgliederung: Westl. Linsegel-Stützpunkt zwischen Lagarde (50 km n.w. Linsegel u. Krupin-Galanth (35 km n.w. Linsegel). Westl. Wendhagen-N. Krupin-Lauenau (40 km n.w. Linsegel) (Abzugsstellung der Kampfgruppe in Linsegel gesperrt. Westl. Linsegel-Gefechtsraum zwischen N. Petapian (20 km n. Argenton) u. Hohnow (18 km n.w. Argenton.)
22.7.44. Anlage 8: I[c]-Lage, wie für Zeit 1.-21.7.1944	Lagebesprechung bei Gr. Kdo. Nab: Ia: Truppenverteilung Gen. Kdo v. 21.7. Ic: Feindlagemeldungen. Verm. u. Kdt.: bei Nachtangriffen werden Gefangene von der Kampftruppe abgegeben, müssen aber von Kampfgruppe bis Gr. Kdo. Nab. durchgebracht werden. bei Nachtgefechten die meisten Verluste sind so gering wie möglich, dass die Truppe ohne Nachtangriffe ihre Aufgabe [illegible]

B 50454

H4582-0135

Juli.

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

22.7. ...abschnitt Pönau. Russische Kräfte während der Gefechte auf dem Kampfabschnitt. - Auf den Angriffsachsen sind Zahl u. Stärke genau festgelegt.

Tagesmeldung Gren. Kdo. LXIV. A. Kgf.:

1, Lage: unverändert. Aufklärung Moralin - N. Kurzgain - Gamerlay (Hy. Allee) ohne Feindberührung. Raum Lemmenay in Gange. Einzelheiten liegen noch nicht vor.

2, 21.7. bei Langrat (11 km n. Lemgamt) gemischte Gefechte, dann mit Rgtsteilen weg Lücke aufgerissen. 5 Feindpz, 2 Gr. gefangen. Eigene: 3 Pz abgeschossen, 12 Gefallene.

3, 7. Gr. Säuberung des Raumes

a, n. Asun (15 km n.w. v. Lemgamt),

b, n.w. und n. Lemgamt im Gange.

4, Räumungsfähige Aufklärung nach von Lemgamt weg Linegat durch. Einzelheiten liegen noch nicht vor.

5, Eigene Sicherungslinie 8 km n.w. Uffel von Feind nicht überfallen. Eigene Verluste: 1 Zug, 1 Leichtes Feindverluste: 2 Pz. Beute noch nicht gemeldet.

6, Bei dem am 15.7. gemeldeten Aufklärungsvorstoß von Linegat weg N. Jämina ist Lemgamt (7 km l. Lemga, mündl.) 2 Panzerspähwg, 18 Gefangene.

20.7. Gefechtsgebiet v. Lemgamt Säuberung. 1 Feindpz. vernichtet.

21.7. Raum Lemgamt Säuberung ohne eigene Verluste 2 Feindpz. vernichtet. 4 Pz abgeschossen.

Bei heutiger Aufklärung n.w. Lemgamt 4 Gefangene.

Raum Linegat unbesetzt. Gefechtstätigkeit.

B 50455 7, Zu 1 im Raum Lemgamt aufgestellte Kampfgruppe

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975 c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0136

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
22.7.	Der Stab der Abt. Ulmbach z.Zt. keine Verbindung. Div. Kdo. unbekannt.
	Raum Limes-Schaan-Berg bei Frommental (30 km n.w. Limes) gesperrt.
	Transportraum Bahnhof Mauthäusen gesperrt.
	Unterkunft d. Mun.-Lager Forst (75 km n.w. Schaan, Weg 3 Tage 4 mot., anmk. Stab mit Troß in Truppenlager, gesperrt. Übergang über Maginot auf 3 L.K. 30. gesperrt. Keine Verluste. 1 Fahrz. mit Munition L.K. 30. durch unbekannt.
23.7.44.	Lagebesprechung:
	Ia: Tagesmeldung. Gen.Kdo. 22.7.
	Ic: Fahrtagesmeldungen.
	Von Schaan-Berg aus 4 Fahrt. mit Mun.-Lager Forst eingetr. Trasse 35 km n. Forst auf Truppenlager von etwa 150 Mann. 16 Fahrzeuge, meistens Kraftwagen. 2 mit Leichtmetallkarosserien. Lage ungeregelt. Feindliche Einw. an Mg., M.Pi., Munition, Fallschirmen.
	Zwischen Mauldorf u. Lessing (Allee) durch Sprengung Baum quer in Straße gestürzt. (Lessing = 12 km n. Mauldorf.)
	Einzelfahrzeuge:
	Im Bahnhof Neuhausen (48 km n.w. Aurillac) alle Weichen gesperrt.
	Straße Schaan-Berg-Tunnel bei Fliegerangriff Einzelbetroffen nach Bahnhof Forst.
B 50456	Straße Schaan-Berg-Neuhausen zwischen Ippendorf u. Schaan gesperrt.

H4582-0137

Juli

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
23.7.		Tagesmeldung Gren.Brig.Kdr.LXIV.Res.Korps an Mil.Bez.:	
		1, Bei Unternehmen Hammerstein (14 km s. Montlieu), 22.7. 1 Feindtote, 8 Gefangene. Beute 2 Pak.	
		2, z.Zt. Durchkämmung II./30.32.192 u. II.Gren.Ers.Btl. Saintonge, Bereitlagen im Waldgebiet Villemard (40 km s.w. Montlieu), im Gange. 3 Ortsangriffe abgewiesen.	
		3, Raum Pons (20 km s. Saintes), 1 deutsche Eisenbahnzug mit Truppen, gefangenes Gut.	
		4, Gruppe Jesse trat in den Morgenstunden, auf Linie Abzweigung La Clayette - Bayers zur Durchkämmung des Gebiets 1. Grün, an.	
		5, Eigene Gruppe Uffel von Terroristen überfallen. Eigene Verluste: 2 Tote, 5 Verwundete. Durchkämmung im Gange.	
		6, 21.7. Durchbruch der Kp. Bleich bei Montguyon (42 km n. Bordeaux), 2 Gefangene.	
		7, Bei Jagdeinsatz 1.w.Jabo Tulle 5 Feindflüge, 4 Gefangene (darunter 1 Oberleutnant) u. Beute.	
		8, Kampf mit starken Kräften im Waldgebiet 1. Bataillon (31 km 11 s. Limoges) u. Düsseldorf noch im Gange. Bis jetzt 79 Feindtote, 17 Gefangene. Reiche Beute an Waffen, Kraftfahrzeugen u. Fahrrädern. - Eigene Verluste: 7 Tote, 20 Verwundete. (Davon 2 Tote u. 4 Verw. Milizangehörige.) Gegner flieht nach Süden u. Südosten, aufzuklären.	
		9, Lehrbtl. Abt. 835 in Montlieu eingetroffen.	
B50457		Starke Partisanen-Räume zwischen Bergerac u. Périgueux (10 km N.W., 13 km n.w. Brantôme), aufgeklärt.	
24.7.44		Stimmungsberichte gingen ein von: Chevillac, Limoges, Tulle, Périgueux.	

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

140

H4582-0138

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse

24.7.

Lagebeurteilung:

Verlagerung des Schwerpunkts an der Lys infolge des Mißerfolgs auf den Höhen.

TA: Tagesmeldung Gen.Kdo. v. 23.7.

TR: Tagesmeldungen.

Aus dem T°-Lagebericht. (1. Anlage 8.)

1b.7. gegen 11^{30} Uhr Gefechtsstand Kdr. Nb Stärke 2 Kp 1. u. Reserve (28 Kp u. Einheit, Stärkestufe mit Verlusten. 1 Stärkestufe. Stärke 1 Kp MG; 1 Kp. gepanzert.

Starke Absetzbewegung Einheit zwischen Argonten 30 Kp 1.1. u. Absetzbewegung in Linien (6 Kp 1. Argonten) festgestellt.

Tagesmeldung Gen.Kdo. an Mil.Bef.:

1, Bei Unternehmen Hellmacht (40 Kp 1. u. Maasübergang) mageren Magenlage angetroffen, die geht gemeldet: 25 Stärkestufe Stärke: 9 Kp Kdr., 8 Kp Kdr., weiter 6 Kp Kdr. u. 2 Kp Kdr. vermißt.

2, Säuberung Raum südl. Givet planmäßig fortgesetzt. Keine Stärkeeinheit. Einige verlassene Magenlage angetroffen.

3, 7./8 R.G5 Uffz 4 Kp u. Uffz Gefechtsbesprechung mit Feindgegenstand, der sich nach Norden zurückzog.

4, Unternehmen Feuerstein (39 Kp v. Einheit, noch im Gange.

B 50458

Auf Straße La Fère - N. Chimay auf Höhe N. Vincent (12 Kp u. La Fère) ein mit Verpflegung beladener Lastzug durch Tiefflieger angehalten.

Durchgang von 2 Radfahrern in Lemont [illegible] Einheiten Lemont - Montigny - Montcornet - Paris, sowie Lemont - N. Chimay - Laon aufgefallen. Verbindungen nach Laon - Paris -

H4582-0139

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
	Raid durch Nachtübung noch möglich. Am nächsten Nachmittag Kampfhandlungen aufgenommen.		
25.7.44	Störungsunternehmungen gestört nach Aurillac, Limoges, Tulle, Montluçon.		

Lagebesprechung:
Ia: Tagesmeldung Gen.Kdo. v. 24.7.
Ic: Fahrzeugmeldungen.

In Gebiet von Maßnahmen gegen Terroristen keine Veränderung.

Tagesmeldung Gen.Kdo. LXII. AK. Kgs. an Mil.Bef.:
1, Lage Lage OB. Gen.Kdo. Abt. 18 am 22.7. im Raum la Margt (20 km s.w. Riom) Terroristenlager aufgeboten. 41 Fahrzeuge, 7 Gefangene. - Beute: 4 MG., 2 Pz.-Büchse, 7 Pistolen, Fernsprecher, 13 MPi. u. Munition.
2, Lage Meldung der Gardes v. Midi am 19. u. 20.7. im Raum Montluçon 1 Terrorist tot, 19 Gefangene.
3, Bei Jabo-Einsatz Stab Abt. 960 (Schätzung) am 17.7. im Raum Lubersac (30 km s. Uzerche) 1 Gefangener, 3 Fahrzeuge. - Beute 2 pz.Büchsen, 1 Fernsprechgerät.
4, Aufklärung Gruppe Jesse im Raum n.w., n. u. n.w. Uzerche setzt ohne Feindberührung.
5, Bei Kampfhandlungen Aufklärung Raum Aurillac 2 Fahrzeuge. (Fahrzeug 1 Offz.)
6, Gruppe Ottenbacher am 23.7. mit Hauptquartier Ussel mit stärkeren Terroristengruppen: 17 Fahrzeuge, Hauptquartier feindfrei.

B 50459

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0140

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
25.7.	N.w. N. Gillet (38 km 1. v. Limoges) bezogen bei Lycistrück (Fort n. v. N. Gillet), weitere Marschallage verbracht. Am 24.7. Oräne (6 km n. Tyrannenbaum) nach Besetzung geringen Feindwiderstand erreicht. Beim Schloßgebäude bei Trivalou, 35 km 1. w. Aurillac, mit Trage 122 Aurillac - Tügac gekämpft.
26.7.44	Kampfhandlungen gegen Limoges, Tulle, Mont, Luzen, Brive. Lagebesprechung: Verlegung des Gefechtsstandes, daß die Gruppierung Anlagen des rechten Flügels, an die Bezeichnung Gruppe „Südliche Gruppe" erhält wird. Ia: Tagesmeldung Gen.-Kdo. vom 25.7. Ic: Feindlagemeldungen. Verw. z. Mk.: Infolge der Landschaft bleiben die Marschleistungen auch den allbekannten Normen auf. Ruhe während Gefechtsgebiet, wird beibehalten auch Vgl.: Inder u. Ober. Für die Gefechtsführung sollen die Kampfgruppen selbst Gelände unter dem Befehl der Mitte zusammenfassen. Alle Kfz. werden einer Generalüberprüfung unterzogen. Ausgefallene werden durch ab 20 Plätzen u. Lkw. ab 1,5 t, auf. ersetzt. B 50460 Nach Mitteilung einer V-Mannes der Pol. Dienst sollen in Allier 11 von bewaffnete Angehörige der Widerstandsbewegung sein, die sich in ihren Bewegungen auffallen. Gut Waffen u. Munition sollen noch gelagert sein.

H4582-0141

Juli

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
26.7.		Tagesmeldung Gen.Kdo.: LXIV. Res.Kps. an Mil.Bef.: 1, Im Raum Kalvados bei Pontöby (18 km n. Bayeux) 2 kleine Landungen gestört. 2 Fallschirmjäger da Pfeifgewehr. 2 Fallschirmjäger da Pfeifgewehr. 2, Straße Ellebaye 25.7. nur Aufklärung gestört, nur Fallschirmjäger Bayeux (24 km s. Lisieux) erreicht. 1 Landmine, 1 Gefangener. 3, Eisenbahn Sabotagetätigkeit im Raum Lisieux. 4, Küstenabschnitt zerstört 1 Le-Halle im Raum n. Lisieux u. stark Landungsanlagen, auch Hafenanlage 35 km s.w. Caen mit guter Wirkung an.	
		Gen.Kdo. LXXXIV. Artillerie-Abteilungen bei Poitiers u. Tailles (12, bzw. 16 km n.w.w. Limoges) gesichtet. Gen.Kdo. 653 bei Carrefour-St.Léonard südl. Rodez (24 km nw. Aurillac) gesichtet. Eigene Nachtaufklärungs-Lds. 20. und Flug Reichswald-Schadeburg bei La Blanc (50 km s.w. Schadeburg) beobachtet. Eigene Verluste: 1 Toter, 2 Verletzte.	
27.7.44 Anlage 9: Lagebeurteilung Anlage 9a: Karte zur La, gebeurteilung. B50461		Störungsverbindungen gesichtet nach Aurillac, Limoges, Périgueux, Tulle, Montluçon, Caen. Terroristenüberfall in Montluçon auf Führer des K.P.K. Flug Absetzen von gabelten Ladungen. 2 K.P.K.-Leute getötet, darunter der Leiter. 5-7 Personen [illegible] Kgl. Polizei wurde von Bevölkerung zum Eingreifen aufgefordert, brachte Tat ab. Flug Kg. 1 Terrorist getötet, K.P.K. Montluçon übernimmt alle Verb. Nah Glückwünsche, anhaltig die Rettung die Führer.	

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0142

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse

27.7.

Flugwetter:
Abtransport 1^{45} - 3^{30} Uhr
La Pêne 2^{15} - 3^{15} "
Limoges 1^{05} - 2^{28} " , 3^{20} - 3^{44} Uhr.

Route Argentan - La Flotte bei Rigarmont (31 km s.w. Châteauroux) zurückgelegt.

Route Châteauroux - Limoges zwischen Tiefflieger- u. Jagdverbänden 40 Ortsdurchgänge.

Route Limoges - Brive zwischen La Meyze u. Châteauneuf (24 km s. Limoges) Eisenbahnbrücke gesprengt. 4 Straßenbrücken durchgeschossen.

Nächtliche Flugsicherung im Raum Limoges, abgesprengte u. verbrannte Ortschaften, abgesprengte Brücken. 3 Mann in Limoges eingetroffen, die 4. bei Châteauneuf (7 km n.w.w. Limoges) von Terroristen erschossen.

Tagesmeldung Gen.Kdo. LXII. Res.Korps an Mil.Bef.:
1) Bei Durchräumung Raum Brive (23 km n.n.o. Montauban) Villefranche (21 km n.n.o. Montaub.) - Souillac - Gourdon (21 km n.n.o. Montaub.) 2 Terroristen und die Frau erschossen. 2 Gefangene, darunter Nachrichtenübermittler (Gaullist Mobile) mit wichtigen Papieren. Beute: 1 Pkw, 2 Räder.
2) Absetzbewegung auf Châteauneuf (20 km s.w. Guéret) traf auf keine Feindbewegung, die flüchtete.
3) Stoßtrupp Jesse mit 1 Räumtgruppe Raum Donnemarie (34 km n.n.w. Montauban) - Montgiscard (20 km n.n.w. Toulouse) ohne Feindberührung erreicht. Mit Durchräumung dieses Raumes wurde begonnen.

B 50462

H4582-0143

Juli

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
27.7.	2. Kampfgruppe Bereitschaft z.Zt. Raum Pergelasgarde (27 km n.w. Uzès). Sie geht 2 Gefangene. Beute: 6 Abschußgeräte mit Handfeuerwaffen u. Munition. 4. Kampfgruppe PP. Pol.Regt. 1b (Gruppe Ahnebarg) aus Bereitschaft Raum N. Lézan ohne Feindberührung hierher verlegt. z.Zt. Bereitschaft Raum Aramon - Tarascon - N. Gilles durch 1 verstärkte Komp.		
	Bei Lézan (7 km s. Bizon) 2 amerikanische Flugzeuge abgeschossen, vermutlich durch Zusammenstoß.		
	Bei Lhombrail, 3 km nw. Murat, Verpflegungsstelle, Munition angegriffen. Eigene Verluste. Feindverluste: 2 Gefangene, 1 Pferd erbeutet. Beute: 1 le.M.G., 1 M.Pi., 4 engl. Gewehre, 1 Gefangener.		
	Von 3.25 - 3.45 Uhr Fliegeralarm im Lhôtal.		
	S.w. Argentat, 30 km nw. Lhôtal, Terroristengruppe durch Jabo. aufgerieben. 16 deutsche Soldaten befreit. Waffen u. Munition erbeutet. 7 Terroristen getötet, darunter 2 Regionäre. Mehrere Gefangene, 1 deutsches Fahrzeug gleichfalls erbeutet.		
28.7.44	Kampfgruppenbildungen gegen nach: Châtillon, Limoges, Périgueux, Tulle.		
	Abtransport von Lyon nach La Pûre bei N. Lhomet - La Lhôtaud (25 km w. N. Chiaun) [illegible]		
	Im Raum (44 km w. La [illegible] Kampfgruppen von Terroristen angegriffen [illegible] 26.7.)		
	25.7. [illegible] Überfall		

B50463

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0144

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
28.7.	auch Zug mit Kleidungsstücken für frz. Kriegsgefangene in Russland. Gewicht: 4000 Kg, 3000 Stück. Bereits Schaulen - Kowno in Nachtmarsch 20 Uhr (15 km n.w. Schaulen) gelangt. Tagesmeldung Gen.Kdo. XXIV. Res.Korps an Mil.Bef.: 1, Am 26.7. Kampf Raum Kowno 21 Terroristen festgenommen. Beute: 2 Pistolen, 3 Gewehre. Im Raum Lomscha (10 km n. Kowno) Säuberungsaktion mit geringen Terroristengruppen. 2, Am 27.7. im Gebiet Säuberung Panegiskau u. Raum Kaunas bei Mosty (43 km n.n.w. Kowno) ein Feindlage angenommen. Bei Larella, n.w. Upel, u. im Raum Tornac (n.w. Upel, Kämpfe mit Terroristengruppen. Ergebnis Säuberungsaktion Gruppe Jeppe am 27.7.: 56 Einwohner, 10 Gefangene. Eigene Verluste: 2 Verwundete. Beute: 40 MG., 60 MPi., 6 Pistolen, 133 Gewehre, 2 Offiziere, 80 000 Schuß Munition, 14 Kisten, 10 Kisten, 4 Räder, 1 Fahrrad, 56 Jagdgewehre, Funkgerät, Ausrüstungsgegenstände, Sanitätsmaterial, Funkanlagen. 3, Säuberung Raum Panegiskau - Pontaunen, sowie Raum Upel 28.7. fortgesetzt. Es kann die Einheiten, die im Raum n.w. Upel stärkere Teile der Armee Petrenko festgestellt haben. 4, IV./I.R.95 am 26.7. 3 km w. Mürsch (40 km n.w. Kowno) Säuberung. 2 Terroristen sofort erschossen. Beute: 4 Gewehre, 1 MPi., 1 le.MG., 1 Fernsprecher. 5, Im Raum Kowno geringere Feindtätigkeit.

B 50461

H4582-0145

Juli

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
	6./Stu.G 60 in neuen Einsatzraum abgerückt.		
24.7.44.		Verbindung besteht mit: Montlac, Limoges, Tulle.	
		Lagebesprechung bei Lgt. Verb. Nab:	
		1 Marinesoldat u. 2 Mann (siehe Eintragung vom 28.6.) konnten sich nach den Kämpfen der Terroristen bestimmt. Sie waren mit U-Boot von Jagan gekommen, kamen bei der Kapitulation Inseln in einem Schlauchboot, gingen in Lorient an Land u. meldeten sich nach Gefangenschaft. Konnten auf Ehrenwort franz. Post & Briefe auf Lorient befördern u. den Ort ihrer Gefangenschaft 40 km südl. Guéret angeben. Einschlägige u. ge. sind in Händen der Terroristen. Wurden dann nach Münster gebracht. Dort ein amerik. Offizier u. höherer Nab. Offizier hatte frz. Verbindung. Nach mehrstündigem Aufenthalt kamen sie wieder in Räumen von Brigade. Als Gruppe Jagan den Raum säuberte, befanden sich die Marineangehörigen zwischen den Linien u. den Terroristen, ohne daß sie sich zu erkennen geben konnten. Sie hatten sich dann, ohne Pässe u. ohne Gepäck bekannt, nach Limoges durchgeschlagen.	
		Ia: Tagesmeldungen Ost Gen. Kdo.	
		Ic: Tagesmeldungen u. Lagebeurteilung vom 24.7.	
		Tagesmeldung Gen. Kdo. LXII. AK. Ic/Ic. an Mil. Bez.:	
		1, Im Raum v. Montluçon Säuberungsaktion gegen Terroristen 3 Tm.,	
		rotspanische Gefangene, 1 erschossen.	
		Im Forêt de l'Espinasse (16 km n.w. Montluçon) Munitions- u. Waffenlager aufgehoben. Beute: 18 mgl. Mgr., Munitionslager, 185 Gewehre mit Munition, 32 Gewehrgranaten, 19 Faustpatronen.	

B 50465

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0146

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse

29.7.

2, Raum 1.v. Argenton 2 Terroristenlager aufgehoben. 9 feindliche Panzer 2 Offz. 16 Mann Besatzung vernichtet. Eigene Verluste: 1 Toter.

3, Von Pongibaud aus 1.v. angesetzte Aufklärung stößt auf starke Terroristengruppen. Feindverluste: 2 Tote. Eigene Verluste: 1 Toter, 1 Verwundeter.

4, Von Uzel über N. Vézary (4 km n.v. Uzel) - Luçay (14 km n. Uzel) in den Raum Mirambeau angesetzte Aufklärung verlief ohne Feindberührung. 1 Fahrzeug.

5, Eigene Gruppe 3 km n.v. N. Angel (8 km 1. nw. Uzel) von Terroristen überfallen. Eigene Verluste: 2 Tote (darunter Gruppenführer) 1 Verwundeter. Angreifer 1 vernichtet.

6, Aufklärung von Mignac (13 km nw. Uzel) Richtung Tarnac (32 km n.w. Uzel) von mehreren starken Terroristengruppen angegriffen. Hier die Feindverluste Kompanie nicht festgestellt werden. Eigene Verluste: 2 Tote, 2 Verwundete, 1 Vermißter.

7, Überführung Raum Nantes (8 km s.1.v. Chemillé) ohne Feindberührung.

8, z.Zt. Aufklärung von Pongibaud/Ost n. Uzel/Ost.

B 50466

Raum Châteauroux - Limoges bei Argenton (30 km 1.1. nw. Châ.), 12 Feindlager gesprengt. Rollmaterial zerstört.

2 Absetzaufgaben der Fernmeldeleitung Montbelleux im Panazol (4 km s. Limoges) von Terroristen verhindert.

Räumung Truppenübungsplatz bei Latronche (8 km n.w.w. Limoges) abgeschlossen u. gemeldet. 4-tägige Versäuberung durchgeführt.

Unternehmen im Raum Chinon - Ligrandière - N. Thil - (7 km n. Chinon) durch Gren.Abt. Kp. u. 10./158. 1 Fahrzeug. Munition u. Uniformstücke sichergestellt. (Garn.-Mobile).

H4582-0147

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
30.7.44		Brücke Ravis-Zwischen bei Krazlak (33 km n.w. Ghârât), Übergang von 28 Pzgren zurückgeworfen. An diesem Teil 60 Infgrenadiere übergesetzt. Eisenbahnbrücke gesprengt. Ippi-Bau u. Havel (Brücke Ghârât-Lovitzgrd) gesprengt. Brücke eingestürzt.	
		Tagesmeldung Gen.Kdo. LXIV. Res.Kps., an Mil.Bez.: 1, durch eigene Truppen Raum Montlingen 6 Pionag. nun. 1 Umgebung freigestellt. 2, Jako-Einsatz nach Ghârât ohne Feindberührung. 1 Pionag. 3, Aufklärung Raum Pontgibaud / Feind trat auf keinen Feindwiderstand. 4, Vor der auf N. Lyon-Bay (6 km s.w. Uffel) angesetzten Aufklärung meldet gepanzerte Feindgruppen auf. Vor der nach Allingrad (9 km n.w. Uffel) angesetzten Aufklärung flog plötzlich Feind nach Nordwesten. 1 Pzkw. mit wichtigem Nachrichtenmaterial sichergestellt. 5, Zweifen Marmac u. N. Angel vereinzelt Feindzusammenstoß. Feind wich nach Südwestöffnung meist aus. 6, F.R. 1000 nach Grund wichtige Feindbewegungen zu einem überraschenden Vorstoß in Raum s.w. Ippin vorgesetzt. Bei Ghanzana (16 km s.w. Ippin) starker Feindwiderstand (1 M.G. u. Gran.Werf.) 7, Nacht 29./30.7. Feindüberfall auf Aufklärungsgruppe.	
B 50467		8, Vor Wolgastanischen Legion Nacht 29./30.7. 1 zug. Offz. u. 78 Legionäre zu terroristischen Aufgaben. Legion wird jetzt auch Einsatz herangezogen u. Kaserniert.	

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0148

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
30.7.	Absetzbewegung Kräfte von etwa 2 Kompanien von Bahnhof Lison, Route Pont-l'Evêque - Lisieux (45 km n.-w. Pont-l'Evêque) angegriffen u. aufgerieben. 1 Kompanie entkommt. Am 29. u. 30. 7. Kdr. Gr. Verb. Nah Verteidigungsanlagen
31.7.	Stellungsarbeiten, gestört durch Artillerie, Tiefflieger u. Regen. Große Eisenbahnbrücke in Lisieux (Gr. Lisieux) Route Paris - Cherbourg gesprengt. Eisenbrücke bei Glatigny (25 km s.-w. Pont-l'Evêque) gesprengt. Tagesmeldung Gen. Kdo. LXXIV. Res. Korps. an Mil. Bez.: 1, Bei Vorstoß in Raum s.-w. Isigny 2 Kompanien Artillerie (La Walette u. Brévands) niedergekämpft. Zähe, stark granatwerfer, stark unterstützte Einzelwiderstand v. Isigny bei Osmanville (25 km s.-w. Bf.) gebrochen. 27 Einzelne, 5 Gefangene, darunter 1 Offz. Eigene Verluste: 17 Tote, 7 z.T. schwer Verwundete, darunter Kdr. II./ 726. Stellung N. u. N.O. aufgegeben. Eingesetzte Aufklärung fand Raum N. Canal (42 km s.-w. Lisieux) Cambolasse (43 km s.-w. Lisieux) Cotentin (35 km s.-w. Lisieux) Ste la Vonne (19 km s.-w. Lisieux) frei. 2, Eigene Gefechtsaufklärung 1 km n.-w. Glatigny (5 km s.-w. Isigny) auf Widerstand gestoßen. 2 leichte Panzerspähwagen. 3, Im Vergnas rückwärtige Kampfgruppe Artillerie festgestellt. 4, Raum n.-w. Montligeon Säuberung bis Linie Ste l'Evêque im Gange. 5, Bei zur Säuberung Raum Vimoutiers - Montligeon - La Ferrière-Bochard - Briouze (40 km s.-w. Lisieux) eingesetzte Kp. 726. Rgt. 16

Anlage 10: Karte zu d. Kämpfen und d. Absetzbewegung im Juni u. Juli 1944

B 50468

H4582-0149

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
31.7.	ohne Feindberührung nach Einnahme Brückenkopf. 6, bei eigenen Unternehmen Raum v. Trier 10 Feindliche. eigene Verluste 4 Verwundete. 7, Übg. Jäger bei Utzerath (n.w. Tülle) 3 Terroristen gefangen. 8, Nach PR 194, Nach IV./PR 194 u. 2 Kdo. v. IV./PR. 194 mit Lkw-Kolonnen über Läufer - Prüllbach (30 km s. Trier) in Trier eingetroffen. Bei Prüllbach Feindzusammenstoß. Feindliche. eigene Verluste: 1 Tote, 3 Verwundete. Ferner 2 PK-Männer. Reste Para-Truppe bei Lagelat (33 km n.w. Gérardmer) gesprengt.	
1.8.44	Feindgruppierung unverändert wie Anlage. Eigene Sicherungs- u. Störungsunternehmen: Reste Kp Feldg-N. Flieger bei Lavacherie (9 km n. Lr.) Niederhalten über Luftw. Reste Kp Feldg Langlogne bei Fitzigmac (9 km s. Lr.) Feindliche Fliegerabwehr. Reste Kp Feldg - Marlac bei Marlac (15 km n.w. Lr.) Feindaufklärung. Reste Flammwerf-Kompanie zwischen Raubjagdkdo. u. Stützpunkt (36 km n.w.w. Lr.) Feindaufklärung. Reste Para-Kompanie zwischen Kdo. u. Stützpunkt (21 km w.s.w. Lr.) Feindaufklärung. Am Nachmittag Reste über Stützpunkt bei Lavacherie (19 km n. Gérardmer.) Stützpunktstärke Offiziere: 16 15 - 16 40 Uhr Mannschaften: 16 45 - 16 45 Uhr.	

B 50469

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0150

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
1.8.	Tagesmeldung Gen.Kdo. LXVII. Res.Kpl. an Mil.Bef.:

1, Lage 30.7. Raum Hamaana (14 km n.w. Ippina): 48 Gewehre, 23 MPi., 6 le MG., 1 sMG., 60 000 Schuß Munition, 4 Kfz., 1 Pferd, verbrannt.

2.8. Säuberung des Orts u. Umgebung (23 km s. Ippina) ohne Gefahr.

2, In Hellegarde (40 km w. Gürtel) 6 frz. Gendarmen festgenommen.

3, Aufklärung auf Nuraiz (18 km n. Ippina) ergab 31.7. fast n.w. der Nacht auf Feind. Feindberührung: 3 Tote, 11 Gefangene. Eigene Verluste: 2 Tote, 1 Verwundeter. Beute: 3 Kfz. mittlere Wagen, 8 Kfz. zerstört.

4, Wolga-Tal. Lagien 31.7. nach Ippina verlegt. Auf dem Marsch bei Rengsort (12 km n.w. Ippina) Feindberührung. Eigene Verluste: 2 Tote, 11 Verwundete.

5, Raum Hellegarde Kommunistische Hetzer und verdächtiges Schriftmaterial festgenommen.

6, Gefechtsstand Ippina nach Royat verlegt.

Tagesbericht v. 31.7. des Kdt. d.G. Nord:

Aus vorliegenden Meldungen d. Kp. Gen.Kdo.Abt. Ia 18 4 Übergänge der Feindorganisation über Fluß. Sind: Fluß, abgeschwommen.

1, etwa 4 000 in Wäldern bei Bois Noir u. Montagne de la Madeleine (30 km n. Fluß).

2, etwa 500 - 600 im Wald Villetard (30 km w. Fluß)

B 50470

3, etwa 1500 im Wald Fougaid, Nordausgang Allier.

4, etwa 1000 im Raum Pte. Fiard bei Amboise (15 km s.w.) Zahlen wahrscheinlich zu hoch gegriffen.

Anlage

H4582-0151

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

2.8.44.

Tiefstpunktbewegungen westlich Aurillac, Limoges, u. Tulle gehalten.

Lagebesprechung bei Kgt. Verb.-Kdr.:

Ia: Tagesmeldungen Gen.-Kdo. vom 29.7. bis 1.8.

Ic: Tagesmeldungen.

Verm. u. Nachr. Versorgung der zivilen Bevölkerung mit festen Treibstoffen hat sich nicht wesentlich gebessert. Versorgung mit flüssigen Treibstoffen hat sich etwas gebessert. - Durchführung der Sprengung der Lagerstätte der elektrischen Energie wurde über, wurde schon getroffen.

Bei Front Die Ernteaussichten ist im Ganzen günstig, wenige günstigen Ertrag. Beim Sommergetreide macht sich Trockenheit ungünstig bemerkbar. Durch Mangel an Treibstoff, Ersatz u. Schmiergeräte wird die Durchführung Schwierigkeiten bereiten.

1.8. Durch Fg.-Streife bei Lacroix (8 km n. Le Puy) Zusammenstoß mit Terroristen. 3 Terroristen getötet.

Brückenbau bei Vieuzac (15 km w. Le Puy) an Brücke 590 fertiggestellt.

Gehöft nach Munition bei Polignac (10 km n. Le Puy) Zusammenstoß mit Terroristen. Eigene Verluste: 2 Schützenverletzte.

2.8. Überfall auf Fg.-Streife 5 km w. Le Puy Brücke N 590. Eigene Verluste: 5 Tote, 1 Schützenpanzerwagen Mtz. in Brand geschossen.

Tagesmeldung Gen.-Kdo. LXII. Res.-Kpt. an Mil.-Bef.:

1) 12 km w. Pont-Aumône (34 km n.w. Clermont) Zusammenstoß mit stärkeren Terroristengruppe, die nach Süden, Westen abgedrängt wurden. Für die Gefangenen Kommissarbefehl.

B50471

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

154

H4582-0152

Tag Uhrzeit Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
2.8.	gespalt worden · 1 eigene Verwundete. 2, Bei Säuberung Gebiet um Dorf St Maurice (24 km s. Isère) Chanaz (22 km s. Ip.) Lucenay (20 km s. Ip.) N. Fleurieu (24 km s. Ip.) starker Widerstand. Stoß weit nach Osten und 18 gezählte Panzer, darunter 1 Tiger. Weitere Panzer, die nachgemeldet, konnten im unübersichtlichen Gelände nicht festgestellt werden. Eigene Verluste: 11 Verwundete, darunter 1 Offz. 3, 3.Gr. Säuberung St Romain Mont-d'or (30 km n.w. Lyon) war ohne Gegner. 4, Im Forêt de l'Hôpital (n.w. Montluçon) 2 Terroristen gefangen. 1 LKW., 1 Rad sichergestellt. 5, Belga-Tat.-Regiment in Verlegung nach Le Puy. Straße 635 Mâcon - Tarare, am Puy Marry (25 km n.w. Aurillac) gesperrt. Straße Paris - Toulouse Sprengungen bei Cahors. (146 km n. Montauban.) Straße Montauban - Cahors 8 Brückensprengungen größeren Ausmaßes u. N. Hindernisse (34 km n.w. Montauban.) Straße Paris - Toulouse Eisenbahnbrücke über Lot bei Fumel (24 km östl. Montauban) gesperrt. B 50472
3.8.44	Stellungserkundungen nach Aurillac, Limoges, Tulle, Le Puy geführt. An Straße N 589 Straße über Puy Chavade durch gesperrt. (21 km n.w. n.w. Le Puy) An Straße N 498 Straße über den Col de Mont in

Stempel

H4582-0153

Kurzspruch

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

3.8.

Panzerjagd-Abt. 521 (34 km n.o. La Pún):

Eisenbahnbrücke La Pún - N. Chiusa bei Schanatsch (18 km n.n.o. La Pún), Eisenbahnbrücke über Straße 103 gr. gesprengt.

Brücke Patit-Tschlins bei Fajelat (33 km n.w. Chur) zerstört.

Brücke Chur-N. Sibaplana bei Lafat (27 km n.w. Chur), gesprengt.

Brücke Schanawitz-Bruggis bei N. Jorgel (15 km n.o. Ipsilon 64 Pfeiler zerstört.

Vgl. Meldung unter 3.8. Unfall auf Lanzug 3./Inf.-Rgt. 23 bei Laligna (11 km 1. Argentera), Lkw. Kp. 5 Tote, 10 Verwundete.

Tagesmeldung Gen.-Kdo., an Mil.-Insp.:

1, Bei Aufklärung in Raum Mont-Ivra wurde n.w. Montaigle (20 km 1. Clermont) gering. Feindberührung. Westrand zahlreiche Infanteriestellungen. Geringe Stärke.

2, Aufklärung im Raum N. Lorraine traf auf keinen nennenswerten Feindwiderstand.

3, g. Fl. Unternehmen in die Nähe d. Ambazac (20 km n.o. Limoges) im Gang.

4, Werfer-Brig. 1 nach La Pún verlegt.

Brücke Limoges - Poitiers bei Pont Chevrail (20 km n.w. Limoges), Eisenbahnbrücke gesprengt.

B 50473

Lagebericht Gen.-Kdo. an Heeresgr.: Nach Angaben eines Gefangenenvernehmens liegt

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).

**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0154

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
3.8.	Rgt.Hqu. im Raum Chalinat (30 km n.w. Brive) Masse in Stärke 1 Bataillon mit Stab, Artillerie u. Panzern. Franz. Polizei-Informationen meldet: Absetzbewegung voll Stab Mobilisierung zum 15.8. vorbereitet.
4.8.44.	Kampfgruppenbildungen gegen Maquis, Mordtaten, Brände, Sprengungen. Starke Maquis-Ansammlungen zwischen Malemort u. Uzerche (27 u. 31 km n. Monte.) festgestellt. 3.8. Milizabteilung 15 km n.w. Limoges (36 km v. Châteauroux) von Terroristen überfallen. Verluste: 1 Tote, 4 Verwundete. (15 km n. Limoges) Bei N. Thomas 2 Rüstungsfabriken gesprengt. Rückmarsch Kampfgruppe zurückgedrückt (Eisenbahn gesperrt die Demarkationslinie.) Zusammenfassung Gen.Kdo. LXII. Res.Korps an Mil. Bef.: 1) Bei N. Amand (12 km n. Montmorillon) Zusammenstoß mit Terroristenkommando, das flüchtete. 2 Kfz. erbeutet. 2) Umfassende Aufklärung nach Châteauroux (24 km n.w. Jaunay) u. nach Bellac (dort, 18 km n. N. Amand-Montmorillon) ergab keine Feindberührung. 3) Bei Unternehmen in die Wälder n' Ambazac n. N. Engl. Essen (19 km n. Limoges) Zusammenstoß mit starken Feindgruppen. 5 Feindtote, Fahrzeuge u. Waffen u. Munition erbeutet. 4) 1./Pz.A.Rgt. 100 in Châteauroux in Alarmbereitschaft gesetzt.

B 50474

47504

H4582-0155

Anlage

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
5. 8. 44	Truppenbewegungen gemäß Anlage Aurillac, Limoges, Tulle, Brive, Lapleau.		

Lagestellungnahme b. Gr. Kdo. Nat.:
Ia: Tagesmeldungen Gen. Kdo. v. 2. - 4. 8.
Ic: Lagebericht vom 4. 8.: Feind-Präsenz N. Flüsse und,
Vk: Zahlreiche Marsch-Bewegungen auf Hauptstraßen Südwest (27 km
n.w. Murat) - Mauriac (30 km n.w. Murat) - Limoges (16 km n.w.
Mauriac).
Auf Straße Allgemeine - Brive (5 u. 8 km n.w. Mu-
rat), 3 Kfz. d. Feind. Kav. gesichtet.
Durch Luftaufklärung bei Neuschargues (10 km n.w. Murat)
etwa 20 Lkw. beobachtet.
Gefangene u. Ueberläufer: Gefangene meldeten 713 Lkw., angekauft
5, für Reparaturen vorgemerkt 50.

Marschstraße über Pass Egletons Straße N 143 (26 km
n.w. Ussel) gesperrt.

Tagesmeldung Gen. Kdo. LXVII. Res. Kps. an Mil. Bef.:
1) Während der Nacht Kontrollen in den
vorgeschobenen Unterkunftsräumen der Front.
2) Luftaufklärung Raum Lager La Courtine, wo auf
einem Platz LXXX. A. K. eingegangene Truppenbewegungen starke
Truppenzusammenziehungen u. Flugzeugbewegungen vor-
liegen sollen, sogar Panzer gesichtet.
3) II. Gren. Ers. Bat. am 28. 7. bei Lagarenne (25 km n.w.
Montluçon) Fallschirmjäger angetroffen. 11 Gefangene, davon,
1 Hauptmann. Beute [illegible] Bekleidung,
Waffen.

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

158

H4582-0156

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
5.8.44.	4, Sicherung 3./Ausb.Abt.23 (4 km 1. dstl. Nexon, 1. Angriff) vor Feindstoß abgefallen. Eigene Verluste: 5 Tote, 10 Verwundete. 5, Landschaftliche Aufklärung im Raum 1. Tülle sowie n. N. Tarnac (7 km 1. Tülle), auch Feindgruppen. Feind, Verluste noch nicht festgestellt. 6, Bei Unternehmen in die Mont d'Ambazac gegen Feindwiderstand Gelände gewonnen. (20 km n.n.w. Limoges), 4 Feindl. Flugzeuge zerstört. Beute: Kriegsmaterial erbeutet, darunter Angriffsplan auf Limoges. N 601 Brücke durchgang über Vienne (32 km n.n.w. Aurillac) gesprengt.
6.8.44	Feindgruppenbewegungen gestern nach Aurillac, Riom, Tülle, Châteauroux, Le Puy. Mondlicht-Flugwetter von 0^{40} - 2^{15} Uhr. Eisenbahnbrücke bei Egletons (Kreis 4) durch Mosaik-Sprengbomben zerstört. Kaltes u. trockenes Wetter (27 u. 31 km n. Mont.), gesprengt.
B 50476	Tagesmeldung Gen.Kdo. LXII. Res.Korps an Mil.Bez. 1, Truppen u. Nachschubwesen Raum Issoire ohne Feindbeeinflussung. 2, 4.-6.8. Luftaufklärung an südlichen Grenzübergängen nach Montluçon. 2 Truppenzüge gesichtet u., auf der Straße Issoire-Clermont, 4 Lastwagen, darunter 1 Magirusfuchs, 1 Pkw 30. Eigene Verluste: 1 Toter. 3, Unternehmen Mont d'Ambazac fortgesetzt. Dörfer,

H4582-0157

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)

H4582-0158

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
7.8.	6, IV./PR.194 auf dem Marsch von Tülle nach Upie mehrfach mit starken Feindgruppen. 1 Feindtote. Eigene Verluste: 1 Tote, 3 Verwundete. 7, Einsatzkommando Pol im Raum Lyâneau überfallen. 8 Feindtote. Eigene Verluste: 2 Tote, 4 Verwundete. 8, Aufklärungsauftrag Legion nach Monte abgebrochen. 9, Aufklärung Raum Le Puy stellt geschätzte Ansammlungen feindl. Feindansammlungen wurden nicht festgestellt. Flugmeldung Lützow 13³⁰ - 14¹⁶ Uhr Mondägon 13²⁵ - 14³⁵ Uhr. Nachmeldung zu Punkt 5: Gegen 24 Uhr auf Weg Loiras - Tülle, Stärke 5 Offz., 3 Offz., 24 Mann auf 6 Kfz. bei Lavenil (6 km n.w.n.w. Tülle) überfallen. Einsatzkommando von Tülle 1 Offz. 27 Offz. u. Mannschaften auf 5 Lkw. Eigene Verluste: 1 Major, 1 Oberleutnant, 1 Feldw. Lw., 8 Offz. u. Mannschaften verwundet. 4 Offz. u. Mannschaften, 3 Kfz. vernichtet. Feindverluste: 2 Mann festgestellt. Am 7.8. gegen Quillac-Clermont, auf Weg 126 gesichtete Einheit in N. Jagüet (20 km 25 km n.w. Quillac) überfallen. Gefechtsstärke. Eigene Verluste: 7 gefallen, 12 verwundet.
8.8.44 Anlage 11: Meldung über innere Lage.	Störungsunternehmungen gegen nach Quillac, Tülle, Lyâneau, Puy, Le Puy. Starke Mondägon - Lavergne gesichtete Kolonne n. Norden (21 u. 31 km südl. Monte.) 32 Fahrzeuge gesprengt. In Lafayé Lemmenten (13 km s.w. Monte.) 4 Sprengungen

B 50478

H4582-0159

Anlage

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
8.8.	im Brückenkopf.		

Tagesmeldung Gren. Kdr. LXVI. Res. Kgs. an Mil. Bef.:

1, Eigene Gefechtsaufklärung 1 km n.w. Mürat vor Terrorspitzenüberfallen. Eigene Verluste: 1 Offz, 5 Uffz. u. Mannschaften tot, 13 Mann verwundet. (Siehe Meldung am 7.8. Gefecht Auvillac-Clermont)

2, Kampfgruppe Kdr. Gren. Ausbildg. Regiment bei Limoges (14 km n.w. Brücke, angegriffen. Verluste: 1 tot, 9 verwundet.

3, Bei Verkehrsüberwachung Raum Montaigut (14 km n.w. Monte.) 1 Terrorist erschossen, 2 festgenommen.

2 km n.w. Monte. Bei Bereitschaftsgruppe La Croze Zusammenstoß mit Terror, Spitzenkommando. 2 Feindfahrzeuge Kräfte: 3 Pkw Bd. u. 1 Kfz. mit eingebautem 1. M.G. Eigene Verluste: 1 Verwundeter.

Im Verfolgungsraum Verkehrskontrollen 14 Festnahmen.

4, Im Raum Mont de Lhomme (n.w. Limoges) bei einer Säuberungsaktion Feindberührung. Gegner 20 Feindfahrzeuge. Eigene Verluste: 2 tot, 3 verwundet.

Befehl Kdr. L.G. Kdr. Ia 1592/44 g. Kdos. v. 7.8.44.

I. Angriffen über Operativen der Widerstandsbewegung in Verbindung mit Luftlandetruppen unter Einsatz schwerer Waffen führen sie.

II. Säuberungsaktionen müssen auch bei allen kleinsten Einsätzen sorgfältig geplant sein.

1, Nicht genügend getarnte Fahrzeugeinheiten sind einzugliedern.

2, Gefechtsstände, insbesondere Orte, die nur mit Kraftfahrzeugen belegt sind, als gefährdet angesehen werden können.

3, Verb. Räume Auvillac u. Gourdon sind einzugliedern. Falls nicht Säuberungsaktionen mit motorisierten Kampfgruppen durchgeführt

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

B 50479

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

162

H4582-0160

Tag / Uhrzeit / Ort und Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
8.8.	Wort „Marschgruppe" eingeteilt wird. - Nahkampfwaffen dürfen Räder sind auf Lkws zu Marsch zu setzen. 3. Jede auf Kraftfahrzeuge Orte müssen gesichert und Abzug der Truppe verfolgen und festlegen, weil dann mit Räumen u. Einzel-Kommando erfolgt. Alle wichtigen Punkte, an Hauptverbindungen, Linien sind dann sicherung mit eigenen Kräften ohne Truppen, Hilfe zu halten. 4, Räder müssen sich so marschieren halten, daß sie gesichert mit den Truppe, abrücken können. 5, Nur die für den Einsatzbefehl im Kampffalle unbedingt notwendigen Nahkampfwaffen verbleiben mit ... Der Räumung ist unbedingt zu vermeiden. Unbedingte Einschränkungen sind vor allem bei der Verhaltung Durchführung. Von sind Lagerung Kräfte für den Einsatz, Raum freizumachen. Meldung die Anlagen während bis 13.8. an Kdr. H.Gr. Süd.
9.8.44	Versprengtenbestimmungen, gesperrt mit Ausnahme, Räumung, Absetzbewegung, Lösung. Tagesmeldung Gen. Kdo LXII A.K. an Mil. Bef.: 1, Lagerung Aufklärung im Raum o. Ipoir ohne Feindberührung. Im Raum n. Ipoir Kampf mit M.G. Räumung eigenen Verbände. Div. N. Granat (14 km p. Düsseldorf) Stellungen, aufgeben. 6 Einheiten. 10 Gefangene // Beute: 5 Panzer, 5 MPi., verschie. Kraftfahrzeuge gesprengt. Räumung eigenen Verbände. 2, Brücken - l'Assomption [illegible] Räumung, Sprengung

B 50480

H4582-0161

August

Wetterlage*) Gesundheitszustand Ersatz Munitionsverbrauch**)	Zu- und Abgang unterstellter Truppen	Erfahrungen (auch Hinweise auf Anlagen)	Bemerkungen (auch Verluste an Waffen und Gerät)
9.8.	Jakob ohne Ereignis durchgeführt.		
	Vorstoß in Richtung Le Muy (30 km n.w. Draguignan) mit starken motorisierten Kräften durchgeführt. Nach anfänglichem harten Widerstand +4 zerstörte Panzer. Beute: 1 Panzerspähwagen, 2 Kfz., 3 Lastkraftwagen, 5 Motorräder. Eigene Verluste: 5 Kraftfahrzeuge.		
	3. Jakob in Richtung Le Muy (ca. 30 km n.w. Draguignan) Flugplatz Le Muy genommen, nachdem Lage vorher geklärt. 50 zerstörte Flugzeuge, 8 Hangars, Werkstätten, Tankanlagen nicht festgestellt. Beute: 1 Lkw, 1 Krad, 1 Pkw, verschiedene.		
	Durchführung LXII. A.K. am IV./P.R.95 über Prof. Rat Aurillac: Aurillac ist am 10.8. zu räumen. IV./P.R.95 hat nach N. Übergang zu verlegen. Rechtzeitige Aufklärung u. Sicherung besonders im Hinblick Marsch. Verb. Rat besucht sie an. Zivilverwaltung u. Polizeiangelegenheiten Übergabe mitzunehmen. Über Abtransport Festgenommene Durchgangslager französ. Polizeikräfte durchführen. Eintreffen N. Übergang melden.		
	Eigene Absetzbewegung von Draguignan und Montlouron 25 km n.w. Nizza, am 9.8. gegen 18[00] Uhr von Terroristen angegriffen. Letzte Wagen setzen über Nizza. Besetzung von Gamat wurde eingesetzt.		
10.8.44.	Übergabeverhandlung gegen 9[00] Uhr: Aurillac, Division, Hille, Quartier, Hauptquartier, La Puy		
	Fliegeralarm in Draguignan 1[35] - 2[15] Uhr.		

B 50481

*) Temperatur, Niederschläge, Sichtverhältnisse (Erde und Luft).
**) bis Regt. einschl. Schußzahlen, von Kommando-Behörden in Ausstattungen.

975c. 5. 39. Kroll & Straus, Berlin SO 36
Din A 4 doppelt

H4582-0162

Tag	Darstellung der Ereignisse
Uhrzeit	
Ort und Art der Unterkunft	

10.8.

Lagemeldung Div.Kdr Auvillar vom 9.8:

Stündliche Luftangriffe auf Auvillar dauern pausenlos an, höchste Stimmstärke. Gefechte um die Brücke unmöglich. Genaue Angaben wegen Übergabeverhandlungen der Kdr an Armee noch abgelehnt.

Pz.Div. meldet nach heftigen V-Mann-Aufklärungen bevorstehenden Kavallerieangriff auf Clermont in Nähe von Stab 12 der Mann. Meldung wird durch Luftaufklärung bestätigt.

Gefecht um Clermont nach Meldungen beendet, auch 3 Lkw, 1 Pkw, 14 Mann d. 1 Nachschubtrain. Eigene Verluste: 2 gefallen, 2 verwundet, 7 vermißt, darunter die ganze Div.Kdr Einsatzkommando. Bemerkung. 2 Lkw mit Verpflegung verbrannt, 1 Pkw vermißt, restlicher Verbleib von Kübelspritze. (1. Eintragung v. 9.8.)

Tagesmeldung Gen.Kdo LXII.A.K., an Mil.Bez.:

1, Aufklärung Raum 1. Auvillar ohne Feindberührung.

2, Säuberung Raum n. Ypern im Gange. Dabei 1 Jäger in Verkehrsunfall geraten. Eigene Verluste: 2 Verl, 8 verwundet. Feindverluste nicht festzustellen.

3, Raum 1. v. Montlieu ungestört. Kommando von Herr, Ypern eingetroffen. 2 Feindkdo. 2 Kfz. sichergestellt, 1 Lauf wurde gebraucht.

Div.K. Amand Hptm. Burkart, Kdo. III./Ob.Nr. 192 mit Jäger in Verkehrsunfall geraten. Hptm. Burkart d. 1 Kfz. gestellen. 4 Mann verwundet. Feindverluste nicht festzustellen.

4, Bei Unternehmen Raum Gudrun 11 Gefangene. Eigene Verluste: 1 Verl, 11 verwundet.

B 50482

H4582-0163

Angriff

10.8. 5, Abteilung Reinhardt - Brücke bei Terrappon (18 km s.w. Brüx) angetreten. Am eigenen Verbande bis jetzt gering, Vk: 5 bis 8 vermutet. Jabo zum Einsatz angesetzt.

6, IV./JR 95 u. Verbindungsstab in Verlegung von Aussillas nach N. Brüx.

Gen. Kdo. LXII. A.K. meldet dem Kdr. d. Lfl. Brüx. Lage unverändert.

Starke Luftwaffe-Kräfte greifen Le Lavoir u. Bruyères (8 u. 12 km s.w. Lavoir) mit 7 Pulks an.

Tiefangriffsverbände, am Starken Lagerwald - Belgie greifen Lagerwald (12 km s.w. Lavoir-Lagerwald - Allée) u. Lamath (bei Lagerwald) mit Entwicklung einer Schnellkampfgruppe an.

Vortrag der NSFO: Grundsätze der Lage.

Teilnehmer Offz. u. Frauen der Fl. Kdr. Nord u. Fl. Kdr. Nord Lavoir: Der Vortragende beschäftigte sich mit den Fragen der Erziehung- u. Willensbildung im Kriege. Er zeigte die besonderen Verpflichtungen, die sich aus der augenblicklichen Lage für den deutschen Offz. ergeben. Der Offz. als Träger der moralischen Kräfte im Kampf muß dauernd gedanklich durchgearbeitet, seine besondere Stellung im nationalsozialistischen Sinne durchgeistigt.

11.8.44 Tagesmeldung Gen. Kdo LXII. A.K. an Mil. Bef.:
1, Lage, ohne Aufklärung Raum Ypern ohne Feindberührung.
2, Bei Angriff auf eigenen Abschn Raum s.w. Montdidier 2 Feindl.
3, Lage ohne Aufklärung neu N. Amand im Gange.
4, IV./JR 198 bei Magnac - Laval auf befestigte Stell.

B 50483

H4582-0164

11.8. [illegible] Stimmenzahlen nicht feststellbar. Eigene Verluste: 5 Tote, 8 Verwundete.

5) Wolgatatarische Legion von Leipzig nach N. Stawa verlegt.

Straße Hülle - Uffeln durch Panzer gesperrt. Besatzung von Hülle ist beauftragt zur Übergabe aufgefordert.

12.8.44 Stimmabgabenmeldungen nach Limoges, Périgueux, Périgord, Le Puy gehört.

Stimmabgaben: Löwenmut 0 35 - 150 Uhr
Montluçon 0 20 - 2 15 Uhr.

Lagebesprechung:

Kdr. Lgt. Brd. Nab verlangt die Tagesbefehle der Kdre. der Kdt. d. G. Div. Gen.Kdo. Abschrift v. den Tagesbefehle der unter Kdt. General d. Inf. stehen.

Brd. Nab Aquillas meldet über N. Stawa nach Löwenmut verlegt. Zur Sicherung der V. / 8 R.G. in N. Stawa in motorisierten Trägen verbleibt dort ein Kdo. Kommandeur der Brd. Nab.

In Übereinstimmung mit dem Gen. Kdo. verbleibt Périgord, um das Gros der Lgt. Brd. Nab, die dorthin, nach dem Maquis zu übernehmen.

Lage unverändert vorläufig Le Puy, wo noch die zurückgebliebenen Teile der Wolga-Tat.-Legion liegen. Gliederung werden Vorbereitungen getroffen.

Verbleib der Verlegung Brd. Nab Hülle ist noch nicht geklärt.

B 50484

Ia: Tagesmeldungen Gen. Kdo vom 6. - 11.8.
Ic: Lagebriefe vom 8.8. Tabellarische Meldungen.
Verm. u. Kr.: In der Elektrizitätsversorgung mussten die größten Einsparungen vorgenommen

H4582-0165

Ausgänge.

12.8. Verb. Nah Aurillac fünkt XVI. Rük: Bis 2 Tagen starke Kämpfe, schwere Ausfälle, Vorstoßgrung Knapp. Sind im Raum v. Limoges (28 km n.w. Aurillac) eingeschlossen. Ein, fünf leichte Panzerkräfte unterstellt.

Straße Limoges - Brive gesperrt Pelignac (8 km s. Li, moges) u. Pierre Buffière (15 km s.w. Limoges, Unterführungsstelle durch Sprengung beschädigt.

Straße Limoges - Périgueux gesperrt Nexon (16 km n.w. Lim.) u. Les Cars (10 km n.w. Lim.) 4 m lange Fahrbrücke gesprengt.

Straße Châteauneuf - Limoges bei P. Étienne 6 Pfeiler der Fahrbahnbrücke durch Bombentreffer zerstört.

Straße Limoges - Périgueux zwischen Lagnac u. Nexon (9 u. 16 km n.w. Lim.) 15 Sprengstellungen festgestellt.

Straße Limoges - Châteauneuf zwischen Lajumgère u. N. Pichire (24 - 30 km n.w. Lim.) Durchgang durch fol. Sprengungen behindert. Straße u. Umleitung benützbar.

13.8.44 Sprengungsbehinderungen gestern nach Périgueux, Tulle, Châteauneuf, La Rochelle.

Bis 6 Uhr Zusammensetzung der kgl. Polizei (Garde, G.N.R. u. Gendarmerie (mot.) im Gange.

Vorgeschobene Spitze Abteilung Oberbach an L.G. Süd.
Nah LXV. A.K. bis auf Kampfkommando abgedrückt.
Nah Oberbach mot. Teile eingetroffen, hat Lage über, nommen.
Nah u. Nordost Aurillac Kämpfe um Marsch nach

B 50485

H4582-0166

168

13.8. N. Flieger beim Räumen v. Minen eingesetzten Fahrzeuge Art, Fabr. Klasse, angesetzt.

Rgt. Nah mit 1 Gr. 1/4 verfügte von Eglisau Ufer zu v, rückw. Nachschubwege, sah Lage nach Süden zu Brückenköpfen u. Ufer zu Fahrt.

Morgenmeldung Abschnitte: Luftaufklärung ergibt starke Zerstörung Brücke Eglisau - Ufer - Süd.

Tagesaufklärung im Raum Le Mans - Magnac - Laval (v. Lin.) mehrfach Tiefangriffe. 5 Flugzeuge, 1 Gefangener. Eigenverluste: 1 Tote, 1 Verwundeter.

General Loerzer, Kdr. d. 1. Regt. Süd. (Le Mans) 9.8. bei Angriffen mit Kampfwagen verschwunden, angeblich von Maquis verhaftet.

Am 8.8. auf Bahnhof Brive 16 Tank Güterwagen verladen, Ziel unbekannt in Waffenfabrik Süd.

Festnahme der franz. Polizei wiederholt Wünsche, Fälle in Abstimmung. Ohne Angelegenheit wird in Einvernehmen der Regierung Vichy erledigt.

Abschnittsmeldung Abschnitte an H.Gr. Süd.: Letzte Nacht Bombardierung Eisenbahnen Bordeaux - Agen, Montauban - Périgueux. Montauban - Brive bei N. Flieger Störungsfeuer gemeldet. Verspätung nur mit Tagflügen.

12.8. Eisenbahnüberfall bei Argent (20 km v. Moulins.) Eigene Verluste: 13 Tote, Verwundete 1 Off., 2 Verwundete.

13.8. N.-Nah u. Nachtflug Angriffe mit 10[30] Uhr im Verb. mit Kampfunterstützung von Raum Limoges

B 50486

H4582-0167

Kämpfe

Richtung Lanvaux. II./R.100 mit 2 Kp., 1 Fla.-Zug 15³⁰ Uhr zur Unterstützung Richtung Muzac angetreten.

13.8. 5³⁰ Uhr Übergang auf Kerpichvenn Vorantreiben Lanvaux. Stärkeverhältnis: 5 Kols. Keine eigenen.

Regt.-Nachr. 194 mit 1 Kp. in Eglavent. Durch Luftangriff Verbindung unterbrochen. Seit 15.8. Kämpfe Vormarsch Ploërmel.

14.8.44. Morgenmeldung Abschnitt:

Übergangsgänge auf Straße Limoges-Loire u. Limoges-Châteauroux.

Verkehrsregelung infolge Übergänge auf Straße Limoges-Loire bei Uzerche zur Rückkehr nach Limoges gegründet. 3 Stück, 1 Gefangener. Eigene Verluste: 1 Tote, 1 Verwundeter.

Nach Truppenbewegungen im Raum Uzerche Absperrung von angeblich 500 Räuberin.

IV./R.95 u. Pol.-Bat. Aurillac die Straße nach Norden, wieder Angriff 18⁰⁰ Uhr genommen. Stand nach Gefangenen, Nachtrag 300 S.S.F. Süden im Major.

Stützpunktbildungen gegen nach Pierrefitte, Felle, Uzerche, Châteauneuf, La Roche.

Rückfahrt Munitionen wiederholt durchgeführt.

Gebirgs-Mörs.-Abt. 13 kam v. Agen b. Cahors, besetzen. Eigene Verluste: 2 Verwundete.

13.8. meldet 3 Mann Wache Tagen-Abt. (Mörs.) von Terroristen entführt.

Übernahmemeldung Abschnitt Abschnitt:

Übernahmemeldung Straße La Roche auf III./192 Mörs.,

B 50487

H4582-0168

14.8. zurückgegangen. 1 eigenen Verwundeten.

I./100 Säuberung Raum Verlaizon - Villers - N. Julien - N. Georges ohne Feindberührung.

Zugführer Lt. d. R. Ipsen Fahrzeugunfall, 1 eigener Toter.

II./100 in N. Séves eingetroffen.

IV./95 mit d. Rad Aufklär Minen streifw. z. St. Kein Feindberührung.

15.8.44 Mit Ausnahme Verb. Nah. Übermittl. sämtliche Feindberührungen gespürt.

Bei Wiederaufnahme 12 km N.W. La Puy 5 Pak, 2 a, wurden M.G.R. d. Fahrbrandt.

Morgenmeldung Gruppe Elmbacher:
14.8. IV./95 mit d. Rad Aufklär in N. Séves eingetroffen.
II./100 liegt bei Minen. Rückkehr 15.8. Übermittl.

Hilfe, Ortsw., Munitionen mußten Verschärfung d. Lage. Feindlicher Angriff.

Rückkehr (Entwaffnung d. franz. Polizei) bis auf Einzelf., wo besondere Regelung in Einvernehmen mit General Berg erfolgt, beendet. Von Hilfe noch Keine Vollzugsmeldung.

Abendmeldung Kampfgruppe Elmbacher:
13.8. wurde Gefangenen Niveau 74 Kampfaufträge Säuberung Truppen in deutscher Uniform entdeckt.
15.8. IV./GR. 194 noch in Eyglemont eingeschlossen und im Kampf.

B 50488

H4582-0169

Chronik

15.8. Div. Kr.Gr unter Feind eingeschlossen. Ultimatum, ab. gelehnt, Gegenangriff Kr.Gr. Div. bei 11[00] Uhr. Aufklärung Lücke, Aufklärung. Lücke beim Übergang festgestellt.

15.8. 16[44] Uhr Bombardierung eigene Stellungen Lyskowo mit 28 à 50 kg, 60 à 1 kg à 500 kg.

16.8.44 Verbindung mit Halle, Königsberg, Limoges, La Rochelle, Schwarzwald gestört.

Morgenmeldung Ostenbach:

Nachtl. Zusammenziehung an Nahe Gefechts-Stand, Lützen. Unternehmen von Feind dagegen angesetzt.

Weitere Stellungnahme in Lyskowo gegen die Nacht 15./16 angreifenden Kr.Gr. u. Div.

Feind zurückgedrängt.

Kampf um La Rochelle abgeschlossen. Stadt in Brand.

Tagebuch v. 15.8.

1, Lage b. Nacht La Rochelle sehr gefährdet. In Fr. Lorient fast sämtliche Verbindungen unterbrochen. Schnellboote bis auf wenige unbrauchbar, ebenso ein Teil der Anlagen durch Bomben, Sprengungen. Die übrigen nur durch sehr starke Geleite passierbar. Widerstandsbewegung in Mobilisation. Landung von 100-200 Fallschirmen bei La Rochelle gemeldet. Wolga-Tataren im Einsatz, falsch als zuverlässig angesehen.

2, Nachts Verbindung mit allen U.-Booten mit Ausnahme Westküsten fast abgebrochen, nämlich auch Lorient, Brest mit Westküsten nur durch starken Geleitschutz möglich.

3, Mit Angriffen auf alle bekl. Hauptplätze muß in Kürze gerechnet werden.

B 50489

H4582-0170

16.8. Lagebesprechung bei Gr. Gef. Std. Nah.:
Ia: Tagesmeldungen Panzergruppe Eberbach.
Ic: Fliegermeldungen.

Abwehrkampf Gruppe Eberbach:
15.8. gruppe Fabrik, Fabrik Rappak Eberbach, auf Ost Berge von Limoges nach Süden zwischen Lowgarnison u. Süd, und anfang Einbruchstelle. Westen Einbruchstelle.
16.8. Versorgungslage von Munition und Betriebsstoff 4 Kom ausr. Riem Einbruchstelle mit 13 Panzern, davon 11 kpf, 1 Gefangenen. Feind eigene Verbände.
Lage Abteilung nur nachmittags Fliegertätigkeit und Tagesbetrieb möglich.
Meldungen über Tagesbetrieb, Stein, Appel liegen noch nicht vor.

17.8.44 Hälfte meldet 16.8. Abzug Panzer, daß Stein Kampfbereit sei. Hälfte sei Süden von Eberbach, unter allen Umständen zu halten. Keine Flieger helfen helfen.
Nun mit Munition u. Betriebsstoff günstig Versorgungslage, Lösung.

Abwehrkampf Gruppe Eberbach:
17.8. I./ mit 1000 2 Kom v. u. 2 Kom ns. Panzerabteilung. 15 einsatzfähige Panzer. Eigene Verluste: 1 Tote, 10 Verwundete. Vormarsch Appel wird fortgesetzt.
II./95 u. II./Pol. 16 von Limoges Unternehmen gegen Ortschaft Riemen, 5 Kom pk. ü. ns. Limoges Einbruchstelle. Angriffe Einbruchstelle mit Richtung Riemen-Süd-Ost u. Angriff auf Limoges in Anmarsch. Lagebesprechung angesetzt.
15.8. Unternehmen 15 Kom ns. Schönau: 25 Panzer.

B 50430

H4582-0171

Übergabe

17.8 1 eigene Kraftfahrzeug. 16 Verletzte Feldlazarett 7 Zivilisten betreut.

16.8. Englische neue Tiefangriffe Lage unverändert. Küstenstadt mit Sprengbrandbomben u. Luftminen eingedeckt.

Eine Reihe Bahnstrecken und Verkehrsanlagen Tagesziele. 17.8. Oppeln und Englandflug durchgeführt. Zeitweise Verdunkelung Oppeln.

18.8.44 Morgenmeldung Übergabe:

16.8. Unternehmen A.A. 1000 im Raum um Rigen 12 Stunden, 1 Offizier, 2 eigene Kraftfahrzeuge. 1 Lazarett u. 1 Radfahrer betreut.

17.8. V. Nah Einsatz meldet, daß Räumkraft durch infolge der ungünstigen Straßenverhältnisse von Deutschen Truppen zur Verfügung nicht durchgeführt werden konnte, weshalb Miliz weiter abgezogen wird. Meldet gleichzeitig, daß Regimentsabteilung u. Kommandeur der Garde zur besonderen Verfügung, auf welchen verfügen.

II./Art. 1000 von Unternehmen Räumung V.-Nah Auflösung u. Stellungsgruppe IV./95 zurück. 36 Stunden, 3 Offiziere, Stab. Eigene Verluste: 2 Tote, 6 Verwundete.

IV./198 im Raum Burgarmee 2 Tote, 1 Verwundeter.

I./1000 wird Vorausabteilung zum Einsatz für Oppeln u. Lage, und morgen starken Stützpunktraum verbringen. Ist 18[30] Uhr Tiefangriffe auf Flugplatz Oppeln. Verbindung noch nicht hergestellt. Verfügungsstellung Übergang bei Oppeln. Verbindung nicht durchführbar. Nach Gefangenenaussage sollen Brücken, Tanks u. Truppen vorgeblich kapituliert haben. Verbindung zu Tanks u. Brücken noch Stunde besteht nicht. Verbindung Englandflug. Aus V. Nah Einsatz wird Durchführung der Lage u. genauere Absicht der Gegner gemeldet.

B 50491

H4582-0172

18.8. Abmeldung Ottenbach:

I./Inf.Ers.Btl. in Eglisau IV./194 freigegangen. Lagerung Appl. vormittag gefangen. Von Leute u. Fälle keine Meldungen mehr.

19.8.44 Morgenmeldung Ottenbach:

18.8. II./Ers.Btl. zur Unterstützung I./Ers.Btl. zugegeben. Eglisau ruhig. Stärke der Kdo. Ers. d. R. Ers.Btl.

II./Ers.Btl. Einsatzbereitschaft wie Lager-Lazarett. Eigene Verluste 3 Tote, 6 Verwundete.

Eigene Aufklärungsflüge über Feind starke Abwehr, Feuer von 4 la. Fla.

Unterkunft u. Verpflegung Ottenbach Übernahme-St. ein, getroffen.

Abfahrt 19.8. von Eglisau auf Bahnhof auf Fälle von Einzug, auf Wagen von Lagerraum auf Eglisau, dort zentral gemeinsame Aufklärung.

Lagerbesprechung:

I a: Sämtliche Einzelheiten der Marschroute siehe 50-70% der Uffz. u. Mannschaften zur Aufstellung einer Alarmkolonne ab. Bei Auslösung des Alarmplans II wird von 1 Uffz-Zug u. 1 Kp. Marschzug gebildet.

Meldungen der Einheit Ottenbach.

I c: Fahrzeugmeldungen.

Abmeldung Ottenbach:

12.8. Unfall mittl. Personell (N.V. des Inf.) auf Übungsgelände Rümlang. 8 Einsätze: Eigene Verluste 1 Tote, 3 Verwundete.

B 50412

H4582-0173

Auszüge.

19.8. 19.8. Bei Unternehmen I./1000 gegen Tulle nochmals Meldung.

Um Raum Monthéry (N-Rad v. III./192) v. Raum Ozoir-la-F. Marigal - Ozoir (Lücke) angeblich Feind zusammengezogen.

Raum Brive mit Miliz Limoges 45 km n.w. Limoges bleibt, Kdt. Pol. Brig. v. Limoges eingesetzt.

Ist bei Kdt. Gr. Württ. Abmarsch Panzer Lehr Div. Richtung N. Chimay befohlen? Gegebenenfalls, ist Aufgabe der Panzer Brig. N. Chimay u. Herangehung an Abmarsch noch, wenig v. vorgesehen.

20.8.44 Morgenmeldung Ultenbach:

19.8. I./1000 gegen plötzlichen Feindeinbruch v. Westen 16[00] Uhr Tulle verlor. Einzelheiten fehlen.

Gegen Abend 6 feindliche Kampfzüge mit Luftsperren Krüg 2 km s.w. Epernay.

Abendmeldung Ultenbach:

20.8. 0 N. 1000 v. IV./194 im Rückmarsch von Cyclaud gegen Feindeinbruch. Verluste am 19.8. 1 Toter, 3 Verwundete.

I./Pol.19 Kampfgrp. Miliz bei La Jonchere 25 km n.w. Limoges freigekämpft.

N. Chimay (IV./95) meldet Ultimatum Übergang franz. Obrist zur Übergabe bis 21.8. 12[00] Uhr v. Ablehnung Vernichtung.

Absicht: Im Zusammenhang mit der vom F.G. Kdo. befohlenen Rückmahme der Panzer Lehr Div. IV./95 in den Raum Epernay zurückzunehmen.

B 5043

H4582-0174

20.8. Stützpunkt an Kdr. J.G. Süd: 2. Nah-Aufklärung stellt fest, daß gegen Kreuze mit Rückstrahler-Einsätzen abgestützt. Verbleib unbekannt. Untersuchung wird eingeleitet.

Für Chef Stab Oberfeldmarschall Sorgmann nach Limoges in Marsch gesetzt.

21.8.44 Morgenmeldung Ostabschn.:

Unbedeutende Stützpunktansammlungen u.v. Paris.

Straßen-Sperrungen bei Evreux, 40 km n.v. Paris.

Landungsboote Quinéville sowie Hafen Le Havre durch Vernichtung derzeit Versorgungshafen für Kampfhandlungen ausgefallen.

Nach Angaben Luftgaumarine soll Zahl der Flugzeuge für Unterstützung Küstenschutz über 200 Flugzeuge für Durchführung haben.

Fl. Kdt. Nah an Kdr. J.G. Süd:

Für die Küste zahlreiche Stützpunktansammlungen.

Landansammlungen Raum Caen, auch beiderseits Orne, Seine, auch Paris.

Schwerpunktansammlungen an Straßen nach N. Rouen, nach Evreux, nach Paris fallen auf.

Lage und Gesamt-Operationsabsicht liegt im Dunkeln.

Abendmeldung Ostabschn.:

III./192 (2 Kette u. 1 Ers.-Kt.) um 20.8. 16³⁰ in Räumung Montélimar eingesetzt. Einsatz gegen 1 MG- u. Inf.-Stellung.

A.A. 1000 (mot.), 2 Kp. u. 2 Ers., zum Straßenschutz angesetzt.

2 Kdo. d. R. 1000 im Marsch von Tagliamento über Udine nach Osten. Marschbewegung durch vielfach starke Baumsperren u. Straßensprengungen.

Rückmarsch IV./95 und R. Stab für die 22./23.8.

B5043/44 085

H4582-0175

Übungen.

Ü Verschiedenes sind Lkw. mit 1000 in Raum um Krumgamüß
und Eingrenzbereich, falls straffen Räumst um Limogel.

22.8.44

Morgenmeldung Ulmbachen:

Mit Limogel kein Verbindung.

Anflug von 20 Flugzeugen auf Richtung Ulmbachen
Krumgamüß abgeworfen. Laborangriffen u. Jägerkampf um Gürtel
ohne Einwirkung.

Von Moosbügen kein neuen Nachrichten.

Verb. mit Jägerabwehr mittel Ulmbachen in Moosbind.
Viel bis auf weiteren Befehl Vorl bleiben.

Befehl Kdr. J.G. Richt. Ia 1709/44 geheim. v. 19.8.44:

Kdr. J.G. Richt. weitet Operationsgebiet J. südwestlich und
übernimmt mit V.K. Abschnitt, Lagen u. Übernahme die Richtung
der Marschstraßen.

Für Einsatz Lgt. V. Nah 588 wird die Führung der vorläufigen
taktischen Aufgabe Kommando d. J. Ulmbachen übertragen, dem sind,
soweit die Kräfte der V.K. zur Verfügung stehen.

Voraussichtlicher Raumbedarf in Frage:

Straße: Angerbäumen - Limogel - Gürtel - Moosbügen - Hasenwald -
Ulgern.

Straße: Forstbach - Reitingen - Limogel - Krumgamüß - Ulmbachen -
Übermoor - Neuamt.

Weitere Meldung wieder Gen. Kdo. LXIV. A.K.

Abwehrmeldung Ulmbachen.

22.8. I./1000 Krumgamüß in Raum Übermoor eingetroffen.
III./192 voraussichtlich wieder Kampfgruppe Moosbügen.

B 50 48/51

H4582-0176

12.8. A.A. 1000 wegen Stützpunktgründung über Die Dörfer (Post v. Mosel) verfahren.
IV./195 R. Stoß [illegible] Angriffe abgeschlagen.
Miliz über Kriegsrat Kriegsrecht eingetroffen.
Flugzeugaufklärung Raum Limoges angesetzt.

23.8.44 Morgenmeldung Ostenbach:
A.A. 1000 nach Übernahme der Dörfer im Hof Mora, Lagerl. durch rasche Vorgehen alle Straßen u. Durchmarsch durch Ortschaft gesperrt.
Ops. u. Versorg. Stärke, alle Kampfstraßen, gesperrt.
8 km n.v. Riss Straße über Morgat massiv gesperrt.
Letzte Teile der Ostfront Lorgat, auf Westrand, abgerückt.

Vorgesehene Stützpunkt von Grenze Ostenbach o. Kirch. f.g. Str. Ta 1725 g. Kirch.: Räumung der Atlantikküste läuft. Mit allen Mitteln Verbindung mit LXIV. A.K. angestrebt. Letzte Quartier Poitiers. Vermutlich geht Gegner schärfer vor. Weiter Erfolg. Verbände Ostenbach konzentriert alle Kräfte Raum Mont, Lizon-Dünenwall.

Lagebesprechung: Für weitere Lagebeurteilung vom Chef des Ostenbach vom 21.8, die bekannt, daß Nantes gefallen ist, auch wenn die Nantes vorübergehend sind, geschlossen ist. Es besteht immer noch die Möglichkeit, die Eingeschlossenen herauszuholen. Die wichtigste Aufgabe besteht darin, daß die Landverbindungsstraßen im Besitz der Div. festgehalten bleiben.
Zur Verteidigung Dünenwall wurden im Küstenabschnitt die Nacht zusammengezogen: A.A. 1000, I. u. II./1000, IV./194

B 50436

H4582-0177

Übergabe

23.8. IV./95 verlegt von N. Stein in den Raum Ippesta.

PP Pg. Gren. Ausbild. Btl. 18 wird in Kürze zusammengezogen, Kdr. Nk. Abschnitt wechselt mit Fg. Trupp u. Fahrzeugen, Teile mit Kürze Kdr. Abschnitt reist Übergangsamt. Stamm, Kdr PP Btl. 18 übernimmt.

Übergabe der Dienstgeschäfte Abschnitt u. Munitionen ist Offen, Haltung der Rückmarschstraßen.

Übergabe Munitionen erfolgt Truppe v. Kdr. F.G.Kdr. mit Zu, Ausfallen Einzelnen Richtung Übergabe zurückzugehen.

Kdr. Fgr. D. Nah stellt Truppe, alle Waffen bis früh Abmarsch zu vernichten. Dienstangaben, Ingaltsverzeichnisse über Vernichtungsmaßnahmen sind mitzuführen.

Übernahmemeldung Munitionen:

A.A. 1000, II./1000, IV./184 (Gefechtsstärke 1 Kp., u. 100 Mann, nämlich auch Lazarette Kette, Fahrzeug, Ostpl im Raum Abmarsch eingetroffen.

II. u. III./Art. 18 Gruppe eingetroffen u. zum Einsatz Munitionen vorgesehen. - Übrige Teile Ersatzung Einzug u. IV./198 Übergangsamt auf Marsch nach Gruppe Einzelheiten folgen. - Munitionen Karte früh vorlegen.

N. Stein Angriffe auf Süden, abgemarsch. Abend 24.8. in Raum La Rocca pol. Abmarsch zurückgenommen.

24.8.44 Morgenmeldung Munitionen:

23.8. IV./198 Gruppe eingetroffen.

Für 24.8. Übernahme der Nachschub Gruppe nach Munitionen, nach Eintreffen Verl. Abmarsch der Nachschub Munitionen nach Munition befohlen.

B 50497

H4582-0178

180

24.8. Mit franz. Regt. 1 keine Verbindung.

Marschstufe für Fgr. Verf. Nah:

1) Fgr. V. Nah 588 übergibt mit dem 24.8. 20^00 Uhr seine Geschäfte an den V. Nah 785 ab.

2) Fgr. V. Nah 588 mit Fg. Trupp 68 G, zugeteilt Feldg. Amt 804, Mil. Gendarm. Rolle rücken am 25.8. früh in Zug eines größeren Absetzbewegung über Nieder-Lagelle, Vigneux, Rethel, nach Vigneux u. melden sich dort beim Corps. Nachschubführer Punkte 3-8 sind laufend zugeteilt Abmarschbefehle.

gez. Ottenbacher.

25.8.44 Funkspruch an Kdr. F.G. Führ.:

Rückführung 40 Mot. nicht möglich, da Instandsetzung keine Züge u. Führer Abmarsch zur Verfügung.

Abmarsch dennoch befehlsgemäß 25.8. nach Rieux.

7^20 Uhr Abfahrt zum Sammelplatz Vorbeimarsch Marschgruppe, am Ende weg nach Rieux.

10^30 Uhr Ankunft Rückmarsch bei Einmündung bei Einmündung Straße von Launois auf Straße N.G.

Gemeinsame Abfahrt, Reihenfolge: Rückmarsch, Fgr. V. Nah mit angeschlossenen Einheiten. Fg.-Trupp Führ übernimmt Führung und Führung der Kolonne Fgr. V. Nah

Einteilung: Fg.-Trupp zwischen Lt.-Müller und vorderen Fg.-Tankzug., Führungs-Nah Fgr. V. Nah., Fg. Trupp Verw. u. Versorgg., Führer, Mil. Gendarm. Rolle, Rückgangskommando, Rückführungstransportführer, Kraftwagenstaffel, Kommission, Fg.

Marsch der Kolonne:

Uffz. Franz. u. Dolmetscher, Uffz.
Mannschaften, Franzosen, 45 Pkw 20, 15 Lkw

B 504/08

H4582-0179

Übungsfahrt

1 Offizier, 1 Panzer, 7 Räder.

Ab Riem Unterstellung über Warnung, weil 12 km vor Riem Panzer über die Brücke am N.G. gesprengt sind.

Marsch bis Warnung ein Zusammenstoß beseitigt werden, weiter über Pattern (11.30 Uhr, 12.25 Uhr Aufenthalt, Essen fassen).

Weitermarsch über Hamar, Aufenthalt in Hamar 14.10 in Richtung 14.15 Uhr. Ein längerer Aufenthalt, weil einige Fahrzeuge in Ordnung gebracht werden müssen.

Die Fahrzeuge beim Marsch beobachten, daß die Fahrer keine Übung in Kolonnenfahren haben, größte Aufmerksamkeit und Fahrzeuge mit Panzer, die beiden Letzten Fahrzeuge aufpassen, weil die Fahrzeuge die Fahrer nicht überholen dürfen und die Fahrer bekommen L.K.W. hinaufgezogen werden müssen.

8 km südl. Lagabsch Übernachtung in einem Dorf. Einfahrt in Kolonne.

Strecke, an 1. Tag zurückgelegt 88 km Zurückgelegt, Fahrbahn auf die beurteilt zusammengestellt Kolonne Kommando über die Tagesleistung, als befriedigend angesehen werden.

Die Marschstrecke keine Zwischenfälle.

26.8.44 7.30 Uhr Abfahrt. 8.30 Uhr durch Lagabsch. Halt wegen einer Baumsperre zu beseitigen. 12.15 Uhr Aufenthalt in Skjerven. Ein Zusammenstoß mit 1 t. K.W. 7, die sich eine Panne. 14.15 Uhr gemeinsame Abmarsch.

Ein Marschsicherungsfahrzeug 4 km südl. Skjerven hatte einen Aufenthalt von 15 Min bis 16.45 Uhr zur Folge. Mit Seilen, Bäumen u. Handkraft die Sperre beseitigt.

B50499

H4582-0180

26.8. gestellt werden, wobei die Kolonne ohne Fahrer bei Hinter. mit übernahm.

17[45] Uhr erfolgte gezielter Tiefflieger-Angriff auf Flugplatz La Sendlage. Ein Überfall, auf den Fahrzeugen sind Lt. Müller. Einsatz. Granatwerfer hineingeworfen. Der Wagen brannte aus. Die Fahrer mußten.

Bei einem Rückzug-Einsatz der FNDZ. mit Verwundeten geriet ein Uffz. einer Rückführung, anscheinend nicht bekannt, durch Straßensperre. Er wurde von Partisanen auf diesen mit, genommen.

18[35] Uhr erfolgte ein Angriff von 8 feindl. Flugzeugen. Die warfen etwa 6 Bomben in die Nähe, die aber viel, leicht nicht der Kolonne galten.

20[00] Uhr mußte bei Glang eine starke Baumsperre (5 große Bäume über die Straße) beseitigt werden.

Die Brückenwache sicherte während der Arbeit.

Glang war vollkommen ausgebrannt u. machte einen abgestorbenen Eindruck. In der Firma La Maisgrau, 6 Km nördl. Glang wurde ein kleiner Schutz mit Verband übernommen.

Zurückgelegt wurden an diesem Tage 104 Km.

27.8.44. Abfahrt 8[30] Uhr, in Aubin 9[00], in Nolay 13[55], 14[10] in N. Aubin, 15[00] in Agay, 17[15] in Braun, 17[55] in Nord N. Georgel, 19[00] Ankunft in Digne.

Zurückgelegt wurden etwa 85 Km. Tage ruhig verlaufen. Große Umgehungsschwierigkeiten, wo gegen 2[00] Uhr morgens kamen.

28.8.44. Ruhetag in Digne.

10303

B50500

H4582-0181

Ausgänge

28.8. Anlage 12 u. 13.

Unterredung beim Kdr. H.V. über die neue Aufgabe unter Gen.Kdo. v. Stroh. Unterstellung übertragen wird. Hinsichtlich Befehl vom 28.8. 1. Anlage. Gen.Kdo. v. Stroh. erhält den Auftrag, die Linie Hügelkette südl. Reims - Jonchery (einschließlich) - Aubérive (ausschließlich) mit Kräften zu sperren und zwar insbesondere die Straßen u. Straßen gegen Panzer, Kampfwagen zu sperren. Außerdem ist mit Kräften zu Ihrer Aufklärung vorzutreiben. Schwerpunkt liegt auf dem rechten Flügel. Hinzu werden unterstellt: das Kdo. Oberst Krapp, mit in Stärke von etwa 1600 Mann u. ein Kommando des Insp. Küsten-Abt. Ostende in Stärke von etwa 200 Mann unter Führung des Hptm. Hammerberg. Die Küsten sind zum Widerstand eingesetzt.

16.30 Uhr Meldung des Gen.Kdo. v. Stroh. bei Armee, gegen 9. Gen.Kdo. Blankenburg. Rücksprache mit Armeechef Oberst von Brandenstein. Gen.Kdo. Blankenburg. bittet die Notwendigkeit der Sperrung seines rechten Flankenschutzes, weil es die bisherige Bedrohung seiner rechten Flanke auf westlicher Richtung stark mindert. Ganz im gegebenen Fall. Schwerpunkt der Sperrung Hügelkette - Moulignay u. südwärts haben. Der linke Flügel ist nach den Ausführungen des Gen.Kdo. Blankenburg. vorläufig gesichert.

Der von Gen.Kdo. Blankenburg vorliegende Auftrag besagt nun, daß Sicherung u. Sperrung bis zu der allgemeinen Linie von Montigny südwärtsreichen und Schwerpunkt Montigny - Hügelkette.

24.8.44. Hptm. Hammerberg meldet sich 10.30 vorm. Rücksprache ergibt, daß das Kdo. Küsten Ost. nicht unterstellt werden kann.

B 50501

H4582-0182

29.8.

Anlage 14, 15, 16, 17.

Da ab 1/2 9 Uhr 30 km westlich von Kasatschij die Straße eingesehen u. völlig übersichtlich ist.

2, daß so wenig ausgebildete Soldaten sind,

3, der Zuverlässigkeit stark bezweifelt wird (durch einige Offiziere.)

Gemäß Vortrag bei Generalk. v. Lüttwitz 11.00 Uhr bei L.A.O. Generalk. Freiherr v. Thaer v. Hallenberg, Chef d. Stabes d. Generalk. v. Lüttw. gab Kenntnis von dem mündlichen Auftrag durch Gen. Oberst Golowkin, sowie von der Unmöglichkeit der Verwendung der Kosaken u. bittet um Befehl.

Es werden mündlich 2 Offiz. auf Grund Verfügung vom 4 XII A.O. zur Verfügung gestellt, die in Richtung Lidi Lauwand in Marsch gesetzt sind bzg. werden. Am 28.8. ist ein Befehl, müdlich mit. Offz., am 30.8. bei gleicher ein Marsch gesetzt. Einsatz dieser beiden Offz. nach dem rechten Flügel (1. anliegender Befehl d. L.A.O. vom 29.8.44)

Stimmen mit den Offz. sind wir überein in der Auffassung, daß bezüglich Alarm-Bgld angewiesen, für die nächste Verwendung keine weiteren 20 Kosaken z. Verfügung gestellt werden.

Demzufolge melden sich 13.00 Uhr bei Generalk. v. Lüttw. der Führ. Stabes vom Alarmbtl. dieses mit dem beiden Kp.-Führern Lt. Hofmann vom Alarm-Btl. Horst u. Lt. Kaufmann vom Alarm-Btl. Strunk, Lt. Kaufmann wird zum Verbindungsoffizier ernannt. Auftrag: Führung d. Gruppe in die Linie Berg 1 km Hill - Dahlem.

Gegen 15.00 Uhr erscheint Chef d. Stabes L.A.O. Obst. v. Hallenberg mit einer Meldung d. Oberst Klaggmann, daß seine Spitze d. Nachhut Brig. Btl. III/155 u. d. Kp. Btl. im Rückmarsch von Gählen, auch diese, am Morgen d. 29.8. angetroffen u. diese beide wieder nach Gählen bzg.

B 50502

H4582-0183

Chronik

29. 8. marschiert in Marsch gesetzt gab. u. Bef. Gef. Std. Regt. Nachr. Abt. 13 Gefechtsstand Pointe la Ville, 4 km südl. Caigny, 1 km westl. Bois. N. 71.

16^{30} Uhr Abmarsch des Nachr. Trupps Lindenberg zum Gefechtsstand. Marschordnung: Kfz. Spitze, dann Kfz. Trupp Hütz mit Kraftfahrzeugen - Führer-Gespann vom Gef. St. d. Nachr. Führungsmittel - 1 Zug Pak, Trupp 3. Kp. Infanteriegeschütze Regt. 13.

Als Gefechtsstand wird bestimmt Pointe la Ville, 4 km südl. Caigny, 1 km westl. Bois. N. 71.

19^{30} Uhr auf Bois. N. Ferme l'Abbé - Gehöft marschiert, dort Gefechtsstand Trupp III./19 Inf. Div. 1 Kp. Kp-Chef Lt. Kügler mit 2 Geschützen. Lt. Kügler meldet, daß das Bataillon am 29. 8. früh nach Osten in Marsch gesetzt sei, aber vom Kp. Führer, mangels Verbindung, nicht wisse, daß Gefechtsstand in Marsch gesetzt sei. Die Kp. hat Befehl, sich nach Pointe la Ville, Gefechtsstand, dann Oberst Baggenau mit den beiden Geschützen zu folgen. Lt. Kügler beauftragt Oberst Baggenau mitzuteilen, daß Gefechtsstand des Regts. für Gefechtsstand Pointe la Ville nimmt u. nicht, wie ursprünglich vorgesehen Caigny bei Jürst, da die Lage von Pointe la Ville günstiger sei.

Eintreffen in Pointe 21^{15} Uhr. Unterbringung u. Aufstellung der Geschützen 22^{30} Uhr beendet.

23^{30} Uhr Abgangsbefehl für Verbindungsoffizier Oberst Baggenau u. Lt. Kaufmann (1. Anlage.)

Journal d. Gef. St. d. Nachr.

30. 8. 44 Anlage 18 u. 19. Abfahrt 12^{00} Uhr von Pointe la Ville marschiert. Inhalt: Verbindungsaufnahme mit Oberst Baggenau. 500 m südl. Caigny Tiefflieger-Angriff, Verwundete nach Gefechtsstand. Keine Verluste. Im Anschluß an 1 Zug der Komp. Lt. Hermann. Letzterer verzögert über Caigny nach Pointe. Im Dorfe Lt. Kügler

B 50503

H4582-0184

30.8. mit 1./Op Abt. 615. Ziel 430 Uhr in Läuheim. Können die ihm mitgegebenen Befehle von Oberst Bragmann nicht übermitteln, da dieser nicht im Ort, sein ursprünglich vorgesehener Angriffsraum, die Kolonne der 15. Panz. Div. meldet Fliegerüberfall 500 m südl. Angelling. Angeblich 10 Tote, 3 Panzerwagen. Verluste noch 4 Abgängig.

Führer in Läuheim der dort stationierten Lt. Müller von der Luft. Nachr. Abt. Kp. 17 angetroffen, der sich der Angriffskolonne der 15. Pz. Div. angeschlossen hatte, welche nach Süd verlegt wurde. Lt. Müller hatte besonderen Erkundungsauftrag; führte 2 le. Panzer mit. Mit den beiden le. Panzern Befehl des Bataillons von Oberst Bragmann, der Gefechtsstand dorthin verlegt hatte, da von Läuheim le Div. und infolge Unübersichtlichkeit der Lage nicht geführt werden konnte. Das Bataillon III./194 (2 Kp., insgesamt 150 Mann) Morgend in Bataillonsversammlungsräumen, Einsatz Abt. wird besprochen werden. Gänzlich Verlust, ganze Gepäck abgegangen. Nur Handgepäck. Beim Überschreiten Panzergraben, nur eine 4,5 cm Pak gerettet. Gänzlich Panzer-Angriffsgelände des Bataillons. Panzerangriffe durch Verwendung der Nacht Durchführung möglich. In den Morgenstunden 6 Kleine Abt. Panzerwagen (Typ. Gibbl) gesichtet u. durch Flak vernichtet.

Lt. Hofmann vom Alarm-Abt. Horst Wessel eingesetzt in Angelling (6 km südl. Bataillons) angetroffen. Befehl sich über Gehöft nach Bataillons, Ausgang Einsatz mit rechtem Flügel in Stroven (8 km n.w. Bataillons) u. Monsigny (20 km n.w. Bataillons) zum Panzerschutz, Sicherung u. Sicherung eingesetzt.

Im Luft. N.V. Eingang Befehl von Panzerabwehr für Bataillons genehmigt u. angeordnet.

Abmarsch nach Monsbard. Vor Verbindung aufgenommen, mit Maj. Schrade, Führer Kp. Abteilung der Kp. Abt.

B 50504

H4582-0185

Anlage

30.8. (4 Kübelwagen, davon 4. Kp. zugeteilt. 1 Kp. in Châlons s. M., 1 Kp. in Montbard, 1 Kp. in Dijon)

Nachschub Div.-Tr. zugeteilt 2 Kraftwagen-Kolonnen für Kp., davon eine in Nuits (Auffüllung gegen Normen) eine in Montbard. Diese beiden Kol. Kolonnen waren ohne Führer, Gefechtsfahrzeuge eingesetzt.

In Montbard neue Kp. Zugg 737 (Führung Lt. Garten) u. Aufgespalte v. FK 669 unter Hptm. Krupp.

Absetzbewegung mit Maj. Girard vorgetr. Absetzbew. ganze Zeit Div.-Verb. darum verschiedener Absatz Lt. Räuf, Verb. Kp.-Nest u. 1 Zug in Pittanz, 1 Zug in Perrigny und Hil, 1 Zug Châtillon, 1 Zug Auffüllung auf Lorraud.

31.8.44. Anlage 20 u. 21

Befehl H.Gr.B. Ia 5203/44 geh. 31.8.

Stv. Gen. Kdo. LXXXIX. Armee verlegt Gefechtsstand in Gegend v. Semur. XIX. Armee verlegt Gefechtsstand in Gegend Chambéry in Gegend v. Lyon. LXIV. AK, ab 27. u. 30. im Anmarsch über Autun nach Le Creusot.

LXIV. AK übernimmt ab 31.8. Abschnitt Châtillon-sur-Seine - Autun (ausschließlich).

Grenze Chambéry Nordabschnitt Châtillon-sur-Seine (einschließlich)

Grenze Straßenkreuz Nordabschnitt Châtillon (ausschl.) Autun (ausschl.)

Ist zu verfolgen, später bisher von LXIV AK bzw. LXIV. AK eingesetzen.

Stv. H.Gr. Befehl übernimmt ab sofort. Hier keine Abschnitt Châtillon (einschl.) - Beaune - Nuits.

(Befehl siehe Anlage.)

B 5 05 05

H4582-0186

31.8.	Befehl LXIV. AK Ia vom 31.8. 1, LXIV. AK hat Befehl übernommen im Abschnitt Scharnowitz - Hällbusen - Montbart - Hainau - Aulau. 2, Kampfgruppe Trowitzsch in Gen.-Kdo. zurückgezogen. Auftrag: Aufmarsch LXIV. AK, Schwerpunkt beiderseits Montbart. Bis in die Aufmarschstellung vorgeworfene Teile von LXIV. AK. zunächst Gruppe Trowitzsch unterstellt. (Befehl siehe Anlage.)
1.9.44. Anlage 22, 23, 24	Gen.-Lt. v. Treskow begibt sich nach Std Laumd. Zuteilung Kdr. Einsatz der in Montbart vorgeführten Teile LXIV. A.K. (1. Bfh.-Befehl) u. regelt Einsatz an Ort u. Stelle. (1. Einsatz-Befehl Nr 1) Bfh. d. Nahd unterst sich 11.00 Uhr in Langwd bei Bfh. d. Nahd LXIV. AK. Infolge Einnebelung in die Lage, Befehl für Kampfgruppe Trowitzsch u. Befehl zur Absetzung d. Op.-Stb., neuen Absetzung durch Truppe Trüggen (Teile LXIV. AK) eingetroffen. Eine Stukastaffeln (1. mittleren Stukabtlg 15 Kw, 2./Bfh. N.A. 406) sind Gruppe Kdr. zur Verfügung gestellt.
2.9.44 Anlage 25.	Morgenmeldung ferngemündlich an Fernsprechstelle LXIV, von dort an LXIV. AK, als Einsprüche: 1, Kampfgruppe Treskow endgl. Absetzbewegung nach Std Laumd. 2, Stukastaffeln noch nicht eingetroffen. 3, Durch Störung 1.9. 17.00 Uhr nicht festgestellt. Meldet Anmarsch Kampfgruppe Montbart u. Std Laumd. Erhaltene Aufgabe, als erledigt, Fall durch neuen Auftrag. III. Kla. Kte. 595 soll, anforderliche Verwendung haben. Bfh. Stukas in diesen über Armeegruppe Kdo. H.O. zu streichen. 4, Neue Montbart gegliederte Truppen mit Teilen eingetroffen. Anmarsch Std. noch nicht eingetroffen. Übergabe Bfh. Nahd Trowitzsch nach Std Laumd. Auf.

B 50506

H4582-0187

Tagebuch

2.9. | nachm. Verbindung mit Kdr. d. rechten Nachbarregiments Infanterie-Regiments. Insgesamt sind eingetroffen II./JR. 221 mit 4 Kp., 5. Pz.Jg.Kp. HOK I, 4. u. 5. Batt. AR 1316. - Noch nicht eingetroffen sind Gren. Btl. 354, Art. Abt. Inf. Art. Regt. 118.

Lt. Käufmann meldet in Montbard, daß 1 Zug seiner Kp. z. Verfg. noch Zeit nicht auffindbar. Hat mit Zug Käufmann die Aufklärungsgruppe Leonard beim Verbindung.

Fernschreiben von LXIV. AK 18[45] nächstgenannten Befehl für, geschickte LNO, 24[00] Uhr, an Kampfgruppe Leutn. Leonard, nämlich: An Gruppe Leutnant Leonard. - Kampfgruppe Oberst Hüppe (II./221, 5. Pz.Jg. HOK I, 4. u. 5. Batt. AR 1316, III. Flak Btl. 595 hat sich zum Abmarsch über Dijon zunächst im Raum Langres bereit. Befehl folgt.

3.9.44 | Befehl von Gen.Lt. Leutn., an Maj. Richard. 1[00] Uhr: Verein Pz.Kp. u. Klang zum Abmarsch in Montbard zusammenziehen. Abmarschbefehl folgt. Gruppe Klang hat unter allen Umständen in jetzigen bisherigen Stellungen zu verbleiben.

Anlage 26, 27, 28, 29, 30.

Fernschreiben an LXIV. A.K. 6[45] in dieser LNO, aufgenommen um 7[10] Uhr von LXIV. A.K., quittiert: Laut Befehl Fernschreiben 2.9. 18[45] Uhr fällt die Kampfgruppe Hüppe mit Unterstellung nicht eingetroffene Flak Btl. 395 bereit. Hüppe-Btl. verbleibt zunächst in allen Stellungen.

Meldung an LXIV. A.K. (Fernschreiben)

Inf. Zug Brasse-Division Percy Kp. Käufmann nicht auffindbar. Gegenmaßnahmen im Gange. - Weder Gruppe Leonard noch Leutn. Bäume bisher nicht eingetroffen. III./Flak Btl. 595 mit Angabe Oberst Hüppe, ohne Unterstellung.

B 50507

H4582-0187A

3. G.

Befehl zum Mun. Räum. 13[40]

Räumtgr. Räum. (II./221, 5. Pz. Jg. Abt I, 4. u. 5./AR 1316, u. Stab Räumstzg) marschiert sofort über Lyck-Johannisburg-Sensburg nach Treuburg. Stäbe melden sich in Sangrd bei Gen. Kdo XVII. AK.

1. mittl. Räumstzg 15 KW ist von Lck Lasmad via Marsch, Gruppe umgliedern u. von dieser und unmittelbar nach Lasmad zum Gen. Kdo. XVII marschbereit.

gez. v. Lorx. Gmeldet.

Befehl v. Räumtgr. Lorx. 22[50] Uhr an Kdr. Pionbtl. 615

1, Zweg Brückensprengung 18[25] Uhr 25 to. Lkw. auf Straße N. Johannisburg-Lasmad, Zeit 3 Lkw mögl. Lasmad. Last Pionbtl. N. Johannisburg 100 6-Mann-Zelte. In N. Johannisburg weitere Lkw. abgestellt. Mit weiterem Räumfortschritt Richtung Marschbahn noch gemeldet werden.

2, Pionbtl. klärt sofort auf Lasmad auf.

3, Stk. Vorsitz über Marschbahn ist Leiter alle Maßnahmen zu veranlassen. Hierzu sind sofort alle notwendigen Maßnahmen zu treffen.

4, Zur Verstärkung wird auch diesem eine 1. Flak-Batt. zugeführt u. dem Pi-Btl. 615 zum Einsatz bei Marschbahn unterstellt werden. Zeitpunkt der Eintreffen noch bestimmt.

5, Es wird versucht werden, die Marschtgr. Räum, die auch Befehl AOK 19 der Räumtgr. Lorx. werden unterstellt bleibt zur Unterstützung mit Marschbahn zurückzuführen.

6, Meldungen an Räumtgr. Lorx. Zeit Verb. Stff. Lorx. Zeit.

gez. v. Lorxowski, Gmeldet.

Befehl v. Räumtgr. Lorx. 13[30] Uhr an Major Räum.

1, Dieser Befehl 22[50].

B 50508

H4582-01878

Tagebuch.

2, Auf Befehl AOK 19 unter Marschgr. Klang wird die Kämpfgruppe Lorenz unterstellt u. tritt sofort in Marschbereitschaft.
Maj. Klang zur Einweisung bei Kämpfgr. Lorenz nach Ld Laumond (Nordost) sofort vorauf.

3, Marschgr. Klang wird vorübergehend zur Abwehr eines feindl. Angriffes von Süden bei Rüstem-Bolt. Major Schwarte unterstellt.

4, Die schnellste Rückführung der Marschgr. nach Montbard ist Maj. Klang verantwortlich.

gez. v. Lorenz, Gen.-Lt.

Befehl Armeeabteilungskommando 19 Ia 9090 g. Kdos. 3.9.

Kampfgruppe Lorenz wird A.O.K. 19 unterstellt. (1. Anlage)

Befehl A.O.K. 19 Ia 9095 g. Kdos. 3.9.

1, Nach Luftaufklärung bei N. Flottenstein 100 6-Mann-Zelte.

2, Unterstellen Btl. 16. Jäger beim Gr. Lorenz zurück, zum Einsatz bei Montbard, abzutransportieren. Auch diese Zurführung eines 1. Flak-Batt.

3, Aufklärung in Richtung Sommerau ansetzen.

4, Einlage laufend an AOK 19 melden. (1. Anlage.)

4.9.44

Anlage 31 u. 32

Meldung an A.O.K. 19: Marsch planmäßig verlaufen. Vor Aufklärung nicht bemerkt noch keine Meldung. - Offz. zum Anfassen u. zur Rückführung der Marschgruppe des 16. Jäger, Maj. Klang, (II./221, 5. Pz.Jg. AOK 1, 4. u. 5. Art.Rgt 1316 u. Flak-Kampfgruppe) noch nicht gemeldet. 2. Flak Batt. bei Abgang der Meldung noch nicht eingetroffen. Bisher keine Einsatzgruppenmeldung noch hier, dagegen seit 2 Uhr direkte mit Montbard.

Gen. Naegele kommt Kampfgruppe Klang Rückführungsbefehl überbringen.

Lt. Kaufmann meldet, daß er nicht nach Berry zurückgehen kann.

B 50509

H4582-0188

192

4. J. Von Zug Fähnrich nicht benannt. Erhält Auftrag mit Zug Hillmann, u. J. J. Brügg, am Brücke Fort Royal Maas N 70 zu sprengen.

Seit 11^{30} Uhr starker Teile der Div. [illegible] IV. / Div. 6. 20 in der Lage und ein. Der Kompanie, der 11. Flak Batt. I. gem. Flak Abt. 157 mit Marschbefehl zugeführt, hatte bei Hillmann Feindberührung durch Tiefflieger. Eigene Verluste 2 Tote, 3 schwer Verwundete, mehrere l. Verwundete.

Brügge von 16. ab. Kommando angetreten u. wieder nach Marschbefehl in Marsch gesetzt worden.

Gem. Zug, als Verb. Offz. zu Maj. Richard mit Wort, bem.

Sprengstoffbegleitschein 3 (siehe Anlage): Einlage, Auftrag für Sprengstoffbrücke Brückenkopf, Skizze Bl. 615, Aufl. Klärung, für 1./gem. Flak Abt. 157 (mot), IV/D.R. 20, Lt. Kaufmann.

OT Obl. Kühl, LXIV. AK orientiert sich über die Lage bei Sprengst. Brückenkopf.

Lt. Lehnert LXIV. AK unterrichtet sich über Verbleib der II./221 u. der Brückenwache.

Gemeldet. v. Brückenkopf bringt Feindmeldung. Geht die Nacht LXIV. AK über die Lage. Gemeldet. v. Div. u. Geht die Nacht wegen Lagebesprechung auf vorgeschobenem Gefechtsstand Marschbefehl zur Einnahme der Brücke in neue Lage.

23^{30} meldet sich Brückenwache mit 1/6 Nachr. Kp. 464 LXIV. AK. Zum Verb. Aufenthalt 5. J. J. 45 Uhr.

---

5. J. 44. Schreiben an IV. / D.R. 20: Zusammensetzung und Gefechtsmarschbefehl zur Sicherung d. gem. Flak. Batt. (1. Anlage.)

B 50510

H4582-0189

Tagebuch.

5. 9.
Anlage
33, 34,
35, 36,
37.

Befehl an IV./IR 20 v: 10. Kp. ohne 1 Zug mit 1 MG-Trupp nach Villmanx, zur Lt. Kaufmann unterstellt. (1. Anlage.)

Befehl an Lt. Kaufmann: Unterstellung 10. Kp., Sperrung der Straßen östl. Ravel u. Vorgehen. - Aufklärung auf Berg n. Kan. Linie. (1. Anlage.)

Morgenmeldung an LXIV. A.K.: Nacht ruhig. Säuberung Raum noch nicht eingetroffen.

8[00] Uhr meldet sich Uffz Preiser von Kan. 445 hinter. Stellt 3 Offz. mit Mannschaft und Maschinenpistolen. Übernimmt 4. 9. gegen 22[00] Uhr im Sonderraum Bahnhof. 1 Offz verwundet, sonst, abgesehen von Ausfällen, nichts Neues.

9 [30] Kommando Offz. Besprechung mit Gefr (1/8) aus hinter gedrückt. Übernimmt am 4. 9. gegen 18 [30] Uhr am Bf 1 Zug zwischen La Villmanx u. Luanay absperren. Eigene Verluste: 1 Verwundeter, 1 le MG. Offz. Besprechung, daß Säuberung Raum noch nicht restlos vorwärts an Straße N 71 im Raum N. Pierre l'Abbaye zur Verfügung der 1. Gr., was gestellt war.

Kommando. v. Lovenwolkei u. Offz. die Nacht vorne. Auf vorgeschobenem Gefechtsstand Montbard.

Offz. Wagen mit Gefr (2 Pz. Wagen u. 2 MG-Wagen) zum Befehlsempfang nach hinten. Abfahrt 18 [30] Uhr.

IV./IR. 20 v übernimmt Verbindung u. Verteidigung von Les Laumes.

---

6. 9. 44.
Anlage
38. 39.
40.

Morgenmeldung an LXIV. AK. (1. Anlage.)

Von Truppe nach Osten vorgetragene Aufklärung (2/2 Zug), 1 km v. Linie La Truppe von 50-60 Infanteristen angegriffen. Nach eigener Verstärkung Feind zurückgeworfen. Verfolgung bis Rand von Berg eingestellt. (Gefallen von Einheit Lt. Kaufmann.) Eigene Verluste 3 Tote, 3 Verwundete, außerdem verloren 1 le MG u. 8 Gasmasken.

50511

H4582-0190

6.9. Kommand. Gen. LXIV. A.K. Gemeldet. Lage von 12^{00} bis 15^{20} Uhr zur Information auf Gefechtsstand Kampfgr. Brockowski.

Gemeldet v. Brev. wegen Lage auf Gefechtsstand Montbard. Gefm. Feind von Lok nach Lt Laumont zurückgezogen.

Kolonne III./199 von Lt Laumont nach Chatillon zur Kampfgr. Altenbaden in Marsch gesetzt.

Abmeldung von LXIV. A.K. 1. Anlage.

Teile der Kampfgr. Oberst Rogalski in Lt Laumont eingetroffen. (3 Kp., 1 Kp. Jäger mit 1-2 cm Flak, 2-2 cm Flak, 1-7,5 cm Pak.)

Kampfgr. Befehl Nr. 4 von Kampfgruppe Rogalski (Fernlage - Nachtrag - Kp. Kämpmann nach Montbard entsandt.) siehe Anlage.

9.9.44 Anlage 41, 42, 43,

Morgenmeldung an LXIV. AK.

Liste der Nahrungsmittel für Verpflegung Kampfgr. Rogalski (siehe Anlage)

LXIV AK Ia 1335 Befehl für Verpflegung Kampfgr. Rogalski (siehe Anlage)

AOK 19 Ia: Abstellung der Wehrmacht 19. Armee zur Umgliederung der Heeresgruppe Mitte betr. (1. Anlage)

Gemeldet v. Brev. wegen auf vorgeschobenem Gefechtsstand Montbard.

Marsch Straßburg, Kol. Abt. Gruppe Altenbaden, meldet sich zur Information auf Gefechtsstand Lt Laumont.

LXIV. AK, Qu, IVb teilt mit, daß Einrichtung Hauptverbandplatz Vitrain aus taktischen Gründen nicht möglich. Absprache mit Kampfgruppen der Truppe wegen Wagenfassungsplatz Dijon.

Anlage 47. Gen. Kdo LXIV. AK Ia 1345 v. 9.9. wegen Absetzbewegung. (siehe Anlage)

Anlage 48. Befehl von Kampfgruppe Rogalski über Absetzbewegung. (1. Anlage)

B 50512

H4582-0191

8.9.44
Anlage
44, 45,
46a-f,
47, 48

0^{00} Abmarsch aus Bel Laumi.
Marschw. Gruppe ü. Dörfchen westlich Raum N. Marc,
Marschw. Montbard weg Hauptstr.,
Marschw. Bel Laumi weg Petit-Bel-Villa ü. Straßenkr. bei Höhe.

Marschw. Spitze ü. Brücke (Vorausabteilung Oberst Roßteil), von, Lager im Raum weg N. Prim l'Abbaye, Straßen, Steinweg.
Masse Spitze Oberst Roßteil ist befohlen über den Marne-Kanal weiterzugehen.

3^{45} wenige Km Lenfantwald Petit-Bel-Villa.

10^{50} Haben alle Teile der Spitze Lenfantwald den befohlenen Abschnitt erreicht. Spitze Roßteil ist in Fühlung weg nicht marschfähig, weil sie weg Betriebsstoff verbraucht. Erhält 14^{10} Uhr Befehl, unbedingt zu marschieren. Da Weg über Lamargelle - Ile zum Teil stark bew., durchgeführt, ist Marsch über N. Prim l'Abbaye - Val Dizon am eigen weitaus zweckmäßig.

Nach Befehl LXIV. AK weiter Vorausabteilung Fürst (Spitze Roßteil) weg Gray in Marsch gesetzt. - Durch 2 mit wenige Teile die Rückw.-Str. 615, westlich, da nicht mot., weg im Raum Mussigny - Fontaigny weiter eigen verlegt. Alles übrige im bisherigen Abschnitt.

Spitze Roßteil gut 15^{00} Uhr marschbereit, weniger gute mit Masse Raum westl. Ile zum Teil. Ia Spitze Roßteil (Maj. Pflüger, u. Regt.-Stb. Oberstlt. Löwenich) weiter sich gegen 17^{00} Uhr bei Ognon alle. n. Lenfantwald.

Bei Abmarsch durch Rückmarsch. 615 weit Fallschirmjäger, flieg. angriff. Eigene Verluste: 3 schwer verwundete, 2 leicht verwundete, 12 Pferde tot, 3 Fahrzeuge vernichtet.

Spitzenbefehl Spitze Lenfantwald 8.9. 13^{20} Uhr (Marschziel Abschnitt Rückw. Str., dem Rückw. Rückmarsch. 615 bleiben unterstellt. -, II./200 übernimmt Bewachung Fütterung bei N. Marc u. sperrt Weg N. Marc - Hautillon. - Vorausabtlg. Fürst sperrt Brücke bei

B50513

H4582-0192

196

8.9.

Kdos d. pang.) fehl Anlage.

Befehl an Kdr. Rüs. Abt. 615 v. 8.9. 16[30]: Kdr. Rüs. Abt. 615 marschiert 17[00] Uhr mit allen ihm gemäß Grenzgangbefehl vom 8.9. 19[20] Uhr zugeteilten Teilen, Aufgabe Übergang Brücke N. Marx und Bahnhof Swangorod. Teile (Marschgruppe Häring, unter N. Führer l'Abbaye in den Raum Mokrzyna - Häringa u. verbleibt vorläufig zur Verfügung Kdr. - Übergang über Brücke und Bahnhof befohlen. Befehl Marschgruppe Häring (1 Kp., Batt. Stab, 1 Pi. Gruppe u. 1 Nachrichten-Kp. Kasinow, verbleibt zunächst in Bahnhof. (Befehl 1. Anlage.)

Da Aufklärungsflieger Verbindung Abteilung Führer bei Mokrzyna von Feindseligkeiten überfallen wurde, marschiert Gruppe Oberst. 615 nach Führung der Sicherung Brücke Lamargelle - Id. für Tilla, die bei Nacht Befehl marschierende Gruppe Rohleder, in den Raum Villeroute.

Durch Fährtrupp wird gegenüber Gruppe Rohleder Lage gegeben.

G.G. 44

Anlage 49, 50, 51, 52

9[30] Uhr Hptm. Nagels mit Befehl zum Abgang zurück.

Fährtruppverbindung unterbrochen 8.9. 23[14] Uhr bis 9.9. 10[54] Uhr.

LXIV AK Ia 1341. Korpsbefehl vom 8.9. (Einlage - LXIV AK fällt Eisenbahnbau. - Übrige Absetzbewegungen wie Befehl. - Rücktrag Obst. Lewandski wie bisher. - Korpsgruppe Rohleder u. Gruppe Reinig zur Verfügung Kdr. Rüs. mag Lage.) 1. Anlage.

Befehl Obst. Lewandski an Kdr. Rüs. Abt. 615. (Gruppe Lewa. verbleibt in bisheriger Aufklärungsabschnitt. Marschgr. Häring mag Tilla, Lamargelle Marsch. - Kdr. Rüs. Abt. mit unterstellten Teilen nachfolgend bis Marschgruppe Häring, ohne Abt. Kasinow verbleibt im Raum Villeroute - Id. für Tilla. Auftrag: Brücke Lamargelle - Id. für Tilla freizugestalten. Gegebenenfalls mag Brückenkopf abzugeben. - Lt. Kasinow u. Fg. Zug Montbard gehört mag Lemgau (12 km südl. Langrud, Verbindungsstab Nachrichten einrichten. Führung, alles von Nord heraus.

B 50514

Tagebuch.

G.G. Südwestlich Bruay. Mit Langrd (Grenze Ostrand) Verbindung aufgenommen.) Keine Anlage.

Meldung Regt Befehl Gefechtsstand 1 Zug Pol. Fürth. (1/10/22 mit 3 Mg à 3 Mann.)

Marschgruppe Befehl 7ᵒᵒ Uhr im Raum Villers-Mar., Ruhig eingetroffen.

17ᵒᵒ Uhr Mag. Lorgies mit Befehl weg über zum Gefechtsstand.

Befehl Gr. v. Brew. an Füs. IV./200. G.G.

Füs. Pol. Pol. verbleibt im Raum Villers Ost - Ost 1. Ville, Süd Bruay Langrd - Ost 1. Ville frei.

IV./200 verlegt Bez. Hamecon weg N. Rain l'Abbaye. Nach Meldung an Bruay weg Westen, Südwesten, Süden u. Bruay N. Rain l'Abbaye - Hamecon.

Bruay N. Mar. - Hôtellerie Verbindung durch Meldung an General Mar. - Abtg Igmen.

Aufklärung vor WL bis etwa 10 km Linie. (1. Anlage.)

19¹⁵ Meldung Gr. Brew. an LKIV. AK.: Verbindung aufgenommen mit Hôtellerie nicht aufgenommen. 3 vorgeschobene Patrouillen Brew an etwa 6 km Aufklärungsfahrzeugen, 4 km südl. Hôtellerie gesehen, umgekehrt. Verbindung Räumte sich zur Linie zurück.

Befehl zum Absetzen erhalten.

LKIV. AK. Befehl von G.G.: LKIV. AK soll entlang Straßen, Kampfhandlung bei einem mit vorgeschobenen Stellung beiderseits Nördl N.E., vorgel. Bitte sich mit Mass Kampf von G. zum 19. auf Linie Langrd - Pontaillers - Marmay ab. Linie Linie bei, auch abwärts gehalten. Anfang: Gr. v. Brew. setzt sich in Linie II gestützen Langrd (ausschließl.) u. Marmay (ausschl.) ab. Befehl Absetzen zeitgemäß, fällt mit Verbindung mit linkem Flügel LKIV. AK. Gefechtsvorposten bei Langrd - Bruay.

1. Anlage.

B 50515

H4582-0193

198

g.g.

Lehr. Gr. v. Lrow., an Kdr. Küs. Bte. 615: Regelt Absetzung zum Kriegsbefehl v. g.g.

Kdr. Küs. Bte. befiehlt mit, allen unterstellten Teilen über Hauptquartier Hauptmann Hinter Marine-Räum Dänemark. Befiehlt mündlich, alle Kriegsmaßnahmen im Absetzen Sommarin (4 Kam. v. Frankreich) einschl. Durchgang (8 Kam Hauptstadt) einschließl.

Bte. Nah mit Rücksicht auf Kriegsfall (8 Kam u.a. Hauptstadt)

1 Kolonne im Bte. Abschnitt einsetzen, sonst bei Bte. Befehl Nord. (1. Anlage.)

21[30] Abmarsch v. Reichsgrenze da Bille. V./200 marschiert zunächst auf Rückbefehl bei Abschn. Nord. Hauptbahn.

---

10. g. 44.

Anlage 53, 54, 55, 56

Über Brücken einzeln vom 10. zum 11. g. hier hinüber, ganz am 11. g.

Marsch über Hauptmann - Il per Bille. 8[40] Übergangsstelle im Raum eingetroffen. Dort von Maj. Verbindung aufgenommen, die Befehle an Kdr. Küs. Bte. übertragen.

9[00] Uhr Meldung an LXIV. Kk. über Befehlsübergang nach Osten über, dauert. (Vorausabteilung V. XII 200, Nachschub Küs. Bte.) 1. Anlage.

Befehl Nord nach Absetzung verlegt.

12[30] meldet sich Kdr. Hauptmann von Gr. Abteilung zum Verbindungsaufnahme.

15[00] meldet Lyr. Hauptmann V./200 Verbleib seiner Bte.

15[40] Meldung an LXIV. Kk.: Der Verbindungsverlust auf Hauptbahn 1/9/56 nicht zurückgestellt.

Tiefe Fliegerangriffe auf Bte. bei Lowgrad: 16 Verwundete, darunter Lt. Kdr. u. 1 Kp.-Führer, außerdem sämtliche Pferde, außer 3 Lkw u. allen Betriebsstoff verloren. (1. Anlage.)

16[30] Meldung an LXIV. Kk.: Küs. Bte. 615 abgefallen und eingetroffen. Kommt im Laufe die Nacht beschossenen Übergangsstelle Kriegsbrücke. Keine Fliegerangriffe. 1 Tote, 2 Schwerverwundete, sonst.

B 50516

H4582-0194

H4582-0195

10.9.

Oblt. Müller mit Gefr. mit Befehl zum Befehlsempfang.

Lt. Lehmann, Fr. Offenbach, meldet klare Lage. (bei Gefechtsstand 450 Mann eingeschlossen. 450 Mann zur Besetzung angesetzt.

19[10] Meldung an LXIV. AK: Befehlsempfangender Offz. über Lage mit Befehl zurück. In Lage von Fr. Offenbach nicht abgegeben wegen starker Beschießung.

Befehl Übergabe verboten, da starke Gefahr für Befehlsempfänger, ganze Offz. nicht zur Verfügung. (1. Anlage.)

11.9.44

Anlage 57, 58, 59, 60, 61, 62

19[30] Befehl an Div. IV./200: Batt. Gollek von Gef. Standpunkt Gef. zurückzuziehen auf Straße Gefängnis - Lungau u. Gefängnis - Pfleiderer zu marschieren, daß Gef. Verbindung zu allen an Damm stehenden Truppen hergestellt werden kann. Zum Platz zur Verfügung Nach Div., Verbleib im Gefängnis.

19[00] Meldung an LXIV. AK: Zum 10.9. 19[30] Uhr keine Stärke, Meldung. - Befehl zum Absetzen in Raum La Pailly - Maaz - Gefängnis (südöstl.) durch 8[00] Uhr durch Kdr. Offz. befohlen. Absetz. Bewegung nach Tage am Tage durchgeführt werden. - Brücken müssen sprengfertig sein.

Übergabeverhandlungen Gollek meldet: 10.9 zwischen 16[00] u. 17[00] Uhr Batt. auf Marsch nach Lenzing von Artillerie Infanterie befohlen. Verluste 1 Offz tot, 1 Mann verwundet. 6 Pferde tot, 3 Pferde verwundet. 1 MF 7/11 durch Befehl unbrauchbar.

Major Schaal u. Lehm. Gärtnermann zum Befehlsempfang nach Gefängnis - Gef. Raum (12[30] Uhr.)

Oblt Müller zum Befehlsempfang nach Kirchdorf. Übergabe der Artl. u. Lehm. Waffen mit im Gebiet.

LXIV. AK Ia 134/9 Übergabebefehl v. 10.9. für 11.9.: LXIV. AK hebt hiermit seine Stellung IV. Brücken. Übergabe durch Verbleib, Befehl sind in der Nacht vom 10./11.9. auf die Linie La Pailly -

B50517

Hauptlinie - Le Prêtre - Jonzier über Talon - Talon bis Grün, Bay - Mailly u. Hazebr. - Bf bei Tilain ab u. nimmt Grüge Langholz bis in ihre Abspitzungsgr. auf dieser auf.

Schwierigkeiten für die Leistung: Grüge v. Courtedelle, mehrere Flügel, le Pailly u. Maatz. Brücke bei Km ohne Prüfung ist offen zu halten. (1. Anlage.)

13^{55} Uhr Meldung aus Lxiv Hk: Abspitzungsgr. mit Langholz bei Tagd durchgeführt. Kies. Rüp. Bhf. fällt Fernsprechamt seine Räume u. Apparate nicht für genügend. Ersatz räumt Rüpp. Truppen u. Fernschreiber. Neue Gef. Stand ab 19^{00} Uhr Colombier. (1. Anlage.)

17^{45} Aus Lxiv. Hk: Räumung Offenhaltung Brücke bei Km ohne Prüfung 20^{00} Uhr aufgegeben werden. Gefechtsstand Div. bleibt bei 20^{00} Uhr Chapigny.

18^{10} aus Lxiv. Hk. Neue Gefechtsstand ab 21^{00} Uhr nicht Bhf. mont, sondern Gemeinde. Brücken bei Chaumont-Brücke für ges. Verk. über Seine gesperrt. Brücken werden jetzt wann nicht für Sprengung vorbereitet. Kein Sprengstoff zu beschaffen.

Zerstörungsauftrag 10. J. 8^{00} Uhr bis 11. J. morgens nach:

a, IV./205 verst. Colombier - Pailly - Brücke östl. Longeau - Pierre. Gefechtsvorposten Longeau.

Auftrag: Sperrung u. Zerstörung d. Straßen u. Übergänge und verst. Richtung.

Trennungslinie zur Rüp. Bde. 615: Straßg (für Rüp. Bde.) - Bücheral Chapigny - Bücheral Grandchamp - Bücheral Chaumont. Orte zur IV./205.

b, Rüp. Bde. 615: Sperrung u. Zerstörung der Übergänge Jonzac, Pierre - Pailly - Corbenay - Rüpp - Perrey. N. Maatz ausgen.

Mit Übergabe von 10. J. für 11. J. beschossene Abspitzungsgr. im Langholz bei Nachmittag bis 11. J.

Beobachtung Sprengstoffstand Chapigny nach Gemeinde von 20^{15} bis 22^{00} Uhr.

B 50518

H4582-0196

H4582-0197

12.9.44.
Anlage 63
64. 65. 66
67. 68.

Kurzgefechtsstand: IV./120 rechts Flügel u. Gefechtsstand Le Faillay. Lage, auf Pkt. Nah. - Auftrag: Sicherung u. Sperrung der Übergänge bei Nivelet - Rivière - Grandchamp. Kampfgebiet wie am 10.9.

Rgt. Stb. 615: Gefechtsstand Maag - Châtillon.

Auftrag: Sicherung u. Sperrung der Übergänge u. Brücken über die Repaigne u. den Talabschn. bis Champlitte ausschließlich.

Weitere Lage: Brückenkopf bei Semmarins. Pkt. Nah Faillet. - Eine Batt. z. 1 Zug bei Maag u. Châtillon. Eine Batt. abgezweigt von den anderen Übergängen.

Absperrung u. Sperrung der Übergänge bei Ruffey u. Mon, Laleu. (Champlitte ausschließlich.)

9.30 Uhr Meldung an Lt IV. AK.: In mein Abschn. Le Faillay - Champlitte ausschl. bisher keine Feindberührung. Aufklär. rechts N. Gruß, links Margilly 1 Kp. von Gruppe Latour. Champlitte nicht. Linke Nachbar meldet, gestern abend noch Gefechtsstand Châtillon. Kann Lage Brückensicherung ohne Verbindung eingezogen werden?

Befehl bisher nicht erhalten. Kann Verb. Stb. Châtillon, Fontaine aufnehmen.

10.55 Weisung von Lt IV. AK: Aufgabe bisherige Linie ab zurück. Siegen.

11./12. 19.10 - 9.00 Uhr keine Feindberührung.

15.20 Meldung an Lt IV. AK: Lage unverändert. Brückensicherung ohne Verbindung noch weg. Von Rgt. Stb. 15 Befehlen Depeschen. (1. Anlage)

15.40 Lagemeldung an Gruppe Altenburger.

17.47 Meldung Ia, Lt IV. AK: 13.30 Uhr 12 feld. Kanone, 12 Lkw mit Infanterie in Champlitte. Durchmarsch Nr. möglich.

Einsatz-Befehl: Lt. Hirt, Rgt. Stb. 615 setzt sofort Art. Zug Châtillon zum Einsatz Durchgang Gruppe in Marsch.

Alt Kämpfe (Rgt. Stb. 615, mit einem Teile u. 1 Kp. Inf. Regt. Montbard Übergänge bei Dijon beobachten, rückkämen

B 50519

H4582-0198

12.9.

nach Hamglitte.

1. Kp. Kp. Lt. 615 klärt auf Hamglitte nach ü. einmal Ver, bindung mit Margilley.

Hptm. Hüpe mit etwa 3 Mann zur Erkundung Durchgang Ger, nach. Ihm unterstellt Einheit Lt. Käufmann u. 1 tg. Zug Maschkow, 1 Pla, 1 Zug. Art.

21³⁰ Uhr Meldung an LXIV. AK: 20¹⁵ Übergang von 6 Pionier-Pangarten nach Durchzug Germank abgeschlagen. Mit weiteren An, griffen ist zu rechnen.

Feind dringt während 1 Mg Nd Thün. 2 Mg nördl Dell, trotten. Pla stoß. Feind durch aufgeweichtes Gelände

Lt. Gestel, Kp. Lt. 615, meldet: Brückenüberquerung 4 km ostw. Straßeg bei Lommarin durch 13 Uhr von 2 schl. Panzern zum Ab, stehen gezwungen. 1 Panz. Abschlagen, jetzt beschädigt, wurde von einem deutschen Panz abgeschleppt. Nach Angabe sind Gefangene in Straßeg 20 Panzer. In Lüttich wurden auch 2 Panzer gesehen. Entsprechend erfolgt Absperrungsübergang nach Germank. Verbindung Kp. Gestel war mit einem Gefreiten in Handlid eingesetzt.

Aufklärung 3./R. Lt. 615 auf Lüttich ergab keine Ein, heiten in Lüttich Panzerangriff auf die Ostausgänge. Kp.-Führer Lt Gard wurde nicht angetroffen. Rückm. Kp. nicht auch.

Übergang auf Maastricht nicht möglich infolge der Panzer.

Gemeldet v. Korps, daß die beiden Kp. in Lüttich u. Maastricht Verbindung ihre bisherigen Sicherungsaufgaben zu erfüllen haben.

Pionierbataillon Rüp. Lt. marschiert in Marsch gesetzt.

Zu der Nacht Kp. Maastricht auf Befehl zurückgenommen; Kp. Lüttich auf eigenem Entschluß nach Germank zurück, weil Brücken verlagert.

Lt. Brücke übernimmt mit 2 Gruppen u. 1 Pak die Sicherung der Nordseite ganzes Germank.

B 50520

Tagebuch.

13.9.44
Anlage 69.
70. 71. 72.
73. 74. 75.

8^{30} Morgenmeldung an LXIV. AK 1. Anlage.
11^{20} Befehl v. LXIV. AK: Kampfgruppe Hauptmann Lemmermann.
11^{10} Befehl d. LXIV. AK: Befehl Lage melden.
11^{15} – 11^{55} von LXIV AK. Fernmündliche Durchsagen von 12.9. 19^{34} bis 13.9. 8^{50} Uhr. Um Drucklegung wird gebeten. (1. Anlage.)
15^{00} Meldung an LXIV. AK: Zur Verbindung mit IV./200 und, sowie Hptm. Hans La Baille Kdt. Panzer. Abt. Nah u. Vorläufige Gef. nicht aufnehmbar. Hptm. wurde zur Verb. Aufnahme auf anderem Wege entsandt.

Anfrage Gen. Kdo: Wie Lage?
Meldung von LXIV. AK: Lagebesprechung.

B50521

H4582-0199

Liste der Offiziere und Heeresbeamten

der OFK 588.

Offiziere:

Gen. Lt. v. Brodowski	1886	bd. ks.	Kommandant
Oberstlt. i. G. von Aweyden	1886	bd ks.	Chef des Stabes
Oberstlt. Jänig	1895	ks.	Adjutant
Hptm d R[V] Brandt	1895	b ks.	Ia
" Naegele	1896	b ks.	Ord Offz.
" Philipp	1898	b ks.	Aü.
" Leitz	1896	b. ks.	Ia
" Urban	1897	ks	II b (Wt im Stabsquartier)
Oberlt. d R. Müller	1904	b. ks.	NJFO
Oberstabsarzt d R. Dr. Groß	1892	ks	IV b.
Hptm d R. Alt.	1894	ks.	Gend Offz.

Heeresbeamte:

Stabsintendant Dr Jänig	1909	ks.
Oberlaz. Morawetz	1906	b ks.
~~Feldw. Reil d. Abt.~~	~~1895~~	~~b ks.~~
Verpflegungs Lehmann	1904	ks.

B 50522

H4582-0200

H4582-0201

TRIBUNAL MILITAIRE INTERNATIONAL des CRIMES CONTRE LA PAIX et DE GUERRE
MINISTÈRE PUBLIC
DÉLÉGATION FRANÇAISE

It-4582

Original

DOC. RF. N° 405

B 50353

170

H4582-0202

g 31

RF 4103

H4582-0203